

User Guide

Guide d'utilisation

Guida dell'utente

Benutzerhandbuch

Guía del usuario

Guia do Usuário

Gebruikershandleiding

Användarhandbok

Betjeningsvejledning

Руководство пользователя

Εγχειρίδιο χρήστη

Copyright © 2007 Xerox Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Rechte für unveröffentlichte Werke vorbehalten unter den Urheberrechtsgesetzen der USA. Der Inhalt dieser Publikation darf ohne Genehmigung der Xerox Corporation in keinerlei Form reproduziert werden.

Der Urheberrechtsschutz umfasst alle Formen von urheberrechtlich schützbarer Materialien und Informationen, die derzeit gesetzlich vorgesehen sind oder im Folgenden gewährt werden. Dazu gehören ohne Einschränkung die aus den Softwareprogrammen generierten Materialien, die auf dem Bildschirm angezeigt werden, wie beispielsweise Formate, Vorlagen, Symbole, Bildschirmanzeigen, ihre Optik usw.

XEROX[®], CentreDirect[®], CentreWare[®], Phaser[®], PhaserSMART[®], PrintingScout[™], TekColor[™] und Walk-Up[®] sind Marken der Xerox Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Adobe Reader[®], Adobe Type Manager[®], ATM[™], Flash[®], Macromedia[®], Photoshop[®] und PostScript[®] sind Marken von Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern.

Apple[®], AppleTalk[®], Bonjour[®], ColorSync[®], EtherTalk[®], LaserWriter[®], LocalTalk[®], Macintosh[®], Mac OS[®] und TrueType[®] sind Marken von Apple Computer, Inc. in den USA und/oder anderen Ländern.

HP-GL[®], HP-UX[®] und PCL[®] sind Marken der Hewlett-Packard Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

IBM[®] und AIX[®] sind Marken der International Business Machines Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Microsoft[®], Vista[™], Windows[®] und Windows Server[™] sind Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Novell[®], NetWare[®], NDPS[®], NDS[®], Novell Directory Services[®], IPX[™] und Novell Distributed Print Services[™] sind Marken von Novell, Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern.

SunSM, Sun Microsystems[™] und Solaris[™] sind Marken von Sun Microsystems, Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern.

SWOP[®] ist eine Marke von SWOP, Inc.

UNIX[®] ist eine Marke in den USA und anderen Ländern, für die durch X/Open Company Limited Exklusivlizenzen erteilt werden.

Als ENERGY STAR[®]-Partner hat die Xerox Corporation dieses Produkt (Phaser 6360DN, Phaser 6360DT und Phaser 6360DX) als konform mit den ENERGY STAR-Richtlinien zur Energieeinsparung eingestuft. Der Name und das Logo ENERGY STAR sind in den USA eingetragene Marken.



Die generierten PANTONE[®]-Farben entsprechen möglicherweise nicht den PANTONE-Standards. Informationen zu den genauen Farben finden Sie in den aktuellen PANTONE-Publikationen. PANTONE[®] und andere Marken von Pantone, Inc. sind Eigentum von Pantone, Inc. © Pantone, Inc., 2000.

Inhalt

1 Druckerfunktionen

Komponenten des Druckers.	1-2
Ansicht von vorn und rechts	1-2
Ansicht von hinten und links	1-3
Innenansicht	1-3
Druckerkonfigurationen.	1-4
Standardfunktionen	1-4
Verfügbare Konfigurationen.	1-4
Optionen	1-5
Erweiterungen	1-5
Bedienfeld	1-6
Bedienfeldfunktionen	1-6
Bedienfeldlayout	1-6
Menüübersicht.	1-7
Informationsseiten.	1-7
Beispielseiten	1-7
Weitere Informationen.	1-9
Informationsquellen	1-9
Xerox Support-Zentrum	1-10

2 Netzwerk

Übersicht über das Einrichten und Konfigurieren des Netzwerks	2-2
Auswählen einer Verbindungsmethode.	2-3
Ethernet-Verbindung (empfohlen)	2-3
USB-Anschluss	2-4
Konfigurieren der Netzwerkadresse	2-5
TCP/IP- und IP-Adressen	2-5
Automatisches Festlegen der IP-Adresse des Druckers	2-6
Dynamisches Festlegen der IP-Adresse des Druckers	2-6
Manuelles Festlegen der IP-Adresse des Druckers.	2-8
Installieren der Druckertreiber.	2-10
Verfügbare Treiber	2-10
Windows 2000 oder höher	2-11
Macintosh OS X, Version 10.2 und höher	2-12

3 Drucken

Überblick über grundlegende Schritte	3-2
Unterstützte Papier- und Mediensorten	3-3
Richtlinien zur Papierverwendung	3-4
Papier, das Ihren Drucker beschädigen kann	3-5
Richtlinien zur Papieraufbewahrung	3-5
Unterstützte Papierformate und -gewichte	3-6
Einlegen von Papier.	3-9
Einlegen von Papier in Fach 1 (MPT)	3-9
Verwenden der manuellen Zuführung	3-13
Einlegen von Papier in Fach 2–5	3-14
Auswählen von Druckoptionen	3-19
Auswählen von Druckeinstellungen (Windows)	3-19
Auswählen von Optionen für einen individuellen Auftrag (Windows)	3-20
Auswählen von Optionen für einen individuellen Auftrag (Macintosh)	3-22
Duplexdruck	3-24
Richtlinien für automatischen Duplexdruck	3-24
Bindekantenoptionen	3-25
Auswählen des Duplexdrucks	3-25
Drucken auf Spezialmedien.	3-26
Transparentfolien	3-26
Umschläge.	3-32
Aufkleber	3-35
Hochglanzpapier	3-40
Benutzerdefinierte Papierformate	3-45
Erstellung benutzerdefinierter Papiersorten	3-48

4 Druckqualität

Beeinflussung der Qualität Ihrer Ausdrücke	4-2
Auswählen eines Druckqualitätsmodus	4-3
Anpassen von Farbe	4-4
Lösungen für Probleme mit der Druckqualität	4-6
Linien, verschmierte Stellen oder Streifen	4-7
Wiederholungsfehler	4-8
Farben werden versetzt gedruckt	4-9
Der Toner wird nicht richtig fixiert	4-10
Alle Farben sind zu hell oder zu dunkel	4-11
Grautöne sind nicht neutral	4-12
Farben variieren je nach Computer	4-12
Farbeinstellungen werden nicht angewendet	4-13
Gedruckte Farben stimmen nicht mit Bildschirmfarben überein	4-14
PANTONE-Farben stimmen nicht überein	4-14
Druckbereich ist nicht auf dem Papier zentriert	4-15

5 Wartung

Reinigen des Druckers	5-2
Reinigen der Außenflächen des Druckers	5-2
Reinigen des Dichtesensors	5-2
Bestellen von Verbrauchsmaterialien	5-5
Verbrauchsmaterialien	5-5
Wartungspflichtige Elemente	5-5
Bestellzeitpunkt	5-6
Recycling von Verbrauchsmaterialien	5-6
Anforderung eines Wartungs-Kits	5-7
Transportieren und Verpacken des Druckers	5-8
Vorsichtsmaßnahmen beim Transportieren des Druckers	5-8
Umstellen des Druckers innerhalb des Büros	5-8
Vorbereiten des Druckers für längere Transporte	5-8

6 Fehlerbehebung

Beseitigen von Papierstaus	6-2
Vermeiden von Staus	6-2
Einzugsfehler an Fach 1 (MPT)	6-2
Einzugsfehler an Fach 2–5	6-5
Stau an Fixiereinheit	6-7
Stau an der Duplexeinheit	6-9
Stau an Ausrichtungsrolle	6-10
Hilfe	6-13
Bedienfeldmeldungen	6-13
PrintingScout-Warnmeldungen	6-13
PhaserSMART Technischer Support	6-14
Online-Support-Assistent	6-14
Web-Links	6-15

A Benutzersicherheit

Index

Druckerfunktionen

1

Die Themen in diesem Kapitel:

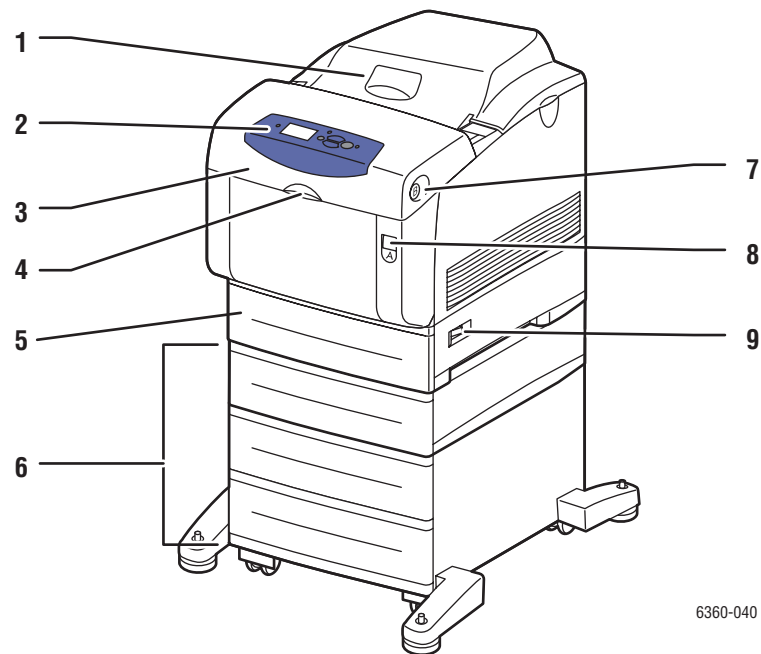
- [Komponenten des Druckers](#) auf Seite 1-2
- [Druckerkonfigurationen](#) auf Seite 1-4
- [Bedienfeld](#) auf Seite 1-6
- [Weitere Informationen](#) auf Seite 1-9

Komponenten des Druckers

Die Themen in diesem Abschnitt:

- Ansicht von vorn und rechts auf Seite 1-2
- Ansicht von hinten und links auf Seite 1-3
- Innenansicht auf Seite 1-3
- Druckerkonfigurationen auf Seite 1-4

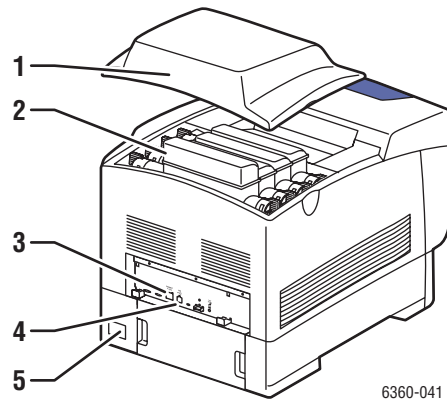
Ansicht von vorn und rechts



6360-040

1. Obere Abdeckung
2. Bedienfeld
3. Vordere Abdeckung
4. Griff zum Öffnen von Fach 1 (Mehrzweckfach)
5. Fach 2
6. Fach 3, 4 und 5 (optional)
7. Taste zum Öffnen der vorderen Abdeckung B
8. Verriegelung zum Öffnen der vorderen Abdeckung A
9. Netzschalter

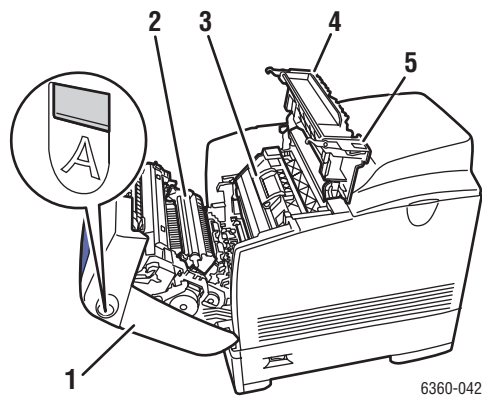
Ansicht von hinten und links



1. Obere Abdeckung
2. Tonerkartuschen (hohe Kapazität)
3. USB-Anschluss
4. Ethernet 10/100 Base-Tx-Anschluss
5. Netzbuchse

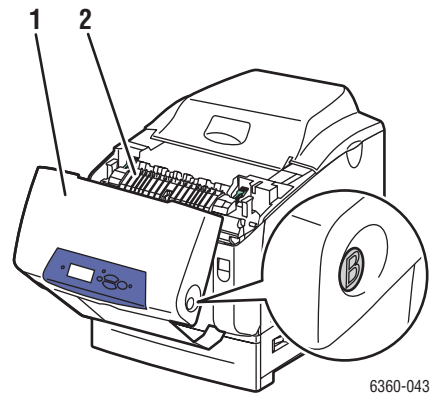
Innenansicht

Abdeckung A und C geöffnet



1. Vordere Abdeckung A
2. Transferrolle
3. Belichtungseinheit
4. Abdeckung C
5. Verriegelung für Abdeckung C

Abdeckung B geöffnet



1. Vordere Abdeckung B
2. Fixiereinheit

Druckerkonfigurationen

Die Themen in diesem Abschnitt:

- [Standardfunktionen](#) auf Seite 1-4
- [Verfügbare Konfigurationen](#) auf Seite 1-4
- [Optionen](#) auf Seite 1-5
- [Erweiterungen](#) auf Seite 1-5

Standardfunktionen

- Maximale Druckgeschwindigkeit (Seiten pro Minute):
 - 42 Farbseiten/min
 - 42 Schwarzweißseiten/min
- Maximale Auflösung (dpi): 2400
- Schriften: PostScript und PCL
- Fächer:
 - Fach 1 (MPT) mit einer Kapazität von 150 Blatt
 - Fach 2 mit einer Kapazität von 550 Blatt
- Anschlüsse:
 - USB 2.0
 - Ethernet 10/100 Base-Tx

Verfügbare Konfigurationen

Funktionen	Druckerkonfigurationen			
	6360N	6360DN	6360DT	6360DX
Speicher (MB)	256	256	512	512
Festplatte	Nein*	Nein*	Nein*	Ja
Automatischer Duplexdruck	Nein	Ja	Ja	Ja
550-Blatt-Zuführung (Fach 3)	Nein*	Nein*	Ja	Nein*
1100-Blatt-Zuführung (Fächer 3 und 4 oder Fächer 4 und 5)	Nein*	Nein*	Nein*	Ja

*Diese Option kann für diese Konfigurationen separat erworben werden.

Optionen

Sie können zusätzliche Fächer, Speicher und ein Festplattenlaufwerk erwerben, falls diese Komponenten nicht zur Standardausrüstung Ihres Druckers gehören. Drucken Sie die Konfigurationsseite, um herauszufinden, welche Optionen bereits installiert sind. Hinweise zum Drucken der Konfigurationsseite finden Sie unter [Informationsseiten](#) auf Seite 1-7.

Zusätzliche Fächer

- 550-Blatt-Zuführung
- 1100-Blatt-Hochkapazitäts-Zuführung

Drucker des Typs Phaser 6360 können Zuführungen in den folgenden Kombinationen haben:

- Eine 550-Blatt-Zuführung (Fach 3)
- Eine 1100-Blatt-Hochkapazitäts-Zuführung (Fächer 3 und 4)
- Eine 550-Blatt-Zuführung (Fach 3) und eine 1100-Blatt-Hochkapazitäts-Zuführung (Fächer 4 und 5)

Speicher

Alle Konfigurationen verfügen über zwei Speichersteckplätze für 256 MB und 512 MB SODIMM-Module (bis insgesamt 1GB).

Festplatte

Die Festplattenkapazität beträgt 40 GB oder mehr. Mit ihr stehen weitere Funktionen zur Verfügung:

- Geschützte, persönliche, persönliche gespeicherte, Proof- und gespeicherte Druckaufträge
- Schriftartenspeicher

Erweiterungen

Das Erweiterungs-Kit für die Phaser-Konfigurationen 6360N bis 6360DN können Sie von Ihrem Händler vor Ort oder online über www.xerox.com/office/6360supplies beziehen.

Bedienfeld

Die Themen in diesem Abschnitt:

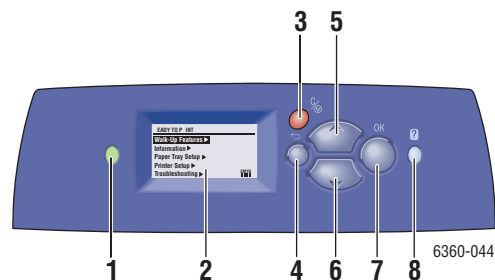
- [Bedienfeldfunktionen](#) auf Seite 1-6
- [Bedienfeldlayout](#) auf Seite 1-6
- [Menüübersicht](#) auf Seite 1-7
- [Informationsseiten](#) auf Seite 1-7
- [Beispielseiten](#) auf Seite 1-7

Bedienfeldfunktionen

Das Bedienfeld:

- Anzeige des Druckerstatus (z. B. **Druckt**, **Druckbereit**) sowie von Druckerfehlern und -warnungen.
- Aufforderungen zum Einlegen von Papier, Bestellen und Austauschen von Verbrauchsmaterialien und Beseitigen von Staus.
- Zugriff auf Tools und Informationsseiten zur Behebung von Problemen.
- Ändern der Drucker- und Netzwerkeinstellungen.
- Anzeige des Status von Verbrauchsmaterialien.

Bedienfeldlayout



- | | |
|---|--|
| <p>1. Status-LED-Anzeige:</p> <p>Grün: Der Drucker ist bereit.</p> <p>Gelb: Warnzustand, der Druckvorgang wird fortgesetzt.</p> <p>Rot: Startabfolge oder Fehler.</p> <p>Blinken: Der Drucker ist belegt oder wird aufgewärmt.</p> <p>2. Grafikanzeige für Statusmeldungen, Menüs und Tonerstände.</p> <p>3. Taste Abbrechen</p> <p>Zum Abbrechen des aktuellen Druckauftrags.</p> | <p>4. Taste Zurück</p> <p>Zur Aktivierung der vorherigen Menüoption.</p> <p>5. Taste Pfeil nach oben</p> <p>Zum Aufwärtsnavigieren in den Menüs.</p> <p>6. Taste Pfeil nach unten</p> <p>Zum Abwärtsnavigieren in den Menüs.</p> <p>7. Taste OK</p> <p>Zur Bestätigung der ausgewählten Einstellung.</p> <p>8. Taste Hilfe (?)</p> <p>Zur Anzeige von Hilfeinformationen über den Drucker, z. B. Druckerstatus, Fehlermeldungen, Wartungsinformationen.</p> |
|---|--|

Menüübersicht

Die Menüübersicht erleichtert die Navigation durch die Menüs auf dem Bedienfeld. So drucken Sie die Menüübersicht:

1. Wählen Sie auf dem Bedienfeld **Informationen** und drücken Sie dann die Taste **OK**.
2. Wählen Sie **Menüübersicht** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**, um die Übersicht zu drucken.

Hinweis: Drucken Sie die Menüübersicht, um zu sehen, welche anderen druckbaren Informationsseiten zur Verfügung stehen.

Informationsseiten

Zum Lieferumfang des Druckers gehören mehrere Informationsseiten, die Ihnen helfen, mit Ihrem Drucker optimale Ergebnisse zu erzielen. Auf diese Seiten greifen Sie über das Bedienfeld zu. Drucken Sie die Menüübersicht aus, um zu sehen, wo sich die Informationsseiten in der Menüstruktur des Bedienfelds befinden.



Hinweis: Dieses Symbol wird vor den Titeln druckbarer Informationsseiten angezeigt. Wenn die Seite auf dem Bedienfeld markiert ist, drücken Sie die Taste **OK**, um die Seite zu drucken.

Wenn Sie zum Beispiel die Konfigurations- oder die Materialverbrauchsseite mit aktuellen Informationen zu Ihrem Drucker ausdrucken möchten, würden Sie wie folgt vorgehen:

1. Wählen Sie auf dem Bedienfeld **Informationen** und drücken Sie dann die Taste **OK**.
2. Wählen Sie **Informationsseiten** und drücken Sie dann die Taste **OK**.
3. Wählen Sie **Konfigurationsseite** bzw. **Materialverbrauchsseite** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**, um die Seite zu drucken.

Hinweis: Diese Informationsseiten können auch von CentreWare Internet Services (IS) oder vom Druckertreiber aus gedruckt werden.

Beispielseiten

Ihr Drucker verfügt über eine Reihe von Beispielseiten, auf denen die verschiedenen Druckerfunktionen demonstriert werden.

So drucken Sie die Beispielseiten:

1. Wählen Sie auf dem Bedienfeld **Informationen** und drücken Sie dann die Taste **OK**.
2. Wählen Sie **Beispielseiten** und drücken Sie dann die Taste **OK**.
3. Wählen Sie die gewünschte Beispielseite und drücken Sie dann die Taste **OK**, um die Seite zu drucken.

Farbtabelleseiten

Die Farbtabelleseiten helfen Ihnen bei der Farbauswahl für Ihre Druckaufträge. Auf jeder Farbtabelleseite werden entweder die Prozentwerte der verwendeten Farben Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz oder die für Rot, Grün und Blau verwendeten Werte (von 0 bis 255) angezeigt.

Hinweis: Wählen Sie auf dem Bedienfeld aus dem Menü "Druckereinrichtung" die gewünschte PostScript-Einstellung für den standardmäßigen Druckqualitätsmodus und die Farbkorrektur aus, bevor Sie die Farbtabelleseiten drucken.

So drucken Sie die Farbtabelleseiten:

1. Wählen Sie auf dem Bedienfeld **Informationen** und drücken Sie dann die Taste **OK**.
2. Wählen Sie **Beispieleseiten** und drücken Sie dann die Taste **OK**.
3. Wählen Sie entweder **CMYK-Farbtabelleseiten** oder **RGB-Farbtabelleseiten** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**, um die Seiten zu drucken.

Siehe auch:

Handbuch zu erweiterten Funktionen unter www.xerox.com/office/6360support

Weitere Informationen

Die Themen in diesem Abschnitt:

- [Informationsquellen](#) auf Seite 1-9
- [Xerox Support-Zentrum](#) auf Seite 1-10

Informationen zu Ihrem Drucker und seinen Funktionen stehen über die folgenden Informationsquellen zur Verfügung.

Informationsquellen

Informationsquelle	Wo
Installationsanleitung*	Im Lieferumfang des Druckers
Kurzübersicht*	Im Lieferumfang des Druckers
Benutzerhandbuch (PDF)*	<i>Software and Documentation CD-ROM</i> (CD-ROM mit Software und Dokumentation)
Handbuch zu erweiterten Funktionen (PDF)	www.xerox.com/office/6360support
Schnellstart-Tutorial	www.xerox.com/office/6360support
Videolehrgänge	www.xerox.com/office/6360support
Recommended Media List (Liste der empfohlenen Medien)	Recommended Media List (United States) (Liste der empfohlenen Medien (USA)) Recommended Media List (Europe) (Liste der empfohlenen Medien (Europa))
Druckermanagement-Tools	www.xerox.com/office/pmtools
Online-Support-Assistent	www.xerox.com/office/6360support
PhaserSMART	www.phaserSMART.com
Technischer Support	www.xerox.com/office/6360support
Informationen zur Menüauswahl oder zu Fehlermeldungen am Bedienfeld	Taste Hilfe (?) auf dem Bedienfeld
Informationsseiten	Bedienfeldmenü

* Auch auf der Support-Website verfügbar.

Xerox Support-Zentrum

Das **Xerox Support-Zentrum** ist ein Dienstprogramm, das mit dem Druckertreiber installiert wird. Es steht für Drucker, die an einen Rechner mit Windows 2000 und höher oder mit Mac OS X, Version 10.2, und höher angeschlossen sind, zur Verfügung.

Das **Xerox Support-Zentrum** kann unter Windows über den Desktop bzw. unter Mac OS X über das Dock aufgerufen werden. Es dient als zentrale Stelle für den Zugriff auf die folgenden Informationen:

- Benutzerhandbücher und Videolehrgänge
- Lösungen zur Behebung von Problemen
- Drucker- und Verbrauchsmaterialstatus
- Bestellung und Recycling von Verbrauchsmaterial
- Antworten auf häufig gestellte Fragen
- Standardeinstellungen für den Druckertreiber (nur Windows)

So starten Sie das Dienstprogramm Xerox Support-Zentrum:

1. Führen Sie einen der folgenden Schritte durch:
 - **Windows:** Doppelklicken Sie auf dem Desktop auf das Symbol **Xerox Support-Zentrum**.
 - **Macintosh:** Klicken Sie im Dock auf das Symbol **Xerox Support-Zentrum**.
2. Wählen Sie Ihren Drucker aus der Dropdown-Liste **Drucker auswählen** aus.



Xerox Support Centre

Siehe auch:

Lehrgang zum *Verwenden des Xerox Support-Zentrums* unter www.xerox.com/office/6360support

Hinweis: Wenn das Gerät über einen USB-Anschluss angeschlossen ist, werden einige Statusangaben nicht angezeigt. Zur Anzeige von Handbüchern und Videos auf der Website ist ein Internetanschluss erforderlich.

Netzwerk

2

Die Themen in diesem Kapitel:

- Übersicht über das Einrichten und Konfigurieren des Netzwerks auf Seite 2-2
- Auswählen einer Verbindungsmethode auf Seite 2-3
- Konfigurieren der Netzwerkadresse auf Seite 2-5
- Installieren der Druckertreiber auf Seite 2-10

Dieses Kapitel enthält grundlegende Informationen zur Einrichtung und zum Anschluss Ihres Druckers.

Siehe auch:

Handbuch zu erweiterten Funktionen unter www.xerox.com/office/6360support

Übersicht über das Einrichten und Konfigurieren des Netzwerks

So wird das Netzwerk eingerichtet und konfiguriert:

1. Schließen Sie den Drucker mithilfe der empfohlenen Hardware und Kabel an das Netzwerk an.
2. Schalten Sie den Drucker und den Computer ein.
3. Drucken Sie die Konfigurationsseite mit den Netzwerkeinstellungen aus; sie werden später benötigt.
4. Konfigurieren Sie die TCP/IP-Adresse des Druckers, anhand derer der Drucker im Netzwerk identifiziert wird.
 - Windows: Starten Sie das Installationsprogramm auf der *Software and Documentation CD-ROM* (CD-ROM mit Software und Dokumentation), um die IP-Adresse des Druckers automatisch festzulegen, wenn der Drucker an ein vorhandenes TCP/IP-Netzwerk angeschlossen wird. Sie können die IP-Adresse des Druckers auch manuell auf dem Bedienfeld zuweisen.
 - Macintosh: Weisen Sie die TCP/IP-Adresse manuell auf dem Bedienfeld zu.
5. Installieren Sie die Treibersoftware von der *Software and Documentation CD-ROM* (CD-ROM mit Software und Dokumentation) auf dem Computer. Informationen zur Treiberinstallation finden Sie in diesem Kapitel im Abschnitt für das jeweilige Betriebssystem.

Hinweis: Falls die *Software and Documentation CD-ROM* (CD-ROM mit Software und Dokumentation) nicht verfügbar ist, können Sie den neuesten Treiber auch unter www.xerox.com/drivers herunterladen.

Siehe auch:

Handbuch zu erweiterten Funktionen unter www.xerox.com/office/6360support

Auswählen einer Verbindungsmethode

Verbinden Sie den Drucker über Ethernet oder USB. Eine USB-Verbindung ist eine direkte Verbindung. Über die USB-Schnittstelle können Sie Ihren Drucker nicht in ein Netzwerk einbinden. Wenn Sie den Drucker in ein Netzwerk einbinden möchten, müssen Sie die Ethernet-Schnittstelle verwenden. Die Hardware- und Kabelanforderungen variieren je nach Verbindungsmethode. Kabel und Hardwarekomponenten gehören im Allgemeinen nicht zum Lieferumfang des Druckers und müssen separat gekauft werden. Die Themen in diesem Abschnitt:

- [Ethernet-Verbindung \(empfohlen\)](#) auf Seite 2-3
- [USB-Anschluss](#) auf Seite 2-4

Ethernet-Verbindung (empfohlen)

Ethernet kann für einen oder mehrere Computer verwendet werden. Hiermit werden viele Drucker und Systeme in einem Ethernet-Netzwerk unterstützt. Ein Ethernet-Anschluss wird empfohlen, da er einem USB-Anschluss hinsichtlich der Geschwindigkeit überlegen ist. Er ermöglicht außerdem einen direkten Zugriff auf CentreWare Internet Services (IS). CentreWare IS ist die Webschnittstelle, über die Sie Drucker im Netzwerk vom Desktop aus verwalten, konfigurieren und überwachen können.

Netzwerkverbindung

Je nach Installation benötigen Sie folgende Hardware und Kabel für eine Ethernet-Verbindung:

- Für den Anschluss an einen Computer benötigen Sie ein Ethernet-RJ-45-Crossover-Kabel.
- Für den Anschluss an einen oder mehrere Computer unter Verwendung eines Ethernet-Hubs, Kabel- oder DSL-Routers benötigen Sie mindestens zwei Twisted-Pair-Kabel (Kategorie 5/RJ-45). (Ein Kabel pro Gerät.)

Wenn Sie über einen Hub eine Verbindung mit einem oder mehreren Computern herstellen, verwenden Sie ein Kabel für die Verbindung zwischen Computer und Hub und das zweite Kabel für die Verbindung zwischen Drucker und Hub. Abgesehen vom Uplink-Anschluss können Sie jeden Anschluss am Hub verwenden.

Siehe auch:

- [Konfigurieren der Netzwerkadresse](#) auf Seite 2-5
- [Installieren der Druckertreiber](#) auf Seite 2-10

USB-Anschluss

Soll lediglich eine Verbindung zu einem einzelnen Computer hergestellt werden, bietet ein USB-Anschluss hohe Übertragungsraten. Allerdings ist eine USB-Verbindung nicht so schnell wie eine Ethernet-Verbindung. Für die Verwendung von USB muss Windows 2000, XP, Server 2003 oder eine neuere Version installiert sein. Auf Macintosh-Rechnern muss Mac OS X ab Version 10.2 installiert sein.

USB-Verbindung

Für eine USB-Verbindung benötigen Sie ein normales A/B-USB-Kabel. Dieses Kabel gehört nicht zum Lieferumfang des Druckers und muss separat gekauft werden. Achten Sie darauf, das richtige USB-Kabel (1.x oder 2.0) für die Verbindung zu verwenden.

- 1.** Schließen Sie das USB-Kabel an den Drucker an und schalten Sie den Drucker ein.
- 2.** Verbinden Sie das andere Ende des USB-Kabels mit dem Computer.

Siehe auch:

[Installieren der Druckertreiber](#) auf Seite 2-10

Konfigurieren der Netzwerkadresse

Die Themen in diesem Abschnitt:

- [TCP/IP- und IP-Adressen](#) auf Seite 2-5
- [Automatisches Festlegen der IP-Adresse des Druckers](#) auf Seite 2-6
- [Dynamisches Festlegen der IP-Adresse des Druckers](#) auf Seite 2-6
- [Manuelles Festlegen der IP-Adresse des Druckers](#) auf Seite 2-8

TCP/IP- und IP-Adressen

Wenn Ihr Computer Teil eines größeren Netzwerks ist, wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator, um die gültigen TCP/IP-Adressen und weitere Konfigurationsinformationen zu erhalten.

Wenn Sie ein eigenes kleines LAN (Local Area Network) einrichten oder den Drucker direkt über Ethernet an Ihren Computer anschließen, folgen Sie den unten stehenden Anweisungen, um die IP-Adresse (Internet Protocol) des Druckers automatisch festzulegen.

Die Kommunikation zwischen Computern und Druckern in Ethernet-Netzwerken erfolgt vorwiegend über TCP/IP-Protokolle. Um TCP/IP-Protokolle verwenden zu können, benötigt jeder Drucker und Computer eine eindeutige IP-Adresse. Es ist wichtig, dass die Adressen ähnlich, jedoch nicht identisch sind. Es genügt, wenn lediglich die letzte Ziffer anders ist. Der Drucker kann beispielsweise die Adresse 192.168.1.2 und der Computer die Adresse 192.168.1.3 haben. Einem anderen Gerät kann dann die Adresse 192.168.1.4 zugewiesen werden.

Macintosh-Computer verwenden im Allgemeinen entweder TCP/IP oder das EtherTalk-Protokoll für die Kommunikation mit einem Netzwerkdrucker. Für Mac OS X-Systeme ist TCP/IP vorzuziehen. Anders als bei TCP/IP benötigen Drucker und Computer jedoch keine IP-Adresse, um EtherTalk verwenden zu können.

Viele Netzwerke besitzen einen DHCP-Server (Dynamic Host Configuration Protocol). Ein DHCP-Server programmiert automatisch eine IP-Adresse in jeden Computer und Drucker im Netzwerk, der für die Verwendung von DHCP konfiguriert ist. Ein DHCP-Server ist in die meisten Kabel- und DSL-Router integriert. Wenn Sie einen Kabel- oder DSL-Router verwenden, finden Sie weitere Informationen zur IP-Adressierung in der Router-Dokumentation.

Siehe auch:

Online-Support-Assistent unter www.xerox.com/office/6360support

Automatisches Festlegen der IP-Adresse des Druckers

Wenn der Drucker an ein kleines vorhandenes TCP/IP-Netzwerk ohne DHCP-Server angeschlossen wird, verwenden Sie das Installationsprogramm auf der *Software and Documentation CD-ROM* (CD-ROM mit Software und Dokumentation), um eine IP-Adresse zu ermitteln oder zuzuweisen. Um weitere Anweisungen zu erhalten, legen Sie die *Software and Documentation CD-ROM* (CD-ROM mit Software und Dokumentation) in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein. Folgen Sie nach dem Start des Xerox-Installationsprogramms den angezeigten Installationsanweisungen.

Hinweis: Damit das automatische Installationsprogramm richtig ausgeführt werden kann, muss der Drucker an ein TCP/IP-Netzwerk angeschlossen sein.

Dynamisches Festlegen der IP-Adresse des Druckers

Für das dynamische Festlegen der IP-Adresse des Druckers stehen zwei Protokolle zur Verfügung:

- DHCP (standardmäßig bei allen Phaser-Druckern aktiviert)
- AutoIP

Beide Protokolle können über das Bedienfeld aktiviert oder deaktiviert werden. DHCP kann außerdem in CentreWare IS aktiviert oder deaktiviert werden.

Hinweis: Die IP-Adresse des Druckers kann jederzeit angezeigt werden. Wählen Sie auf dem Bedienfeld **Informationen** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**. Tippen Sie anschließend **Drucker-Identifizierung** an und bestätigen Sie mit **OK**.

Verwenden des Bedienfelds

So aktivieren oder deaktivieren Sie das DHCP- bzw. das AutoIP-Protokoll:

1. Wählen Sie auf dem Bedienfeld **Druckereinrichtung** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
2. Wählen Sie **Anschlusskonfiguration** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
3. Wählen Sie **Netzwerkeinrichtung** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
4. Wählen Sie **TCP/IP-Einrichtung** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
5. Wählen Sie **DHCP/BOOTP** oder **AutoIP** aus.
6. Drücken Sie die Taste **OK**, um die Auswahl zu **aktivieren** bzw. zu **deaktivieren**.

Mit CentreWare IS

So aktivieren oder deaktivieren Sie das DHCP-Protokoll:

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Feld **Adresse** des Browsers ein (http://xxx.xxx.xxx.xxx).
3. Wählen Sie **Eigenschaften** aus.
4. Wählen Sie im linken Fensterbereich den Ordner **Protokolle (Datenübertragung)** aus.
5. Wählen Sie **TCP/IP**.
6. Setzen Sie im Abschnitt "BOOTP/DHCP-Einstellungen" die Option **BOOTP/DHCP** auf **Ein** bzw. **Aus**.
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Änderungen speichern**.

Manuelles Festlegen der IP-Adresse des Druckers

Hinweis: Überprüfen Sie, ob Ihrem Computer eine gültige IP-Adresse für das Netzwerk zugewiesen ist. Wenden Sie sich gegebenenfalls an den Netzwerkadministrator.

Wenn Sie ein Netzwerk ohne DNS-Server verwenden oder in einer Umgebung arbeiten, in der die IP-Adressen der Drucker vom Netzwerkadministrator zugewiesen werden, können Sie diese Methode verwenden, um die IP-Adresse manuell festzulegen. Die manuelle Zuweisung der IP-Adresse setzt DHCP und AutoIP außer Kraft. Wenn Sie in einem kleinen Büro mit nur einem PC arbeiten und eine DFÜ-Verbindung verwenden, können Sie die IP-Adresse manuell zuweisen.

Für die manuelle Zuweisung der IP-Adresse erforderliche Informationen

Informationen	Bemerkungen
IP-Adresse (Internet Protocol) des Druckers	Das Format ist xxx.xxx.xxx.xxx, wobei xxx für eine Dezimalzahl zwischen 0 und 255 steht.
Netzwerkmaske	Lassen Sie dieses Feld im Zweifelsfall leer. Der Drucker wählt dann automatisch eine geeignete Maske.
Standard-Router-/Gateway-Adresse	Die Router-Adresse wird benötigt, damit von außerhalb des lokalen Netzwerksegments mit dem Hostgerät kommuniziert werden kann.

So legen Sie die IP-Adresse manuell fest:

1. Wählen Sie auf dem Bedienfeld **Druckereinrichtung** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
2. Wählen Sie **Anschlusskonfiguration** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
3. Wählen Sie **Netzwerkeinrichtung** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
4. Wählen Sie **TCP/IP-Einrichtung** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
5. Wählen Sie **DHCP/BOOTP** aus und drücken Sie die Taste **OK**, um die Einstellung **Aus** zu wählen.
6. Wählen Sie **TCP/IP-Adresse** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
7. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers ein und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Ändern der IP-Adresse in CentreWare IS

CentreWare IS stellt eine übersichtliche Benutzeroberfläche zur Verfügung, über die Sie Netzwerkdrucker mithilfe eines integrierten Webservers von Ihrem Desktop aus verwalten, konfigurieren und überwachen können. Ausführliche Informationen zu CentreWare IS erhalten Sie, wenn Sie in CentreWare IS auf die Schaltfläche **Hilfe** klicken. Dadurch wird die *Online-Hilfe von CentreWare IS* aufgerufen.

Nachdem Sie dem Drucker eine IP-Adresse zugewiesen haben, können Sie die TCP/IP-Einstellungen in CentreWare IS ändern.

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Feld **Adresse** des Browsers ein (<http://xxx.xxx.xxx.xxx>).
3. Klicken Sie auf **Eigenschaften**.
4. Wählen Sie im linken Fensterbereich den Ordner **Protokolle (Datenübertragung)**.
5. Wählen Sie **TCP/IP**.
6. Geben Sie die Einstellungen ein oder ändern Sie sie und klicken Sie anschließend am unteren Seitenrand auf **Änderungen speichern**.

Siehe auch:

Handbuch zu erweiterten Funktionen unter www.xerox.com/office/6360support

System Administrator Guide (Systemhandbuch) unter www.xerox.com/office/6360support

Installieren der Druckertreiber

Die Themen in diesem Abschnitt:

- [Verfügbare Treiber](#) auf Seite 2-10
- [Windows 2000 oder höher](#) auf Seite 2-11
- [Macintosh OS X, Version 10.2 und höher](#) auf Seite 2-12

Verfügbare Treiber

Sonderdruckoptionen stehen über den Xerox-Druckertreiber zur Verfügung.

Xerox stellt Treiber für verschiedene Seitenbeschreibungssprachen und Betriebssysteme bereit. Folgende Druckertreiber sind verfügbar:

Druckertreiber	Quelle*	Beschreibung
PostScript-Treiber (Windows)	CD-ROM und Web	Der PostScript-Treiber wird empfohlen, weil Sie damit den vollen Funktionsumfang Ihres Systems und von Adobe® PostScript® nutzen können. (Standarddruckertreiber)
PCL5c	Nur Web	Der PCL-Treiber (Printer Command Language) kann für Anwendungen verwendet werden, die mit PCL arbeiten. Hinweis: Nur für Windows 2000/XP.
Xerox Walk-Up-Druckertreiber (Windows und Macintosh)	Nur Web	Mit diesem Treiber können Druckaufträge von einem PC aus an jeden postscriptfähigen Xerox-Drucker gesendet werden. Dies ist besonders für Personen hilfreich, die viel unterwegs sind und an mehreren Orten verschiedene Drucker benutzen müssen.
Mac OS X-Treiber (Version 10.2 und höher)	CD-ROM und Web	Dieser Treiber ermöglicht das Drucken unter Mac OS X (Version 10.2 und höher).
UNIX-Treiber	Nur Web	Dieser Treiber ermöglicht das Drucken unter UNIX.

* Aktuelle Druckertreiber finden Sie im Internet unter www.xerox.com/drivers.

Windows 2000 oder höher

So installieren Sie den Druckertreiber von der *Software and Documentation CD-ROM* (CD-ROM mit Software und Dokumentation):

1. Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein. Gehen Sie folgendermaßen vor, falls das Installationsprogramm nicht automatisch gestartet wird:
 - a. Klicken Sie auf **Start** und dann auf **Ausführen**.
 - b. Geben Sie im Fenster **Ausführen** Folgendes ein: **<CD-Laufwerk>:INSTALL.EXE**.
2. Wählen Sie in der Liste die gewünschte Sprache aus.
3. Wählen Sie **Druckertreiber installieren** aus.
4. Wählen Sie die gewünschte Installationsart und befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Siehe auch:

Handbuch zu erweiterten Funktionen unter www.xerox.com/office/6360support

Online-Support-Assistent unter www.xerox.com/office/6360support

Macintosh OS X, Version 10.2 und höher

Richten Sie Ihren Drucker über Bonjour (Rendezvous) ein, erstellen Sie eine USB-Verbindung auf dem Schreibtisch oder verwenden Sie eine LPD/LPR-Verbindung für Mac OS X, Version 10.2 und höher.

Macintosh OS X, Version 10.2 und 10.3

Verbindung über Bonjour (Rendezvous)

So installieren Sie den Druckertreiber von der *Software and Documentation CD-ROM* (CD-ROM mit Software und Dokumentation):

1. Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein und wählen Sie das VISE-Installationsprogramm aus, um die Druckersoftware zu installieren.
2. Wählen Sie nach Abschluss der Installation eine der folgenden Optionen:
 - Öffnen Sie das Dienstprogramm **Print Center** für Mac OS X, Version 10.2.x.
 - Öffnen Sie das **Drucker-Dienstprogramm** für Mac OS X, Version 10.3.x.

Hinweis: Um das gewünschte Dienstprogramm zu starten, öffnen Sie auf der Macintosh-Festplatte den Ordner **Programme** und dann das Unterverzeichnis **Dienstprogramme**.

3. Stellen Sie sicher, dass das erste Dropdown-Menü auf **Bonjour (Rendezvous)** gesetzt ist.
4. Wählen Sie den Drucker im Fenster aus.
5. Wählen Sie aus der Herstellerliste im unteren Dropdown-Menü **Xerox** aus.
6. Wählen Sie das gewünschte Druckermodell aus der Liste der verfügbaren Geräte aus.
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**.

Siehe auch:

Handbuch zu erweiterten Funktionen unter www.xerox.com/office/6360support

Online-Support-Assistent unter www.xerox.com/office/6360support

USB-Verbindung

So installieren Sie den Druckertreiber von der *Software and Documentation CD-ROM* (CD-ROM mit Software und Dokumentation):

1. Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.
 - Öffnen Sie das Dienstprogramm **Print Center** für Mac OS X, Version 10.2.x.
 - Öffnen Sie das **Drucker-Dienstprogramm** für Mac OS X, Version 10.3.x.

Hinweis: Um das gewünschte Dienstprogramm zu starten, öffnen Sie auf der Macintosh-Festplatte den Ordner **Programme** und dann das Unterverzeichnis **Dienstprogramme**.

2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**.
3. Wählen Sie aus dem Dropdown-Menü **USB** aus.
4. Wählen Sie den Drucker im Fenster aus.
5. Wählen Sie aus der Herstellerliste im Dropdown-Menü **Xerox** aus.
6. Wählen Sie das Druckermodell aus der Liste der verfügbaren Drucker aus.
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**.

LPD/LPR-Verbindung

So installieren Sie den Druckertreiber von der *Software and Documentation CD-ROM* (CD-ROM mit Software und Dokumentation):

1. Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein und wählen Sie das VISE-Installationsprogramm aus, um die Druckersoftware zu installieren.
2. Wählen Sie nach Abschluss der Installation eine der folgenden Optionen:
 - Öffnen Sie das Dienstprogramm **Print Center** für Mac OS X, Version 10.2.x.
 - Öffnen Sie das **Drucker-Dienstprogramm** für Mac OS X, Version 10.3.x.

Hinweis: Um das gewünschte Dienstprogramm zu starten, öffnen Sie auf der Macintosh-Festplatte den Ordner **Programme** und dann das Unterverzeichnis **Dienstprogramme**.

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**.
4. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:
 - **Mac OS X, Version 10.2:** Wählen Sie aus dem Pulldown-Menü **TCP/IP-Drucker** aus. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers im Feld **Druckeradresse** ein. Wählen Sie aus dem Pulldown-Menü **Druckermodell** die Option **Xerox** und danach die entsprechende PPD-Datei aus. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**. Der Drucker wird der Liste hinzugefügt.
 - **Mac OS X, Version 10.3:** Wählen Sie aus dem ersten Pulldown-Menü **TCP/IP-Drucker** aus. Wählen Sie aus dem zweiten Pulldown-Menü **LPD/LPR** aus. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers im Feld **Druckeradresse** ein. Vergewissern Sie sich, dass das Feld **Name der Warteliste** leer ist. Wählen Sie aus dem Pulldown-Menü **Druckermodell** die Option **Xerox** und danach die entsprechende PPD-Datei aus. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**. Der Drucker wird der Liste hinzugefügt.

Macintosh OS X, Version 10.4

Bonjour-Verbindung

So installieren Sie den Druckertreiber von der *Software and Documentation CD-ROM* (CD-ROM mit Software und Dokumentation):

1. Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.
2. Öffnen Sie das **Drucker-Dienstprogramm**.

Hinweis: Um das gewünschte Dienstprogramm zu starten, öffnen Sie auf der Macintosh-Festplatte den Ordner **Programme** und dann das Unterverzeichnis **Dienstprogramme**.

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**.
4. Wählen Sie unter **Druckerübersicht** den **Standard-Browser** aus.
5. Wählen Sie aus der Liste der verfügbaren Drucker den **Bonjour**-Drucker aus. Wenn die **Druckerübersicht**
 - aus der Dropdown-Liste **Drucken mit** den richtigen Drucker auswählt, gehen Sie zu Schritt 8.
 - aus der Dropdown-Liste **Drucken mit** nicht den richtigen Drucker auswählt, gehen Sie zu Schritt 6.
6. Wählen Sie aus der Herstellerliste im unteren Dropdown-Menü **Xerox** aus.
7. Wählen Sie das Druckermodell aus der Liste der verfügbaren Drucker aus.
8. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**.

USB-Verbindung

So installieren Sie den Druckertreiber von der *Software and Documentation CD-ROM* (CD-ROM mit Software und Dokumentation):

1. Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.
2. Öffnen Sie das **Drucker-Dienstprogramm**.

Hinweis: Um das gewünschte Dienstprogramm zu starten, öffnen Sie auf der Macintosh-Festplatte den Ordner **Programme** und dann das Unterverzeichnis **Dienstprogramme**.

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**.
4. Wählen Sie oben links in der **Druckerübersicht** den **Standard-Browser** aus.
5. Wählen Sie im Druckerfenster den über die USB-Schnittstelle angeschlossenen Drucker aus. Die Druckerübersicht wählt die richtige Druckerkonfiguration aus der Dropdown-Liste **Drucken mit** aus.
 - Lesen Sie bei Schritt 8 weiter, wenn die richtige Druckerkonfiguration ausgewählt wurde.
 - Lesen Sie bei Schritt 6 weiter, wenn nicht die richtige Druckerkonfiguration ausgewählt wurde.
6. Wählen Sie aus der Herstellerliste im Dropdown-Menü **Xerox** aus.
7. Wählen Sie das Druckermodell aus der Liste der verfügbaren Drucker aus.
8. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**. Der Drucker wird im Drucker-Dienstprogramm als verfügbarer Drucker angezeigt.

LPD-Verbindung

So installieren Sie den Druckertreiber von der *Software and Documentation CD-ROM* (CD-ROM mit Software und Dokumentation):

1. Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein und wählen Sie das VISE-Installationsprogramm aus, um die Druckersoftware zu installieren.
2. Öffnen Sie nach Abschluss der Installation das **Drucker-Dienstprogramm**.

Hinweis: Um das gewünschte Dienstprogramm zu starten, öffnen Sie auf der Macintosh-Festplatte den Ordner **Programme** und dann das Unterverzeichnis **Dienstprogramme**.

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**.
4. Wählen Sie oben links in der **Druckerübersicht** die Option **IP-Drucker** aus.
5. Wählen Sie aus dem Pulldown-Menü **LPD** aus.
6. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers im Feld **Adresse** ein.
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**. Der Drucker wird der Liste hinzugefügt.

Drucken

3

Die Themen in diesem Kapitel:

- Überblick über grundlegende Schritte auf Seite 3-2
- Unterstützte Papier- und Mediensorten auf Seite 3-3
- Einlegen von Papier auf Seite 3-9
- Auswählen von Druckoptionen auf Seite 3-19
- Duplexdruck auf Seite 3-24
- Drucken auf Spezialmedien auf Seite 3-26
- Erstellung benutzerdefinierter Papiersorten auf Seite 3-48

Siehe auch:

Videolehrgänge zur Verwendung der Papierfächer unter www.xerox.com/office/6360support

Überblick über grundlegende Schritte

1. Legen Sie Papier in das Fach ein.
2. Bestätigen Sie die Papiersorte und das Papierformat, sobald eine entsprechende Aufforderung auf dem Bedienfeld angezeigt wird, oder nehmen Sie die erforderlichen Änderungen vor.
3. Öffnen Sie das Dialogfeld **Drucken** der Softwareanwendung und wählen Sie dann im Druckertreiber die Druckoptionen aus.
4. Senden Sie den Auftrag über das Dialogfeld **Drucken** der Softwareanwendung an den Drucker.

Siehe auch:

[Einlegen von Papier](#) auf Seite 3-9

[Auswählen von Druckoptionen](#) auf Seite 3-19

[Drucken auf Spezialmedien](#) auf Seite 3-26

Unterstützte Papier- und Mediensorten

Die Themen in diesem Abschnitt:

- [Richtlinien zur Papierverwendung](#) auf Seite 3-4
- [Papier, das Ihren Drucker beschädigen kann](#) auf Seite 3-5
- [Richtlinien zur Papieraufbewahrung](#) auf Seite 3-5
- [Unterstützte Papierformate und -gewichte](#) auf Seite 3-6

Ihr Drucker unterstützt eine Vielzahl verschiedener Papiersorten. Folgen Sie den Richtlinien in diesem Abschnitt, um die beste Druckqualität zu erzielen und Staus zu vermeiden.

Optimale Ergebnisse erzielen Sie bei Verwendung von Xerox-Druckmedien für Ihren Drucker des Typs Phaser 6360. Diese sind speziell für Ihr Gerät ausgelegt, so dass Dokumente stets in höchster Qualität ausgegeben werden.

Papier, Transparentfolien oder andere Spezialmedien können Sie von Ihrem Händler vor Ort oder über www.xerox.com/office/6360supplies beziehen.

Vorsicht: Durch die Verwendung ungeeigneten Papiers, ungeeigneter Transparentfolien oder anderer Spezialmedien verursachte Schäden fallen nicht unter die Xerox-Garantie, den Servicevertrag oder die Total Satisfaction Garantie (Totale Zufriedenheitsgarantie). Die Total Satisfaction Garantie (Totale Zufriedenheitsgarantie) wird in den USA und in Kanada angeboten. Für die übrigen Länder kann ein anderer Gewährleistungsumfang gelten. Details erfahren Sie bei einer Vertriebsniederlassung in Ihrer Nähe.

Siehe auch:

[Recommended Media List \(United States\) \(Liste der empfohlenen Medien \(USA\)\)](#)

[Recommended Media List \(Europe\) \(Liste der empfohlenen Medien \(Europa\)\)](#)

Richtlinien zur Papierverwendung

Die Papierfächer sind für die meisten gängigen Papierformate und -sorten, Transparentfolien und andere Spezialmedien ausgelegt. Befolgen Sie diese Richtlinien, wenn Sie Papier und Medien in die Fächer einlegen:

- Umschläge, dicker Karton und Papier mit benutzerdefiniertem Format können nur aus Fach 1 (MPT) bedruckt werden.
- Fächern Sie Papier, Transparentfolien und andere Spezialmedien vor dem Einlegen in das Papierfach auf.
- Bedrucken Sie keine Aufkleberbogen, von denen bereits Aufkleber entfernt wurden.
- Verwenden Sie ausschließlich Papierumschläge. Verwenden Sie keine Umschläge mit Fenstern, Metallklammern oder Klebeflächen mit abziehbaren Streifen.
- Umschläge sollten nur einseitig bedruckt werden.
- Beim Bedrucken von Umschlägen kann es zu Knitterfalten und anderen Fehlern kommen.
- Legen Sie nicht zu viel Papier in die Papierfächer ein. Der eingelegte Papierstapel darf nicht über die Markierung an der Innenseite der Papierführung ragen.
- Stellen Sie die Papierführungen entsprechend dem eingelegten Papierformat ein. Bei den Fächern 2–5 rasten die Papierführungen bei der richtigen Einstellung ein.
- Wenn sich Staus häufen, verwenden Sie Papier oder andere Druckmedien aus einem neuen Paket.

Siehe auch:

[Transparentfolien](#) auf Seite 3-26

[Umschläge](#) auf Seite 3-32

[Aufkleber](#) auf Seite 3-35

[Hochglanzpapier](#) auf Seite 3-40

[Benutzerdefinierte Papierformate](#) auf Seite 3-45

Papier, das Ihren Drucker beschädigen kann

Ihr Drucker kann Druckaufträge auf einer Vielzahl von Medien drucken. Einige Mediensorten können allerdings zu einer Verringerung der Druckqualität, vermehrten Papierstaus oder Schäden am Drucker führen.

Unzulässige Medien sind:

- Raue oder poröse Druckmedien
- Kunststoffmedien mit Ausnahme der unterstützten Transparentfolien
- Gefalztes oder geknittertes Papier
- Papier mit Heftklammern
- Umschläge mit Fenstern oder Metallklammern
- Gepolsterte Umschläge
- Hochglanz- oder gestrichenes Papier, das nicht für Laserdrucker geeignet ist
- Perforierte Druckmedien

Richtlinien zur Papieraufbewahrung

Gute Lagerungsbedingungen für Papier und andere Medien tragen zu einer optimalen Druckqualität bei.

- Lagern Sie Papier an einem dunklen, kühlen und relativ trockenen Ort. Die meisten Papiersorten büßen unter der Einwirkung von UV-Strahlung und sichtbarem Licht an Qualität ein. Die von der Sonne und von Leuchtstofflampen ausgesendete UV-Strahlung ist besonders schädlich für Papier. Papier sollte möglichst wenig sichtbarem Licht ausgesetzt werden.
- Lagern Sie Papier in einer Umgebung mit konstanter Temperatur und Luftfeuchtigkeit.
- Lagern Sie Papier nicht auf dem Dachboden, in der Küche, Garage oder dem Keller. Innenwände sind trockener als Außenwände, in denen sich Feuchtigkeit ansammeln kann.
- Bewahren Sie Papier flach liegend auf. Papier sollte auf Paletten, in Kartons, auf Regalen oder in Schränken gelagert werden.
- Essen bzw. trinken Sie nach Möglichkeit nicht in Bereichen, in denen Papier gelagert oder mit Papier gearbeitet wird.
- Öffnen Sie die versiegelte Verpackung erst unmittelbar vor Einlegen des Papiers in den Drucker. Lassen Sie das Papier in der Originalverpackung. Die Verpackung der meisten kommerziellen Schnittgrößen enthält eine Auskleidung, die das Papier vor Feuchtigkeitsverlust oder -aufnahme schützt.
- Nehmen Sie die Medien erst aus der Verpackung, wenn sie benötigt werden. Legen Sie unbenutzte Medien wieder in die Verpackung und schließen Sie die Versiegelung. Einige Spezialmedien sind in wiederverschließbaren Plastiktüten verpackt.

Unterstützte Papierformate und -gewichte

Die folgenden Abschnitte enthalten Informationen zu Papierformaten und -gewichten, die in den Papierfächern verwendet werden können. Weitere Informationen zu Papier und anderen Medien erhalten Sie, wenn Sie die Papiertipps-Seite ausdrucken:

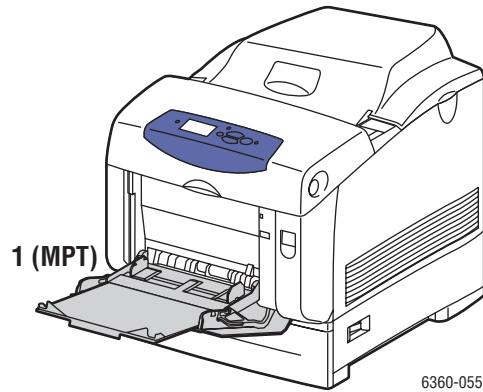
- 1.** Wählen Sie auf dem Bedienfeld **Informationen** und drücken Sie dann die Taste **OK**.
- 2.** Wählen Sie **Informationsseiten** und drücken Sie dann die Taste **OK**.
- 3.** Wählen Sie **Papiertipps-Seite** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**. Hiermit wird die Seite ausgedruckt.

Siehe auch:

[Recommended Media List \(United States\) \(Liste der empfohlenen Medien \(USA\)\)](#)

[Recommended Media List \(Europe\) \(Liste der empfohlenen Medien \(Europa\)\)](#)

Papierformate und -gewichte für Fach 1 (MPT)



Fach 1 (MPT)

65–216 g/m² (17–40 lb. für Bondpapier, 50–80 lb. für Deckblätter)



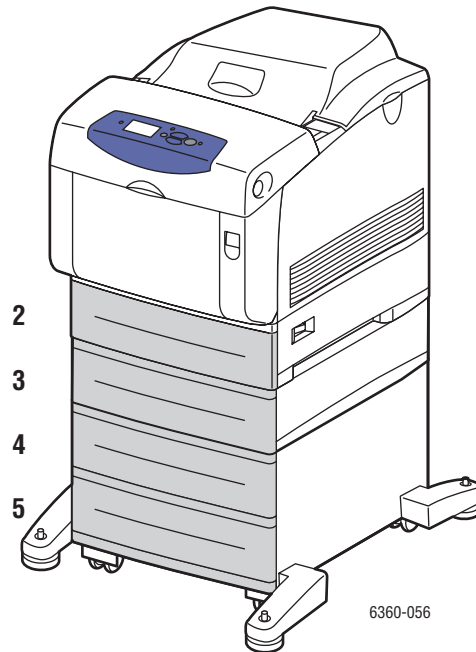
		Benutzerdefinierte Formate
Statement	5,5 x 8,5 Zoll	Schmale Seite: 89–216 mm (3,5–8,5 Zoll)
Executive	7,25 x 10,5 Zoll	Lange Seite: 140–914 mm (5,5–36 Zoll)
Letter	8,5 x 11 Zoll	
US Folio	8,5 x 13 Zoll	
Legal	8,5 x 14 Zoll	
A4	210 x 297 mm	
A5	148 x 210 mm	
A6	105 x 148 mm	
B5 JIS	182 x 257 mm	
ISO B5	176 x 250 mm	



Nr. 10 Commercial	4,12 x 9,5 Zoll
Monarch	3,87 x 7,5 Zoll
A7	5,25 x 7,25 Zoll
DL	110 x 220 mm
C6	114 x 162 mm
C5	162 x 229 mm
B5	176 x 250 mm



Papierformate und -gewichte für Fach 2–5



Fach 2–5

65–163 g/m² (17–40 lb. für Bondpapier, 50–60 lb. für Deckblätter)



Executive	7,25 x 10,5 Zoll
Letter	8,5 x 11 Zoll
US Folio	8,5 x 13 Zoll
Legal	8,5 x 14 Zoll
A4	210 x 297 mm
A5	148 x 210 mm
B5 JIS	182 x 257 mm

Einlegen von Papier

Die Themen in diesem Abschnitt:

- [Einlegen von Papier in Fach 1 \(MPT\)](#) auf Seite 3-9
- [Einlegen von Papier in Fach 2–5](#) auf Seite 3-14
- [Verwenden der manuellen Zuführung](#) auf Seite 3-13

Einlegen von Papier in Fach 1 (MPT)

Sie können Fach 1 (MPT) für eine Vielzahl von Druckmedien verwenden, z. B.:

- Normalpapier, dickes Normalpapier, Briefbögen, farbiges Papier und vorgelochtes Papier
- Karton
- Aufkleber
- Umschläge
- Transparentfolien
- Hochglanzpapier
- Spezialmedien, darunter Visitenkarten, Postkarten, dreifach gefaltete Broschüren und wetterfestes Papier
- Vordrucktes Papier (bereits auf einer Seite bedrucktes Papier)
- Papier im eigenen Format

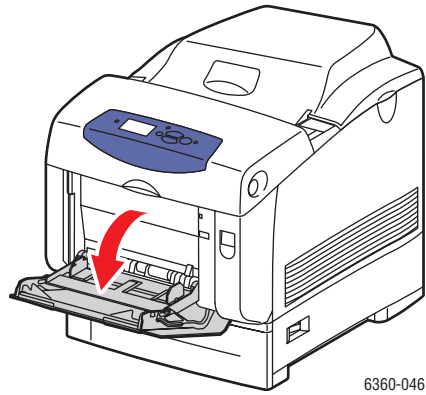
Siehe auch:

[Papierformate und -gewichte für Fach 1 \(MPT\)](#) auf Seite 3-7

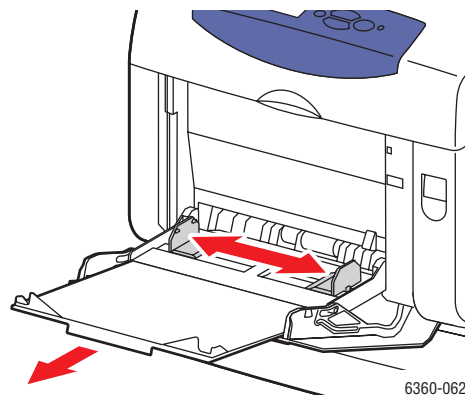
Handbuch zu erweiterten Funktionen unter www.xerox.com/office/6360support

So legen Sie Papier oder andere Druckmedien in Fach 1 (MPT) ein:

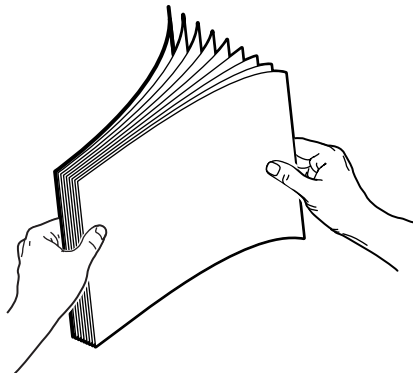
1. Öffnen Sie Fach 1 (MPT), indem Sie es am Griff herausziehen.



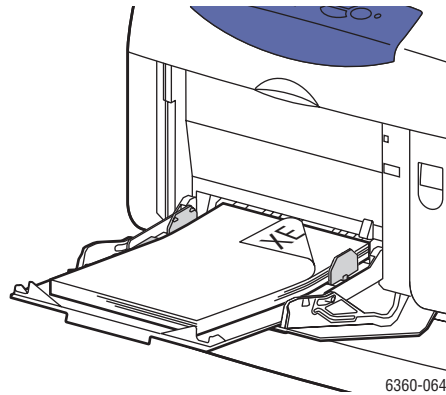
2. Ziehen Sie die Fachverlängerung heraus und öffnen Sie die Papierführungen.



3. Fächern Sie das Papier auf, um zusammenklebende Blätter zu trennen.

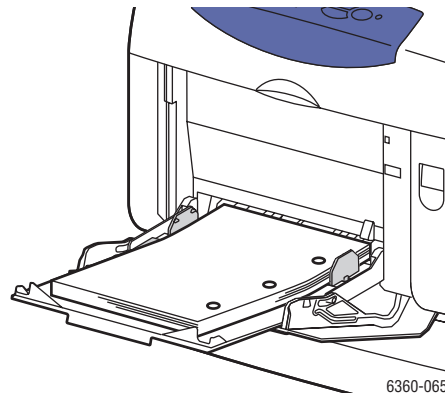


4. Legen Sie das Papier, die Transparentfolien oder Umschläge in Fach 1 (MPT) ein und stellen Sie die Papierführungen dem Format entsprechend ein. Beachten Sie bei Verwendung von vorgedrucktem oder vorgelochtem Papier Folgendes:
 - Legen Sie beim **einseitigen Bedrucken** das Papier so ein, dass die zu bedruckende Seite **nach unten** zeigt und der **obere** Rand zuerst in den Drucker eingezogen wird.

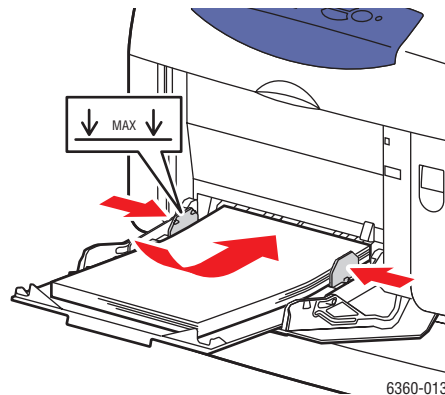


- Legen Sie beim **Duplexdruck** das Papier so ein, dass die erste zu druckende Seite **nach oben** zeigt und der **untere** Rand zuerst in den Drucker eingezogen wird.

- Legen Sie bei **vorgelochtem Papier** das Papier so ein, dass die Löcher zur **rechten Seite** des Fachs zeigen.



Vorsicht: Achten Sie beim Einlegen von Papier oder anderen Medien darauf, die Füllhöhenmarkierung des Fachs nicht zu überschreiten. Andernfalls kann es zu Staus kommen.



5. Wenn Sie die momentane Fachkonfiguration verwenden möchten, drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **OK**. Gehen Sie wie folgt vor, wenn Sie eine neue Papiersorte oder ein neues Papierformat in das Fach einlegen:
 - a. Wählen Sie **Setup ändern** und drücken Sie dann die Taste **OK**.
 - b. Wählen Sie die Papiersorte aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
 - c. Wählen Sie das Papierformat aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Siehe auch:

[Papierformate und -gewichte für Fach 1 \(MPT\)](#) auf Seite 3-7

[Drucken auf Spezialmedien](#) auf Seite 3-26

[Benutzerdefinierte Papierformate](#) auf Seite 3-45

Moduseinstellung für Fach 1 (MPT)

Der für Fach 1 (MPT) gewählte Modus ermittelt die optimale Verarbeitungsoption für die jeweiligen Druckmedien und Auftragsarten. Drei unterschiedliche Modi legen die Einstellung von Papiersorte und -format für Fach 1 (MPT) bzw. das für den Auftrag zu verwendende Fach fest, wenn kein Fach ausgewählt wurde:

Automatisch (Standardeinstellung): Fach 1 (MPT) ist das Fach mit der höchsten Priorität. Bei dieser Einstellung werden Papiersorte und -format für eingehende Druckaufträge automatisch festgelegt. Sofern für den Auftrag kein anderes Fach gewählt wurde und Papier eingelegt ist, wird Fach 1 (MPT) für den Auftrag verwendet.

Dynamisch: Es wird geprüft, ob eines der Papierfächer Druckmaterial der richtigen Sorte und des richtigen Formats für den Auftrag enthält. Enthält keines der Fächer 2-5 Druckmaterial der angegebenen Sorte bzw. des geforderten Formats und wurden für das in Fach 1 (MPT) eingelegte Material Sorte und Format nicht auf dem Bedienfeld bestätigt, werden Papiersorte und -format für den Auftrag automatisch festgelegt und das Material aus Fach 1 (MPT) wird zum Drucken verwendet.

Statisch: Geben Sie die Papiersorte und das Format auf dem Bedienfeld an, damit anhand dieser Informationen ermittelt werden kann, welches Fach Druckmaterial der für den Druckauftrag geforderten Papiersorte und des gewünschten Formats enthält. Die Papiersorte und das Format für den Druckauftrag müssen den auf dem Bedienfeld für Fach 1 (MPT) angegebenen Einstellungen entsprechen (damit aus Fach 1 (MPT) gedruckt werden kann).

"Modus Fach 1 (MPT)" legt Folgendes fest:

- Fach 1 (MPT) wird verwendet, wenn Papier eingelegt ist (und für den Druckauftrag kein anderes Fach gewählt wurde).
- Wie Papiersorte und -format ermittelt werden, wenn beide nicht auf dem Bedienfeld ausgewählt wurden.

Siehe auch:

Handbuch zu erweiterten Funktionen unter www.xerox.com/office/6360support

Verwenden der manuellen Zuführung

Wenn Sie besonderes Papier wie z. B. Briefbögen verwenden und verhindern möchten, dass andere Personen versehentlich ebenfalls darauf drucken, können Sie den Drucker so einstellen, dass eine Aufforderung zum Einlegen des für Ihren Druckauftrag benötigten Papiers angezeigt wird.

Windows

So wählen Sie die manuelle Zuführung unter Windows 2000, Windows XP und Windows Server 2003 aus:

1. Klicken Sie im Windows-Druckertreiber auf die Registerkarte **Material/Qualität**.
2. Wählen Sie **Drucken aus einem bestimmten Fach erzwingen** aus und wählen Sie dann aus der Liste **Fach 1 (MPT)**.
3. Wählen Sie **Manuelle Zufuhr** aus und klicken Sie dann auf **OK**, um die Treibereinstellungen zu speichern.
4. Senden Sie Ihren Druckauftrag.
5. Nehmen Sie das Papier aus Fach 1 (MPT) heraus, wenn Sie am Bedienfeld dazu aufgefordert werden.
6. Legen Sie das entsprechende Papier für Ihren Druckauftrag in das Fach ein.

Macintosh

So wählen Sie die manuelle Zuführung unter Macintosh OS X ab Version 10.2 aus:

1. Wählen Sie im Dialogfeld **Drucken** aus der Dropdown-Liste **Papierzufuhr** aus.
2. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste **Alle Seiten von** die Option **Manuelle Zufuhr** aus.
3. Senden Sie Ihren Druckauftrag.
4. Nehmen Sie das Papier aus Fach 1 (MPT) heraus, wenn Sie am Bedienfeld dazu aufgefordert werden.
5. Legen Sie das entsprechende Papier für Ihren Druckauftrag in das Fach ein.

Siehe auch:

[Einlegen von Papier in Fach 1 \(MPT\) auf Seite 3-9](#)

Einlegen von Papier in Fach 2–5

Sie können Fach 2–5 für eine Vielzahl von Druckmedien verwenden, z. B.:

- Normalpapier, dickes Normalpapier, Briefbögen, farbiges, vorgedrucktes und vorgelochtes Papier
- Dünnen Karton
- Hochglanzpapier
- Transparentfolien
- Aufkleber

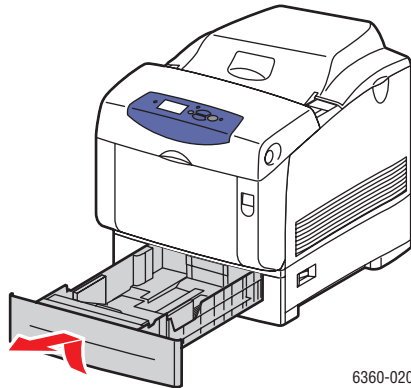
Siehe auch:

[Papierformate und -gewichte für Fach 2–5 auf Seite 3-8](#)

[Drucken auf Spezialmedien auf Seite 3-26](#)

So legen Sie Papier in Fach 2–5 ein:

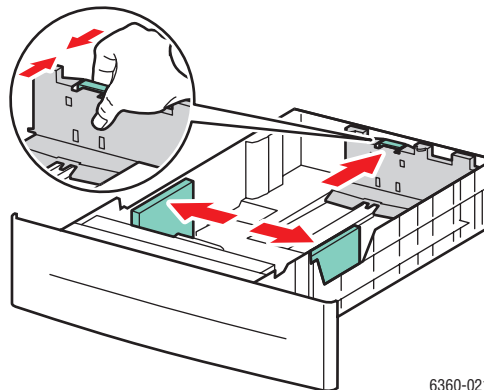
1. Ziehen Sie das Fach heraus.



6360-020

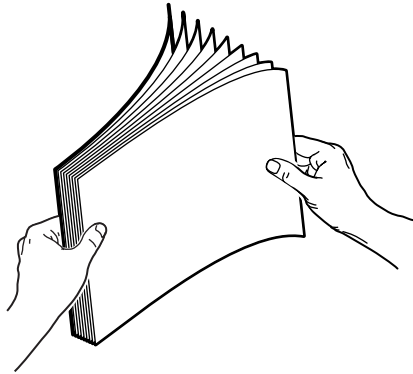
2. Öffnen Sie gegebenenfalls die Papierführungen:

- Drücken Sie auf das grüne Plastikstück an der Längsführung und schieben Sie die Papierführung dann zurück. Die Führung rastet ein.
- Schieben Sie die grünen seitlichen Führungen nach außen.

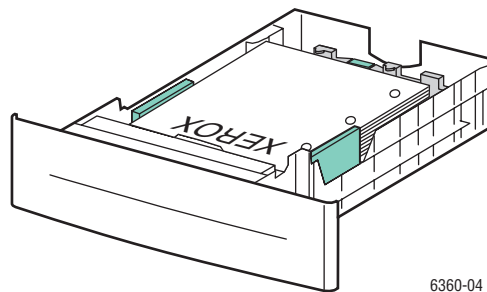


6360-021

3. Fächern Sie das Papier auf, um zusammenklebende Blätter zu trennen.

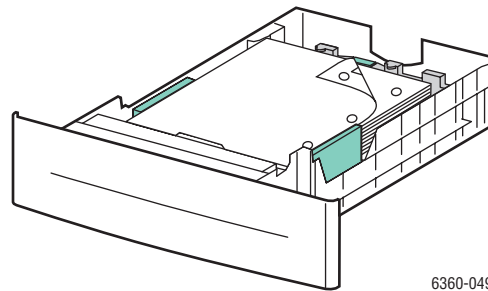


4. Legen Sie Papier in das Fach ein. Beachten Sie bei Verwendung von vorgedrucktem oder vorgelochtem Papier Folgendes:
- Legen Sie beim **einseitigen Druck** das Papier so ein, dass die zu bedruckende Seite **nach oben** und der **obere Rand** zur **Vorderseite** des Fachs zeigt.

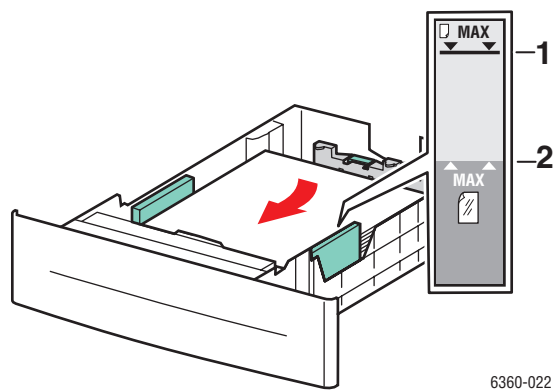


- Legen Sie beim **Duplexdruck** das Papier so ein, dass die erste zu bedruckende Seite mit einer ungeraden Seitenzahl **nach unten** und der **obere Rand** zur **Rückseite** des Fachs zeigt. Weitere Informationen zum Duplexdruck finden Sie unter [Duplexdruck](#) auf Seite 3-24.

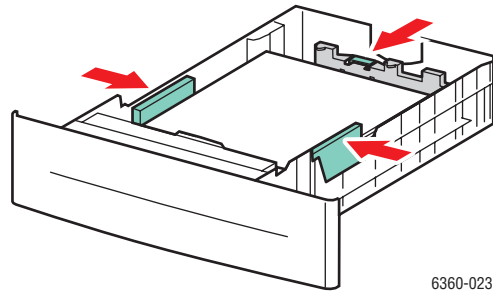
- Legen Sie bei **vorgelochtem Papier** das Papier so ein, dass die Löcher zur **rechten Seite** des Fachs zeigen.



Vorsicht: Legen Sie Papier nur bis zur Füllhöhenmarkierung in das Fach ein. Andernfalls kann es zu Staus kommen. In der folgenden Abbildung entspricht **1** der maximalen Füllhöhe für Papier und **2** der maximalen Füllhöhe für Transparentfolien, Aufkleber, Hochglanzpapier und dünnen Karton.



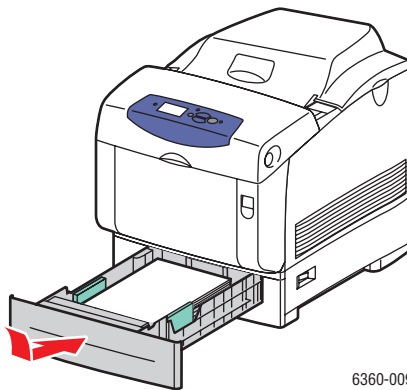
5. Schieben Sie die Papierführungen ggf. an das Papier heran.



6360-023

Hinweis: Wenn die Papierführungen richtig eingestellt sind, ist möglicherweise eine kleine Lücke zwischen dem Papier und den Führungen.

6. Setzen Sie das Fach in die Druckerfachöffnung ein und schieben Sie es vollständig in den Drucker.



6360-009

7. Wenn Sie die momentane Fachkonfiguration verwenden möchten, drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **OK**. Wenn Sie eine neue Papiersorte in das Fach einlegen:
- Wählen Sie **Setup ändern** und drücken Sie dann die Taste **OK**.
 - Wählen Sie die Papiersorte aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Siehe auch:

[Drucken auf Spezialmedien](#) auf Seite 3-26

[Benutzerdefinierte Papierformate](#) auf Seite 3-45

Auswählen von Druckoptionen

Die Themen in diesem Abschnitt:

- Auswählen von Druckeinstellungen (Windows) auf Seite 3-19
- Auswählen von Optionen für einen individuellen Auftrag (Windows) auf Seite 3-20
- Auswählen von Optionen für einen individuellen Auftrag (Macintosh) auf Seite 3-22

Siehe auch:

Handbuch zu erweiterten Funktionen unter www.xerox.com/office/6360support

Auswählen von Druckeinstellungen (Windows)

Druckereinstellungen steuern i. d. R. sämtliche Druckaufträge, sofern sie nicht für bestimmte Aufträge geändert werden. Soll beispielsweise der automatische Duplexdruck für die meisten Druckaufträge verwendet werden, aktivieren Sie diese Option in den Druckereinstellungen.

So wählen Sie Druckereinstellungen aus:

1. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:
 - **Windows 2000 und Windows Server 2003:** Klicken Sie auf **Start**, wählen Sie **Einstellungen** aus und klicken Sie dann auf **Drucker**.
 - **Windows XP:** Klicken Sie auf **Start** und wählen Sie dann **Drucker und Faxgeräte** aus.
2. Klicken Sie im Ordner **Drucker** mit der rechten Maustaste auf das Symbol Ihres Druckers.
3. Wählen Sie aus dem Popup-Menü die Option **Druckeinstellungen** oder **Eigenschaften** aus.
4. Wählen Sie die gewünschten Optionen auf den Registerkarten des Treibers aus und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **OK**, um Ihre Einstellungen zu speichern.

Hinweis: Weitere Informationen zu Optionen in Windows-Druckertreibern erhalten Sie, wenn Sie auf der jeweiligen Registerkarte des Druckertreibers auf die Schaltfläche **Hilfe** klicken. Hierdurch wird die Online-Hilfe angezeigt.

Auswählen von Optionen für einen individuellen Auftrag (Windows)

Wenn Sie spezielle Druckoptionen für einen bestimmten Druckauftrag verwenden möchten, ändern Sie die Treibereinstellungen, bevor Sie den Auftrag an den Drucker senden. Soll beispielsweise der Druckqualitätsmodus "Foto" für eine Grafik verwendet werden, ändern Sie diese Einstellung vor dem Drucken.

1. Öffnen Sie das Dokument oder die Grafik in Ihrer Anwendung und rufen Sie dann das Dialogfeld **Drucken** auf.
2. Wählen Sie den Drucker des Typs Phaser 6360 aus und klicken Sie auf die Schaltfläche **Eigenschaften**, um den Druckertreiber zu öffnen.
3. Nehmen Sie in den Registerkarten des Treibers die gewünschten Einstellungen vor. Die verschiedenen Druckoptionen sind in der folgenden Tabelle aufgeführt.

Hinweis: Unter Windows 2000, Windows XP und Windows Server 2003 können Sie die aktuellen Druckoptionen unter einem eigenen Namen speichern, um sie für zukünftige Druckaufträge zu verwenden. Klicken Sie im unteren Registerbereich auf **Gespeicherte Einstellungen**. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hilfe**, wenn Sie weitere Informationen erhalten möchten.

4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**, um Ihre Einstellungen zu speichern.
5. Senden Sie den Auftrag an den Drucker.

Die einzelnen Druckoptionen sind in der folgenden Tabelle aufgeführt:

Druckoptionen für Windows-Betriebssysteme

Betriebssystem	Registerkarte im Treiber	Druckoptionen
Windows Vista, Windows 2000, Windows XP oder Windows Server 2003	Registerkarte Material/Ausgabe	<ul style="list-style-type: none"> ■ Auftragsart ■ Dokumentformat, Papiersorte und Fachauswahl ■ Duplexdruck ■ Druckqualität ■ Ausgabeziel ■ Gespeicherte Einstellungen
	Registerkarte Farboptionen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Farbkorrekturen ■ Schwarzweißkonvertierung ■ Farbanpassung ■ Gespeicherte Einstellungen
	Registerkarte Layout/Aufdrucke	<ul style="list-style-type: none"> ■ Seiten pro Blatt ■ Broschürenlayout ■ Ausrichtung ■ Duplexdruck ■ Wasserzeichen
	Registerkarte Erweitert	<ul style="list-style-type: none"> ■ Material/Ausgabe: Kopien, Sortieren ■ Bildoptionen: Vergrößern/Verkleinern, Bildglättung ■ Broschürenlayout

Hinweis: Sollten in Ihrem Treiber nicht alle der aufgezählten Optionen enthalten sein, können Sie unter www.xerox.com/drivers die aktuellste Treiberversion herunterladen.

Auswählen von Optionen für einen individuellen Auftrag (Macintosh)

Wenn Sie spezielle Einstellungen für einen bestimmten Druckauftrag verwenden möchten, ändern Sie die Treibereinstellungen, bevor Sie den Auftrag an den Drucker senden.

1. Öffnen Sie das Dokument in Ihrer Anwendung und klicken Sie auf **Datei/Ablage > Drucken**.
2. Wählen Sie die gewünschten Druckoptionen aus den angezeigten Menüs und Dropdown-Listen aus.

Hinweis: Klicken Sie unter Macintosh OS X im Menü **Drucken** auf **Voreinstellung speichern**, um die aktuellen Druckereinstellungen zu speichern. Sie können mehrere Voreinstellungen erstellen und jede unter einem eigenen Namen mit den entsprechenden Druckereinstellungen speichern. Klicken Sie zum Drucken von Druckaufträgen mit speziellen Druckereinstellungen in der Liste **Voreinstellungen** auf die gewünschte Voreinstellung.

3. Klicken Sie auf **Drucken**, um den Auftrag zu drucken.

Die einzelnen Druckoptionen sind in der folgenden Tabelle aufgeführt:

PostScript-Treibereinstellungen für Mac OS

Betriebssystem	Einblendmenü im Treiber	Druckoptionen
Mac OS X, Version 10.4	Kopien & Seiten	<ul style="list-style-type: none"> ■ Kopien ■ Seiten
	Layout	<ul style="list-style-type: none"> ■ Seiten pro Blatt ■ Layout-Ausrichtung ■ Rahmen ■ Duplexdruck
	Papierhandhabung	<ul style="list-style-type: none"> ■ Umgekehrte Seitenfolge ■ Drucken (alles, gerade, ungerade)
	ColorSync	<ul style="list-style-type: none"> ■ Farbabstimmung
	Deckblatt	<ul style="list-style-type: none"> ■ Deckblätter
	Papierzuführung	<ul style="list-style-type: none"> ■ Papierzufuhr
	Auftragsart	<ul style="list-style-type: none"> ■ Geschützter Druck, persönlicher Druck, persönliche gespeicherte Aufträge, Proof-Druck, gespeicherter Druck, Drucken mit
	Bildqualität	<ul style="list-style-type: none"> ■ Druckqualität ■ Farbkorrektur oder Farbkonvertierung ■ Bildglättung
	Druckerfunktionen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Papiersorten ■ Trennblätter

PostScript-Treibereinstellungen für Mac OS (Fortsetzung)

Betriebssystem	Einblendmenü im Treiber	Druckoptionen
Mac OS X, Version 10.2 und 10.3	Kopien & Seiten	<ul style="list-style-type: none"> ■ Kopien ■ Seiten
	Layout	<ul style="list-style-type: none"> ■ Seiten pro Blatt ■ Layout-Ausrichtung ■ Rahmen ■ Duplexdruck
	Papierhandhabung	<ul style="list-style-type: none"> ■ Umgekehrte Seitenfolge ■ Drucken (alles, gerade, ungerade)
	ColorSync	<ul style="list-style-type: none"> ■ Farbabstimmung
	Deckblatt	<ul style="list-style-type: none"> ■ Deckblätter
	Papierzuführung	<ul style="list-style-type: none"> ■ Papierzufuhr
	Druckauftragsarten	<ul style="list-style-type: none"> ■ Geschützter Druck, persönlicher Druck, Proof-Druck und gespeicherter Druck
	Bildqualität	<ul style="list-style-type: none"> ■ Druckqualität ■ RGB-Farbkorrektur neutraler Grautöne ■ Bildglättung
	Druckerfunktionen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Papiersorten ■ Trennblätter

Duplexdruck

Die Themen in diesem Abschnitt:

- [Richtlinien für automatischen Duplexdruck](#) auf Seite 3-24
- [Bindekantenoptionen](#) auf Seite 3-25
- [Auswählen des Duplexdrucks](#) auf Seite 3-25

Hinweis: Informationen zum manuellen Duplexdruck liefert der Online-Support-Assistent unter www.xerox.com/office/6360support.

Richtlinien für automatischen Duplexdruck

Die Phaser-Konfigurationen 6360DN, 6360DT sowie 6360DX verfügen über eine automatische Duplexfunktion. Stellen Sie vor dem beidseitigen Drucken sicher, dass das Papierformat für das ausgewählte Fach geeignet ist. Eine Liste der unterstützten Papierformate finden Sie unter [Unterstützte Papier- und Mediensorten](#) auf Seite 3-3. Eine Liste der Papiersorten und -gewichte befindet sich auf der [Papiertipps-Seite](#), die Sie ausdrucken können:

- a. Wählen Sie **Informationen** und drücken Sie dann die Taste **OK**.
- b. Wählen Sie **Informationsseiten** und drücken Sie dann die Taste **OK**.
- c. Wählen Sie **Papiertipps-Seite** und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Die folgenden Papiersorten und Druckmedien sind für den Duplexdruck nicht geeignet:

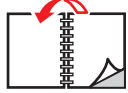

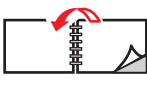

- Transparentfolien
- Umschläge
- Aufkleber
- Spezialmedien wie z. B. Visitenkarten
- Dicker Karton

Siehe auch:

- [Unterstützte Papier- und Mediensorten](#) auf Seite 3-3
- [Druckerkonfigurationen](#) auf Seite 1-4

Bindekantenoptionen

Wenn Sie im Druckertreiber die beidseitige Druckoption auswählen, wählen Sie auch die Bindekante aus, durch die festgelegt wird, wie die Seiten gedreht werden. Die tatsächliche Ausgabe hängt von der Ausrichtung (Hoch- oder Querformat) der Bilder auf der Seite ab (siehe nachstehende Illustration).

Hochformat		Querformat	
			
An Seitenkante binden Lange Seite	An Oberkante binden Kurze Seite	An Seitenkante binden Kurze Seite	An Oberkante binden Lange Seite

Auswählen des Duplexdrucks

So wählen Sie den automatischen Duplexdruck aus:

1. Legen Sie Papier in das Fach ein. Weitere Informationen finden Sie unter [Einlegen von Papier](#) auf Seite 3-9.
2. Wählen Sie im Druckertreiber "Duplexdruck" aus (siehe Tabelle unten) und klicken Sie dann auf **OK**.

So wählen Sie den automatischen Duplexdruck aus:

Betriebssystem	Schritte
Windows Vista, Windows 2000, Windows XP oder Windows Server 2003	<ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie auf die Registerkarte Material/Ausgabe. 2. Wählen Sie die Option Duplexdruck aus.
Mac OS X, Version 10.2 und höher	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wählen Sie im Dialogfeld Drucken die Option Layout aus. 2. Wählen Sie Beidseitig bedrucken aus. 3. Klicken Sie auf das Symbol für die gewünschte Bindung.

Hinweis: Sollten in Ihrem Treiber nicht alle der aufgezählten Optionen enthalten sein, können Sie unter www.xerox.com/drivers die aktuellste Treiberversion herunterladen.

Siehe auch:

[Einlegen von Papier in Fach 1 \(MPT\)](#) auf Seite 3-9

[Einlegen von Papier in Fach 2–5](#) auf Seite 3-14

Drucken auf Spezialmedien

Die Themen in diesem Abschnitt:

- [Transparentfolien](#) auf Seite 3-26
- [Umschläge](#) auf Seite 3-32
- [Aufkleber](#) auf Seite 3-35
- [Hochglanzpapier](#) auf Seite 3-40
- [Benutzerdefinierte Papierformate](#) auf Seite 3-45

Transparentfolien

Transparentfolien können von allen Fächern bedruckt werden. Sie sollten nur auf einer Seite bedruckt werden. Beste Ergebnisse erzielen Sie, wenn Sie von Xerox empfohlene Transparentfolien verwenden.

Papier, Transparentfolien oder andere Spezialmedien können Sie von Ihrem Händler vor Ort oder über www.xerox.com/office/6360supplies beziehen.

Vorsicht: Durch die Verwendung ungeeigneten Papiers, ungeeigneter Transparentfolien oder anderer Spezialmedien verursachte Schäden fallen nicht unter die Xerox-Garantie, den Servicevertrag oder die Total Satisfaction Garantie (Totale Zufriedenheitsgarantie). Die Total Satisfaction Garantie (Totale Zufriedenheitsgarantie) wird in den USA und in Kanada angeboten. Für die übrigen Länder kann ein anderer Gewährleistungsumfang gelten. Details erfahren Sie bei einer Vertriebsniederlassung in Ihrer Nähe.

Siehe auch:

[Recommended Media List \(United States\) \(Liste der empfohlenen Medien \(USA\)\)](#)

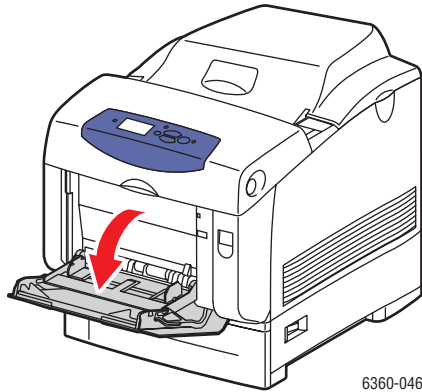
[Recommended Media List \(Europe\) \(Liste der empfohlenen Medien \(Europa\)\)](#)

Richtlinien

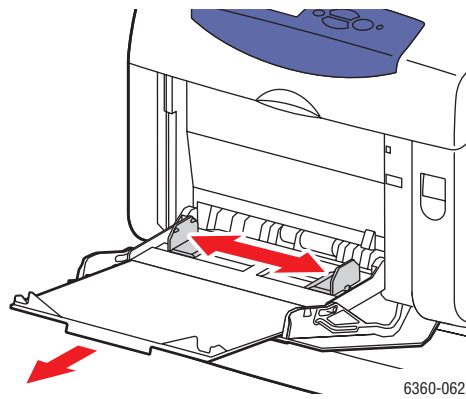
- Nehmen Sie alle anderen Druckmedien aus dem Fach, bevor Sie die Transparentfolien einlegen.
- Legen Sie nicht mehr als 25 Blatt in Fach 1 (MPT) ein. Legen Sie nicht mehr als 200 Blatt in Fach 2–5. Zu viele Folien im Fach können zu einem Stau im Drucker führen.
- Fassen Sie Transparentfolien mit beiden Händen an den Rändern an, um zu vermeiden, dass Fingerabdrücke und zerknitterte Folien die Druckqualität beeinträchtigen.
- Fächern Sie Transparentfolien auf, bevor Sie sie in das Papierfach legen.

Bedrucken von Transparentfolien aus Fach 1 (MPT)

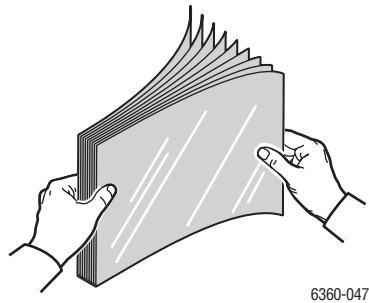
1. Öffnen Sie Fach 1 (MPT), indem Sie es am Griff herausziehen.



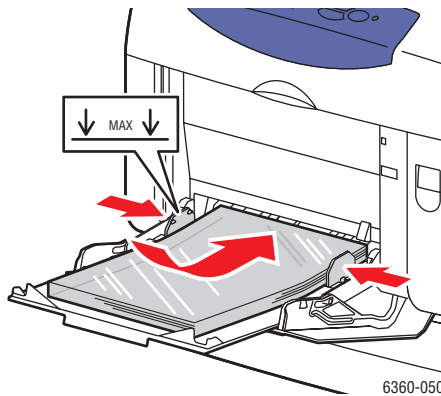
2. Ziehen Sie die Fachverlängerung heraus und öffnen Sie die Papierführungen.



3. Fächern Sie die Transparentfolien auf, um zusammenklebende Bögen zu trennen.



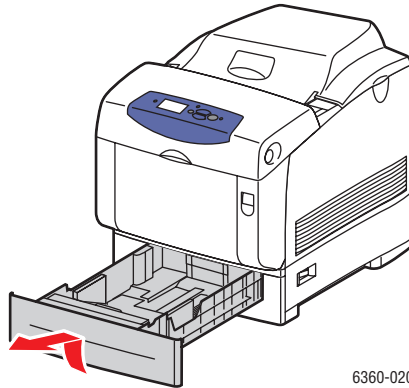
4. Legen Sie die Transparentfolien in Fach 1 (MPT) ein und schieben Sie die Papierführungen an die Folien heran. Legen Sie nicht mehr als 25 Transparentfolien ein.



5. Wählen Sie auf dem Bedienfeld als Druckmaterial Transparentfolie sowie das entsprechende Format aus:
 - a. Wählen Sie **Setup ändern** und drücken Sie dann die Taste **OK**.
 - b. Wählen Sie **Transparentfolie** und drücken Sie dann die Taste **OK**.
 - c. Wählen Sie das Format der Transparentfolie aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
6. Wählen Sie im Druckertreiber entweder **Transparentfolie** als Papiersorte oder **Fach 1 (MPT)** als Papierzufuhr.

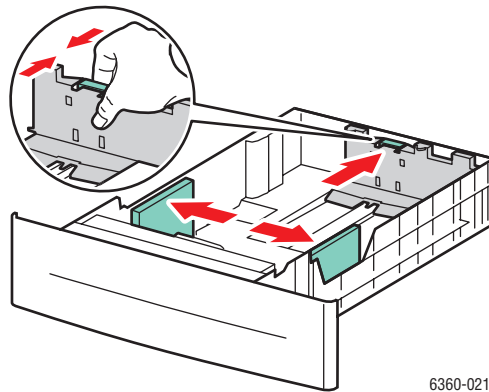
Bedrucken von Transparentfolien aus Fach 2-5

1. Ziehen Sie das Fach aus dem Drucker heraus.

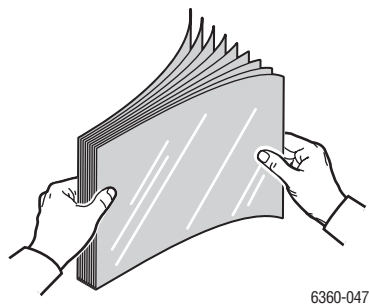


2. Öffnen Sie gegebenenfalls die Papierführungen:

- Drücken Sie auf das grüne Plastikstück an der Längsführung und schieben Sie die Papierführung dann zurück. Die Führung rastet ein.
- Schieben Sie die grünen seitlichen Führungen nach außen.

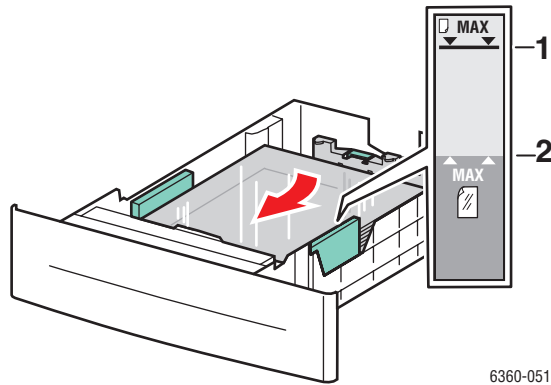


3. Fächern Sie die Transparentfolien auf, um zusammenklebende Bögen zu trennen.



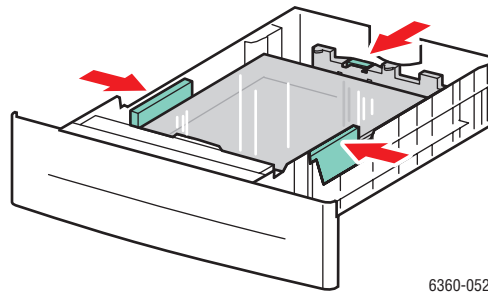
4. Legen Sie die Transparentfolien in das Fach ein.

Vorsicht: Legen Sie Transparentfolien nur bis zur am Papierfach markierten Füllhöhe ein. Andernfalls kann es zu Staus kommen. In der Abbildung unten entspricht **2** der maximalen Füllhöhe für Transparentfolien, Aufkleber, Hochglanzpapier und dünnen Karton.

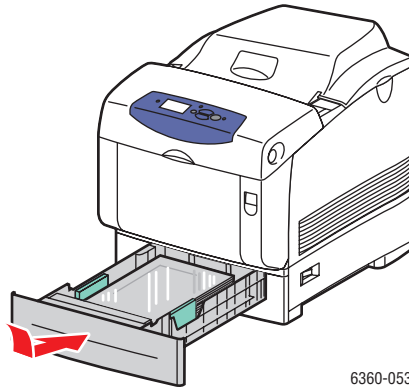


5. Schieben Sie die Führungen ggf. an den Transparentfolienstapel heran.

Hinweis: Wenn die Papierführungen richtig eingestellt sind, besteht möglicherweise eine kleine Lücke zwischen den Transparentfolien und den Führungen.



6. Setzen Sie das Fach in die Druckerfachöffnung ein und schieben Sie es vollständig in den Drucker.



7. Wählen Sie auf dem Bedienfeld als Druckmaterial Transparentfolie aus:
 - a. Wählen Sie **Setup ändern** und drücken Sie dann die Taste **OK**.
 - b. Wählen Sie **Transparentfolie** und drücken Sie dann die Taste **OK**.
8. Wählen Sie im Druckertreiber entweder **Transparentfolie** als Papiersorte oder das entsprechende Fach als Papierzufuhr.

Umschläge

Umschläge können nur aus Fach 1 (MPT) bedruckt werden.

Siehe auch:

[Papierformate und -gewichte für Fach 1 \(MPT\)](#) auf Seite 3-7

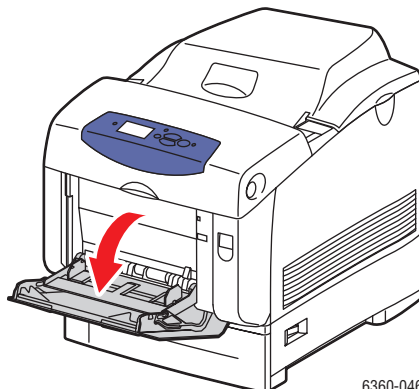
Richtlinien

- Verwenden Sie nur Papierumschläge, die in der Tabelle “Unterstützte Papierformate und -gewichte” aufgeführt sind. Das erfolgreiche Bedrucken von Umschlägen hängt in hohem Maß von der Qualität und Beschaffenheit der Umschläge ab. Verwenden Sie nur Umschläge, die speziell für Laserdrucker ausgelegt sind.
- Temperatur und Luftfeuchtigkeit sollten möglichst konstant sein.
- Bewahren Sie unbenutzte Umschläge in ihrer Verpackung auf, damit Feuchtigkeit oder Trockenheit nicht die Druckqualität beeinträchtigt und zu Knitterfalten führt. Hohe Luftfeuchtigkeit kann dazu führen, dass die Umschlagklappen vor oder während des Druckens zukleben.
- Verwenden Sie keine gepolsterten Umschläge. Kaufen Sie nur Umschläge, die flach auf einem ebenen Untergrund liegen.
- Entfernen Sie vor dem Drucken Luftblasen aus den Umschlägen. Legen Sie dazu ein schweres Buch auf die Umschläge.
- Wenn Knitterfalten oder Auswölbungen auftreten, verwenden Sie Umschläge einer anderen Marke, die speziell für Laserdrucker ausgelegt ist.

Vorsicht: Verwenden Sie niemals Umschläge mit Fenstern oder Klammern; diese können den Drucker beschädigen. Schäden, die durch die Verwendung ungeeigneter Umschläge entstehen, sind nicht durch die Xerox-Garantie, den Wartungsvertrag oder die Total Satisfaction Garantie (Totale Zufriedenheitsgarantie) abgedeckt. Die Total Satisfaction Garantie (Totale Zufriedenheitsgarantie) wird in den USA und in Kanada angeboten. Für die übrigen Länder kann ein anderer Gewährleistungsumfang gelten. Details erfahren Sie bei einer Vertriebsniederlassung in Ihrer Nähe.

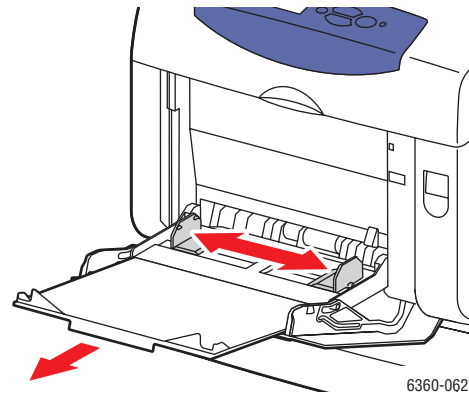
Bedrucken von Umschlägen aus Fach 1 (MPT)

1. Öffnen Sie Fach 1 (MPT), indem Sie es am Griff herausziehen.

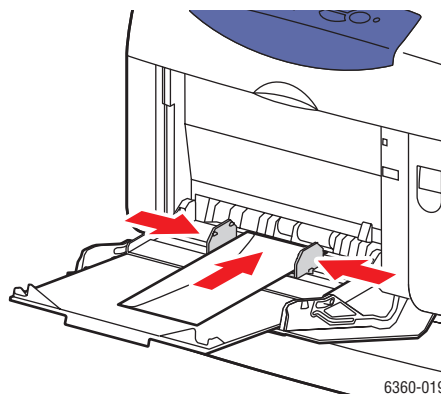


6360-046

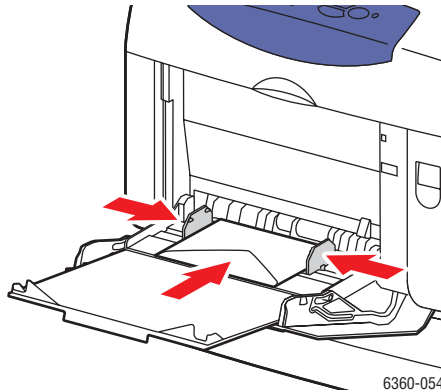
2. Ziehen Sie die Fachverlängerung heraus und öffnen Sie die Papierführungen.



3. Legen Sie die Umschläge in Fach 1 (MPT) ein und schieben Sie die Papierführungen an die Umschläge heran.
 - Legen Sie Umschläge mit dem Format Nr. 10 Commercial, C5 und B5 **mit der Klappe nach oben** in das Fach ein. Die **Oberkante** der Umschläge muss **zur rechten Seite** des Druckers zeigen.
 - Legen Sie nicht mehr als 10 Umschläge ein.



- Legen Sie Umschläge mit dem Format Monarch, A7, DL und C6 **mit der Klappe nach oben** in das Fach ein. Die **Unterkante** des Umschlags muss zuerst eingezogen werden.



4. Wählen Sie auf dem Bedienfeld als Druckmaterial Umschlag sowie das gewünschte Format aus:
 - a. Wählen Sie **Setup ändern** und drücken Sie dann die Taste **OK**.
 - b. Wählen Sie als Papiersorte **Umschlag** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
 - c. Wählen Sie das Umschlagformat aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
5. Wählen Sie im Druckertreiber entweder **Umschlag** als Papiersorte oder **Fach 1 (MPT)** als Papierzufuhr aus.

Aufkleber

Aufkleber können von allen Fächern bedruckt werden.

Papier, Transparentfolien oder andere Spezialmedien können Sie von Ihrem Händler vor Ort oder über www.xerox.com/office/6360supplies beziehen.

Siehe auch:

Papierformate und -gewichte für Fach 1 (MPT) auf Seite 3-7

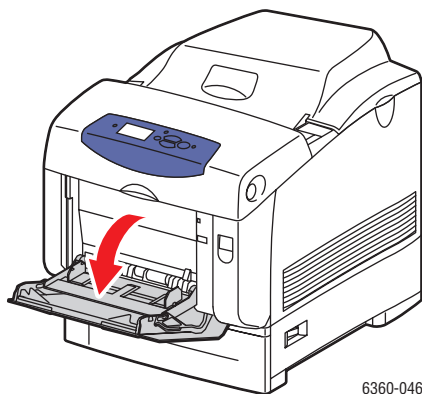
Papierformate und -gewichte für Fach 2–5 auf Seite 3-8

Richtlinien

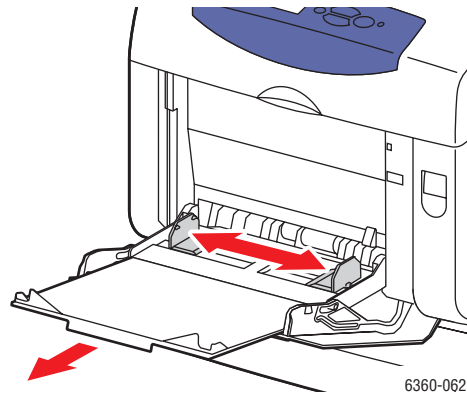
- Verwenden Sie keine Vinylaufkleber.
- Bedrucken Sie nur eine Seite des Aufkleberbogens.
- Verwenden Sie keine Blätter mit fehlenden Aufklebern, da dies den Drucker beschädigen kann.
- Bewahren Sie nicht benutzte Aufkleber liegend in der Originalverpackung auf. Nehmen Sie die Aufkleber erst aus der Originalverpackung, wenn sie benötigt werden. Legen Sie nicht verwendete Aufkleberbögen wieder in die Originalverpackung zurück und verschließen Sie diese.
- Bewahren Sie Aufkleber nicht in sehr trockener oder sehr feuchter Umgebung und auch nicht unter extremen Temperaturbedingungen auf. Andernfalls kann es zu Medienstaus oder Problemen mit der Druckqualität kommen.
- Brauchen Sie Vorräte zügig auf. Lange Lagerzeiten unter extremen Bedingungen können zu gewellten Aufklebern führen und einen Stau im Drucker verursachen.

Bedrucken von Aufklebern aus Fach 1 (MPT)

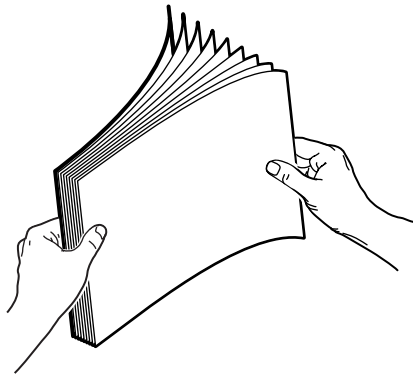
1. Öffnen Sie Fach 1 (MPT), indem Sie es am Griff herausziehen.



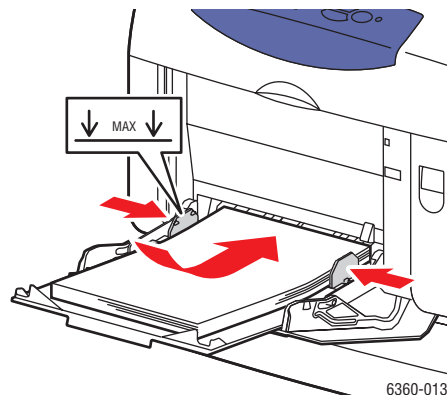
2. Ziehen Sie die Fachverlängerung heraus und öffnen Sie die Papierführungen.



3. Fächern Sie die Aufkleber auf, um zusammenklebende Bögen zu trennen.



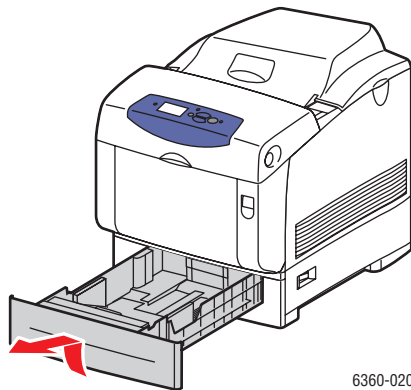
4. Legen Sie die Aufkleber in Fach 1 (MPT) ein und schieben Sie die Papierführungen an die Bögen heran.
 - Legen Sie die Bögen so ein, dass die zu bedruckende Seite **nach unten** zeigt und der obere Rand zuerst eingezogen wird.
 - Legen Sie nicht mehr als 25 Bögen ein.



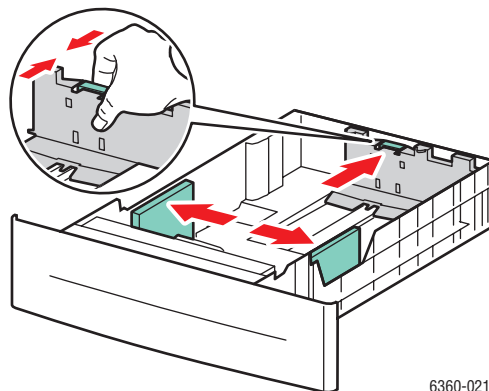
5. Wählen Sie auf dem Bedienfeld das entsprechende Druckmaterial sowie das Format aus:
 - a. Wählen Sie **Setup ändern** und drücken Sie dann die Taste **OK**.
 - b. Wählen Sie **Aufkleber** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
 - c. Wählen Sie das Format des Aufkleberbogens aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
6. Wählen Sie im Druckertreiber entweder **Aufkleber** als Papiersorte oder **Fach 1 (MPT)** als Papierzufuhr aus.

Bedrucken von Aufklebern aus Fach 2-5

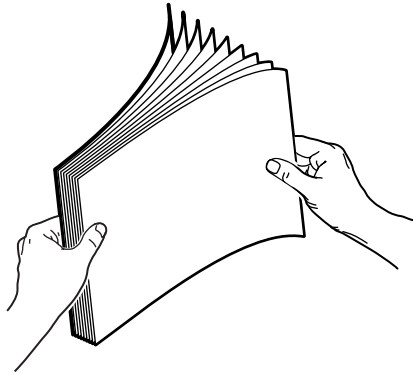
1. Ziehen Sie das Fach aus dem Drucker heraus.



2. Öffnen Sie gegebenenfalls die Papierführungen:
 - Drücken Sie auf das grüne Plastikstück an der Längsführung und schieben Sie die Papierführung dann zurück. Die Führung rastet ein.
 - Schieben Sie die grünen seitlichen Führungen nach außen.

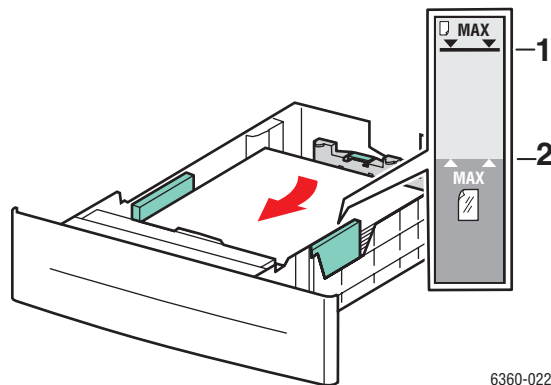


3. Fächern Sie die Aufkleberbögen auf, um zusammenklebende Bögen zu trennen.



4. Legen Sie die Aufkleberbögen in das Fach ein. Legen Sie die Bögen so ein, dass die zu bedruckende Seite nach oben und der obere Rand zur Vorderseite des Druckers zeigt.

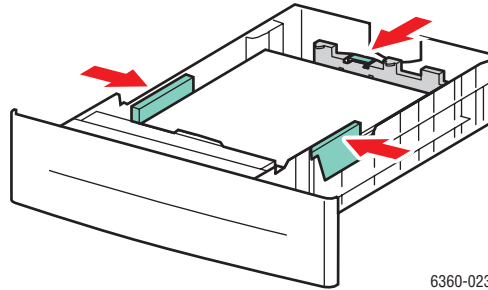
Hinweis: Legen Sie Papier nur bis zur Füllhöhenmarkierung in das Fach ein. Andernfalls kann es zu Staus kommen. In der Abbildung unten entspricht **2** der maximalen Füllhöhe für Transparentfolien, Aufkleber, Hochglanzpapier und dünnen Karton.



6360-022

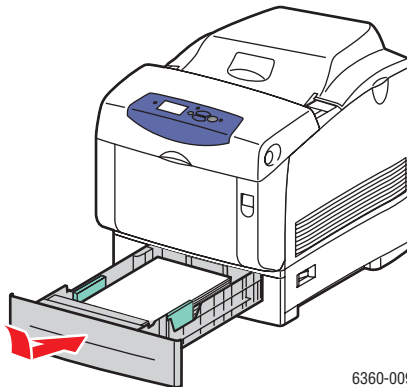
5. Schieben Sie die Papierführungen ggf. an die Bögen heran.

Hinweis: Wenn die Papierführungen richtig eingestellt sind, besteht möglicherweise eine kleine Lücke zwischen den Aufklebern und den Führungen.



6360-023

6. Setzen Sie das Fach in die Druckerfachöffnung ein und schieben Sie es vollständig in den Drucker.



6360-009

7. Wählen Sie auf dem Bedienfeld das entsprechende Druckmaterial aus:
 - a. Wählen Sie **Setup ändern** und drücken Sie dann die Taste **OK**.
 - b. Wählen Sie **Aufkleber** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
8. Wählen Sie im Druckertreiber entweder **Aufkleber** als Papiersorte oder das entsprechende Fach als Papierzufuhr.

Hochglanzpapier

Hochglanzpapier kann von jedem Fach aus und auf beiden Seiten bedruckt werden.

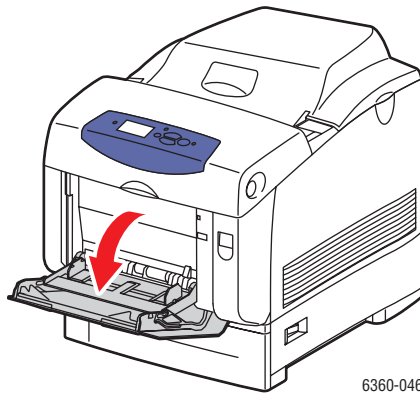
Papier, Transparentfolien oder andere Spezialmedien können Sie von Ihrem Händler vor Ort oder über www.xerox.com/office/6360supplies beziehen.

Richtlinien

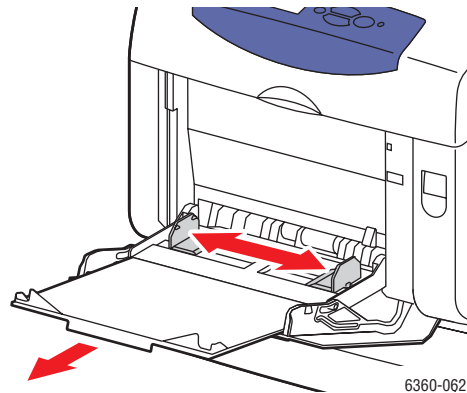
- Nehmen Sie das Hochglanzpapier erst aus der versiegelten Verpackung, wenn Sie es in den Drucker einlegen wollen.
- Lassen Sie das Hochglanzpapier in der Originalverpackung und die Pakete im Versandkarton, bis sie benötigt werden.
- Nehmen Sie alle anderen Druckmedien aus dem Fach, bevor Sie das Hochglanzpapier einlegen.
- Legen Sie nur die benötigte Anzahl von Hochglanzseiten ein. Nach dem Ende des Druckvorgangs sollte das restliche Hochglanzpapier nicht im Fach bleiben. Bewahren Sie das nicht verwendete Hochglanzpapier in der geschlossenen Originalverpackung auf.
- Brauchen Sie Vorräte zügig auf. Lange Lagerzeiten unter extremen Bedingungen können zu gewelltem Hochglanzpapier führen und einen Stau im Drucker verursachen.

Bedrucken von Hochglanzpapier aus Fach 1 (MPT)

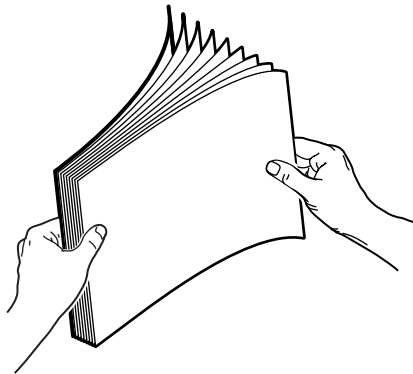
1. Öffnen Sie Fach 1 (MPT), indem Sie es am Griff herausziehen.



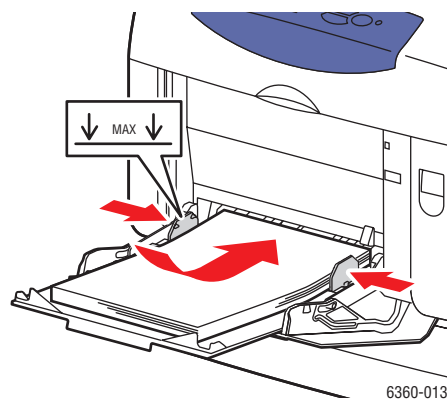
2. Ziehen Sie die Fachverlängerung heraus und öffnen Sie die Papierführungen.



3. Fächern Sie das Hochglanzpapier auf, um zusammenklebende Blätter zu trennen.



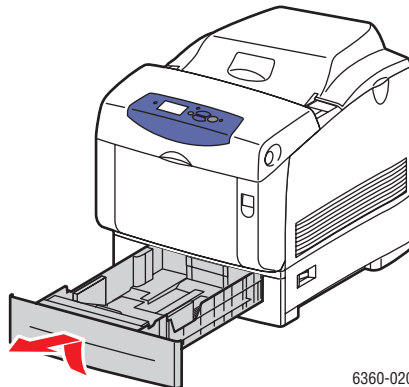
4. Legen Sie das Hochglanzpapier in Fach 1 (MPT) ein und schieben Sie die Papierführungen an das Papier heran.
 - Die zu bedruckende Seite muss **nach unten** zeigen.
 - Legen Sie nicht mehr als 25 Bögen ein.



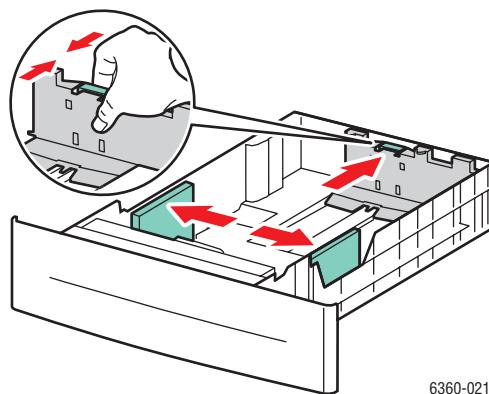
5. Wählen Sie auf dem Bedienfeld als Druckmaterial Hochglanzpapier sowie das entsprechende Format aus:
 - a. Wählen Sie **Setup ändern** und drücken Sie dann die Taste **OK**.
 - b. Wählen Sie **Hochglanzpapier** und drücken Sie dann die Taste **OK**.
 - c. Wählen Sie das Papierformat aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
6. Wählen Sie im Druckertreiber entweder **Hochglanzpapier** als Papiersorte oder **Fach 1 (MPT)** als Papierzufuhr aus.

Bedrucken von Hochglanzpapier aus Fach 2–5

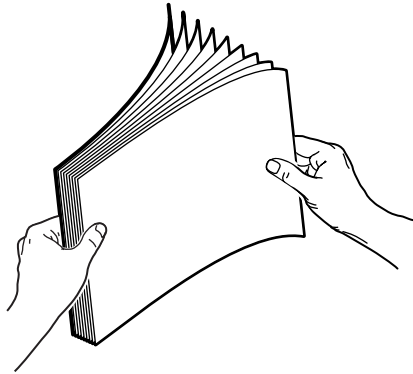
1. Ziehen Sie das Fach aus dem Drucker heraus.



2. Öffnen Sie gegebenenfalls die Papierführungen:
 - Drücken Sie auf das grüne Plastikstück an der Längsführung und schieben Sie die Papierführung dann zurück. Die Führung rastet ein.
 - Schieben Sie die grünen seitlichen Führungen nach außen.

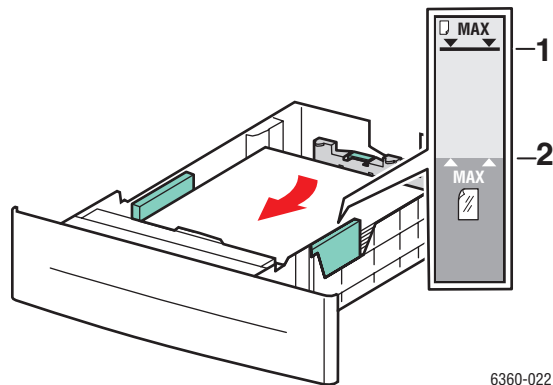


3. Fächern Sie das Papier auf, um zusammenklebende Blätter zu trennen.



4. Legen Sie das Papier in das Fach ein.

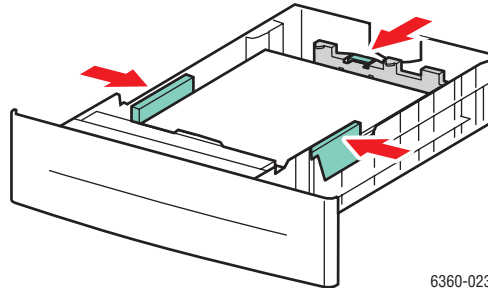
Hinweis: Legen Sie Papier nur bis zur Füllhöhenmarkierung in das Fach ein. Andernfalls kann es zu Staus kommen. In der Abbildung unten entspricht **2** der maximalen Füllhöhe für Transparentfolien, Aufkleber, Hochglanzpapier und dünnen Karton.



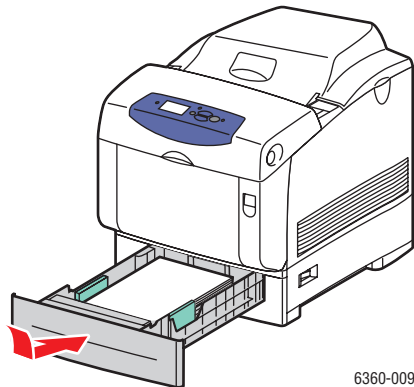
6360-022

- Schieben Sie die Papierführungen ggf. an das Papier heran.

Hinweis: Wenn die Papierführungen richtig eingestellt sind, ist möglicherweise eine kleine Lücke zwischen dem Papier und den Führungen.



- Setzen Sie das Fach in die Druckerfachöffnung ein und schieben Sie es vollständig in den Drucker.



- Wählen Sie auf dem Bedienfeld als Druckmaterial Hochglanzpapier aus:
 - Wählen Sie **Setup ändern** und drücken Sie dann die Taste **OK**.
 - Wählen Sie **Hochglanzpapier** und drücken Sie dann die Taste **OK**.
- Wählen Sie im Druckertreiber entweder **Hochglanzpapier** als Papiersorte oder das entsprechende Fach als Papierzufuhr.

Benutzerdefinierte Papierformate

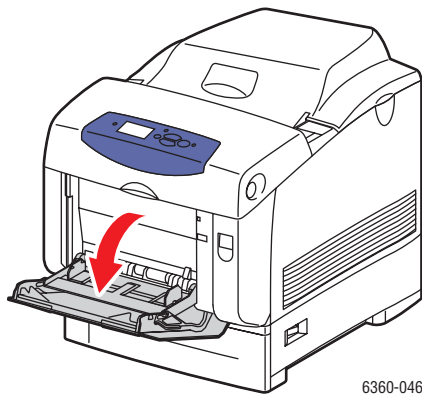
Neben der breiten Vielfalt an unterstützten Standardpapierformaten können Sie auch auf Papier mit benutzerdefiniertem Format drucken, sofern es folgende Abmessungen hat:

Hinweis: Papier mit benutzerdefiniertem Format kann nur aus Fach 1 (MPT) bedruckt werden.

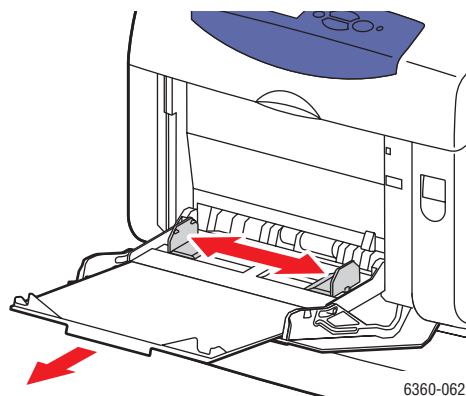
Fach 1 (MPT)	
Kurze Kante	89–216 mm (3,5–8,5 Zoll)
Lange Kante	140–914 mm (5,5–36 Zoll)

Bedrucken benutzerdefinierter Formate aus Fach 1 (MPT)

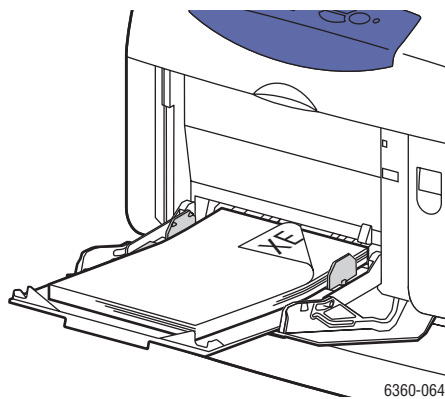
1. Öffnen Sie Fach 1 (MPT), indem Sie es am Griff herausziehen.



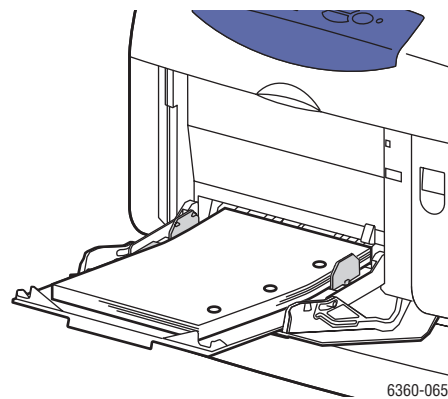
2. Ziehen Sie die Fachverlängerung heraus und öffnen Sie die Papierführungen.



3. Legen Sie das Papier in Fach 1 (MPT) ein und schieben Sie die Papierführungen an das Papier heran.
 - Das Papier kann wie in den Abbildungen gezeigt entweder zuerst mit der langen oder mit der kurzen Kante zugeführt werden.
 - Die maximale Breite beträgt 216 mm (8,5 Zoll).
 - Legen Sie **einseitig zu bedruckendes** vorgedrucktes oder vorgelochtes Papier so ein, dass die zu bedruckende Seite **nach unten** zeigt und der **obere** Rand zuerst eingezogen wird.
 - Legen Sie automatisch **beidseitig zu bedruckendes** vorgedrucktes oder vorgelochtes Papier so ein, dass die erste zu bedruckende Seite **nach oben** zeigt und der **untere** Rand zuerst eingezogen wird.



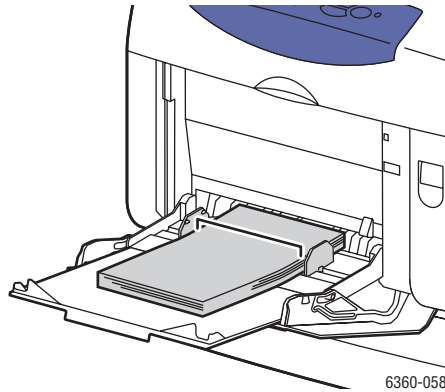
Einseitiger Druck



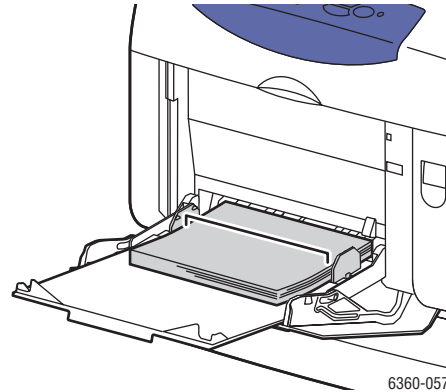
Duplexdruck

4. Wählen Sie auf dem Bedienfeld **Setup ändern** und drücken Sie dann die Taste **OK**.
5. Wählen Sie die Papiersorte aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
6. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Wenn Ihr benutzerdefiniertes Papierformat im Menü aufgeführt ist, wählen Sie es aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
 - Wenn Ihr benutzerdefiniertes Papierformat nicht im Menü aufgeführt ist, wählen Sie **Neues benutzerdefiniertes Format** und drücken Sie dann die Taste **OK**.

7. Wenn Sie **Neues benutzerdefiniertes Format** ausgewählt haben:
 - a. Geben Sie unter **Kurze Kante** mithilfe der **Pfeil-nach-oben-** bzw. der **Pfeil-nach-unten-**Taste die Abmessung der kurzen Kante an und drücken Sie dann die Taste **OK**.
 - b. Geben Sie unter **Lange Kante** mithilfe der **Pfeil-nach-oben-** bzw. der **Pfeil-nach-unten-**Taste die Abmessung der langen Kante an und drücken Sie dann die Taste **OK**.
 - c. Wenn auf dem Bedienfeld die **Papierausrichtung** verlangt wird, verwenden Sie die **Pfeil-nach-oben-** bzw. die **Pfeil-nach-unten-**Taste, um anzugeben, in welcher Richtung das Papier eingezogen wird.



Kurze Kante zuerst



Lange Kante zuerst

- Hinweis:** Wenn Sie ein neues benutzerdefiniertes Format definieren, wird es im Drucker gespeichert und kann erneut verwendet werden. Im Drucker können bis zu fünf benutzerdefinierte Formate gespeichert werden. Wenn Sie ein neues benutzerdefiniertes Format definieren, nachdem fünf benutzerdefinierte Formate gespeichert wurden, wird das Format in der Liste überschrieben, das am längsten nicht mehr verwendet wurde.
8. Verwenden Sie das benutzerdefinierte Format als Dokumentformat in der Anwendung oder wählen Sie im Treiber **Fach 1 (MPT)** als Papierzufuhr aus.

Erstellung benutzerdefinierter Papiersorten

Sie können benutzerdefinierte Papiersorten in CentreWare IS festlegen und anschließend im Druckertreiber, auf dem Bedienfeld oder in CentreWare IS darauf zugreifen. Verwenden Sie diese Funktion zum Einrichten benutzerdefinierter Papiersorten mit bestimmten Einstellungen für die Verwendung bei wiederkehrenden Auftragsarten (z. B. Monatsberichte).

So erstellen Sie benutzerdefinierte Papiersorten:

1. Starten Sie Ihren Webbrowser.
2. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Feld **Adresse** des Browsers ein (<http://xxx.xxx.xxx.xxx>).
3. Klicken Sie auf **Eigenschaften**.
4. Wählen Sie im linken Fensterbereich den Ordner **Allgemeines** aus.
5. Wählen Sie **Benutzerdefinierte Papiersorten**.
6. Geben Sie die Einstellungen ein oder ändern Sie sie und klicken Sie anschließend am unteren Seitenrand auf **Änderungen speichern**.

Hinweis: Weitere Informationen zum Erstellen benutzerdefinierter Papiersorten erhalten Sie, wenn Sie auf der Registerkarte **Eigenschaften** auf die Schaltfläche **Hilfe** klicken. Daraufhin wird die Online-Hilfe angezeigt.

Druckqualität

4

Die Themen in diesem Kapitel:

- [Beeinflussung der Qualität Ihrer Ausdrücke](#) auf Seite 4-2
- [Lösungen für Probleme mit der Druckqualität](#) auf Seite 4-6

Beeinflussung der Qualität Ihrer Ausdrücke

Die Themen in diesem Kapitel:

- [Auswählen eines Druckqualitätsmodus](#) auf Seite 4-3
- [Anpassen von Farbe](#) auf Seite 4-4

Der Druckqualitätsmodus und die Farbkorrektur haben direkt Einfluss auf die Druckqualität, während der Druckqualitätsmodus und die Papiersorte direkt Einfluss auf die Druckgeschwindigkeit haben. Sie können diese Einstellungen im Druckertreiber oder auf dem Bedienfeld ändern.

Hinweis: Einstellungen im Treiber überschreiben die auf dem Bedienfeld vorgenommenen Einstellungen.

Siehe auch:

Handbuch zu erweiterten Funktionen unter www.xerox.com/office/6360support

Auswählen eines Druckqualitätsmodus

Es gibt drei Druckqualitätsmodi:

Druckqualitätsmodus	Druckauftragstyp
Automatisch	Hiermit wird der optimale Druckqualitätsmodus für die jeweilige Papiersorte automatisch ausgewählt. Beim Drucken auf Hochglanzpapier wird beispielsweise der Druckqualitätsmodus Verbessert und beim Drucken auf Normalpapier der Druckqualitätsmodus Standard verwendet. (Diese Einstellung ist nur im Druckertreiber verfügbar.)
Standard	Allzweckmodus für gestochen scharfe leuchtende Farbdrucke bei hoher Druckgeschwindigkeit. Dieser Modus eignet sich für die meisten Büroanwendungen und zum schnellen Drucken von Dokumenten.
Verbessert	Qualitätsmodus für feine Linien und hohe Textschärfe. Dieser Modus wird für strahlende, gesättigte Farbdrucke empfohlen.

So wählen Sie den Druckqualitätsmodus in einem unterstützten Treiber aus:

Betriebssystem	Schritte
Windows Vista, Windows 2000, Windows XP oder Windows Server 2003	<ol style="list-style-type: none">1. Klicken Sie auf die Registerkarte Material/Ausgabe.2. Wählen Sie einen Druckqualitätsmodus aus.
Mac OS X, Version 10.2 und höher	<ol style="list-style-type: none">1. Wählen Sie im Dialogfeld Drucken aus der Dropdown-Liste die Option Bildqualität aus.2. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste Druckqualität einen Druckqualitätsmodus aus.

Hinweis: Sollten in Ihrem Treiber nicht alle der in der obigen Tabelle aufgeführten Optionen enthalten sein, können Sie unter www.xerox.com/drivers die aktuellste Treiberversion herunterladen.

Anpassen von Farbe

Die Farbkorrekturoptionen ermöglichen das Simulieren verschiedener Farbgeräte. Die Standardkorrektur für allgemeine Bildverarbeitungen ist **Automatisch**. Die folgende Tabelle enthält eine Beschreibung aller Optionen.

Farbkorrektur	Beschreibung
Automatisch	Auf jedes Element (Text, Grafiken, Fotos) wird die optimale Farbkorrektur angewendet.
Bürofarbe	sRGB-Anzeige Erzielt eine CRT-Bildschirmen angenäherte Farbwiedergabe.
	sRGB Vivid Die Farben erscheinen leuchtender und intensiver als im Modus "sRGB-Anzeige".
	LCD-Bildschirm Erzielt eine LCD-Computerbildschirmen angenäherte Farbwiedergabe.
Entsprechender Druck	SWOP-Druck Entspricht Spezifikationen für Web-Offset-Publikationen.
	Euroskala Entspricht FOGRA-Standard für Glanzpapier.
	Offset Entspricht weitestgehend US-Standard für den Offsetdruck.
	SNAP-Druck Entspricht Spezifikationen für hochwertige Wiedergabe im Bilderdruck.
	Japan Color Entspricht Spezifikation nach Japan Color 2001.
	ISO, gestrichen Entspricht Spezifikation nach FOGRA 27L.
	ISO, ungestrichen Entspricht Spezifikationen nach FOGRA 29L.
Keine	Es wird keine Farbkorrektur angewendet. Dieser Modus wird dann gewählt, wenn andere Farbmanagement-Tools verwendet werden, wie etwa ICC-Profil (International Color Consortium), ColorSync oder die PANTONE®-Farbtabelle für Ihren Drucker.
Schwarzweiß	Alle Farben werden in Graustufen umgewandelt.
Einstellung des Druckerbedienfelds verwenden	Die am Drucker festgelegte Farbkorrektur wird verwendet. Die Farbkorrektur kann auf dem Bedienfeld des Druckers oder mithilfe der CentreWare-Software (falls vorhanden) eingestellt werden.

So wählen Sie die Farbkorrektur in einem unterstützten Treiber aus:

Betriebssystem	Schritte
Windows Vista, Windows 2000, Windows XP oder Windows Server 2003	<ol style="list-style-type: none">1. Klicken Sie auf die Registerkarte Farboptionen.2. Wählen Sie die gewünschte Farbkorrektur aus. Einige Farbkorrekturoptionen sind unter Bürofarbe bzw. Entsprechender Druck zusammengefasst.
Mac OS X, Version 10.2 und höher	<ol style="list-style-type: none">1. Wählen Sie im Dialogfeld Drucken aus der Dropdown-Liste Bildqualität aus.2. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste Farbkorrektur die gewünschte Korrektoreinstellung aus.

Hinweis: Sollten in Ihrem Treiber nicht alle der in der obigen Tabelle aufgeführten Optionen enthalten sein, können Sie unter www.xerox.com/drivers die aktuellste Treiberversion herunterladen.

Lösungen für Probleme mit der Druckqualität

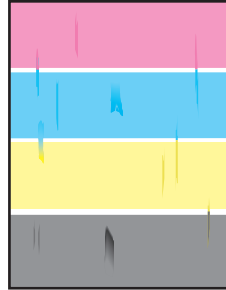
Die Themen in diesem Abschnitt:

- **Linien, verschmierte Stellen oder Streifen** auf Seite 4-7
- **Wiederholungsfehler** auf Seite 4-8
- **Farben werden versetzt gedruckt** auf Seite 4-9
- **Der Toner wird nicht richtig fixiert** auf Seite 4-10
- **Alle Farben sind zu hell oder zu dunkel** auf Seite 4-11
- **Grautöne sind nicht neutral** auf Seite 4-12
- **Farben variieren je nach Computer** auf Seite 4-12
- **Farbeinstellungen werden nicht angewendet** auf Seite 4-13
- **Gedruckte Farben stimmen nicht mit Bildschirmfarben überein** auf Seite 4-14
- **Gedruckte Farben stimmen nicht mit Bildschirmfarben überein** auf Seite 4-14
- **PANTONE-Farben stimmen nicht überein** auf Seite 4-14
- **Druckbereich ist nicht auf dem Papier zentriert** auf Seite 4-15

Linien, verschmierte Stellen oder Streifen

Problem

Schwarze und/oder farbige Bereiche erscheinen in allen Farben auf der Seite und/oder in nicht bedruckten Bereichen.



Lösung

So vermeiden Sie schwarze oder farbige Linien, verschmierte Stellen bzw. Streifen auf dem Ausdruck:

- Stellen Sie sicher, dass Sie eine vom Drucker unterstützte Papiersorte verwenden und das Papier richtig eingelegt haben. Weitere Informationen zu unterstützten Papiersorten erhalten Sie, wenn Sie die Papiertipps-Seite drucken:
 - a. Wählen Sie auf dem Bedienfeld **Informationen** und drücken Sie dann die Taste **OK**.
 - b. Wählen Sie **Informationsseiten** und drücken Sie dann die Taste **OK**.
 - c. Wählen Sie **Papiertipps-Seite** und drücken Sie dann die Taste **OK**.

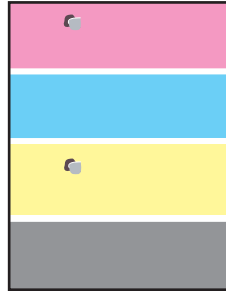
Achten Sie darauf, dass das in das Fach eingelegte Papier mit der auf dem Bedienfeld des Druckers und im Druckertreiber des Computers ausgewählten Papiersorte übereinstimmt.

- Führen Sie das Verfahren zum Vermeiden von Tintenflecken aus:
 - a. Wählen Sie **Fehlerbehebung** und drücken Sie dann die Taste **OK**.
 - b. Wählen Sie **Probleme mit der Druckqualität** und drücken Sie die Taste **OK**.
 - c. Wählen Sie **Tintenflecke vermeiden** und drücken Sie dann die Taste **OK**. Durch den Drucker werden jetzt drei Reinigungsblätter geführt.
 - d. Wiederholen Sie den vorherigen Schritt, bis kein Toner mehr auf den Seiten erscheint.

Wiederholungsfehler

Problem

Flecken oder Auslassungen wiederholen sich in regelmäßigen Abständen auf einer Seite.



Lösung

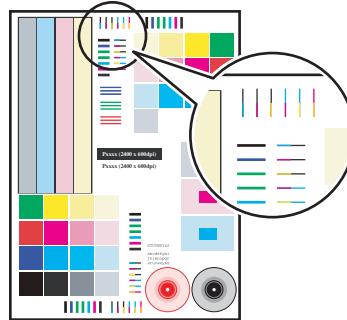
Drucken Sie die Wiederholungsfehlerseite, um Anweisungen zur Behebung des Problems zu erhalten. So drucken Sie die Wiederholungsfehlerseite:

1. Wählen Sie auf dem Bedienfeld **Fehlerbehebung** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
2. Wählen Sie **Probleme mit der Druckqualität** und drücken Sie die Taste **OK**.
3. Wählen Sie **Wiederholungsfehler** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
Die Wiederholungsfehlerseite wird gedruckt.
4. Befolgen Sie die Anweisungen auf der Seite, um den Abstand zwischen den Fehlern zu messen und die Komponente zu identifizieren, die dafür verantwortlich ist.
5. Ersetzen Sie die Komponente, die den Fehler verursacht.

Farben werden versetzt gedruckt

Problem

Die gedruckten Elemente sind verschwommen, blass oder sie haben einen Rand.



Lösung

So vermeiden Sie, dass gedruckte Elemente verschwommen oder blass erscheinen bzw. einen Rand aufweisen:

- Stellen Sie sicher, dass der Drucker auf einer stabilen, ebenen Fläche steht.
- Drucken Sie über das Bedienfeld die Farbausrichtungsseite:
 - a. Wählen Sie **Fehlerbehebung** und drücken Sie dann die Taste **OK**.
 - b. Wählen Sie **Probleme mit der Druckqualität** und drücken Sie die Taste **OK**.
 - c. Wählen Sie **Farbausrichtung** und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Folgen Sie den Anweisungen auf der Seite.

Der Toner wird nicht richtig fixiert

Problem

Der Toner scheint auf dem Ausdruck zu fehlen oder lässt sich leicht abreiben.



Lösung

So vermeiden Sie, dass Toner sich leicht abreiben lässt:

1. Stellen Sie sicher, dass Sie eine vom Drucker unterstützte Papiersorte verwenden. Siehe [Unterstützte Papier- und Mediensorten](#) auf Seite 3-3.
2. Stellen Sie sicher, dass das Papier richtig in das Fach eingelegt ist und im Menü **Papierfach-Setup** die richtige Papiersorte ausgewählt ist. Siehe [Einlegen von Papier](#) auf Seite 3-9.

Sollte das Problem weiterhin bestehen:

1. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Fach 1 (MPT): Nehmen Sie das Papier aus dem Fach heraus und legen Sie es erneut ein.
 - Fach 2-5: Öffnen und schließen Sie das ausgewählte Papierfach. Auf dem Bedienfeld werden Sie dann dazu aufgefordert, die Papiersorte zu bestätigen oder zu ändern.
2. Wählen Sie auf dem Bedienfeld **Ändern**, drücken Sie die Taste **OK** und führen Sie dann einen der folgenden Schritte aus:
 - Wählen Sie die richtige Papiersorte aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
 - Wählen Sie die nächstschwerere Papiersorte aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.

Hinweis: Es gibt folgende Papiersorten (von der leichtesten bis zur schwersten):
Normalpapier, schweres Normalpapier, dünner Karton, dicker Karton, extradicker Karton.

Alle Farben sind zu hell oder zu dunkel

Problem

Farben wirken blass oder zu dunkel.

Lösung

1. Wählen Sie im Druckertreiber eine andere Farbkorrekturoption aus.

Hinweis: Mit der Farbkorrekturoption **Automatisch** werden bei den meisten Dokumenten die besten Ergebnisse erzielt.

2. Vergewissern Sie sich, dass der ausgewählte Druckqualitätsmodus für die Papiersorte geeignet ist.
3. Wenn das Problem weiterhin auftritt, wählen Sie im Xerox-Druckertreiber (Windows 2000 oder höher) die Registerkarte **Farboptionen** aus und klicken Sie auf die Schaltfläche **Farbeinstellung**, um die **Helligkeit** einzustellen.
4. Wenn das Problem weiterhin auftritt, kalibrieren Sie die Farben mit den Verfahren auf der Seite "Farbkalibrierungs-Tutorial". So drucken Sie die Seite "Farbkalibrierungs-Tutorial":
 - a. Wählen Sie auf dem Bedienfeld **Fehlerbehebung** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
 - b. Wählen Sie **Probleme mit der Druckqualität** und drücken Sie die Taste **OK**.
 - c. Wählen Sie **Farben kalibrieren** und drücken Sie die Taste **OK**.
 - d. Wählen Sie **Tutorial-Seite** und drücken Sie dann die Taste **OK**.
 - e. Folgen Sie den Anweisungen auf der Seite.

Siehe auch:

[Anpassen von Farbe](#) auf Seite 4-4

Grautöne sind nicht neutral

Problem

Die Grautöne auf dem Ausdruck sind nicht neutral (sie haben einen Farbstich).

Lösung

Führen Sie die auf der Seite "Farbkalibrierungs-Tutorial" angegebenen Schritte aus, um die Farben des Druckers zu kalibrieren. So drucken Sie die Seite "Farbkalibrierungs-Tutorial":

1. Wählen Sie auf dem Bedienfeld **Fehlerbehebung** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
2. Wählen Sie **Probleme mit der Druckqualität** und drücken Sie die Taste **OK**.
3. Wählen Sie **Farben kalibrieren** und drücken Sie die Taste **OK**.
4. Wählen Sie **Tutorial-Seite** und drücken Sie dann die Taste **OK**.
5. Folgen Sie den Anweisungen auf der Seite.

Farben variieren je nach Computer

Problem

Die von zwei verschiedenen Computern aus gedruckten Farben stimmen nicht überein.

Lösung

So vermeiden Sie Farbunterschiede in Druckaufträgen:

1. Stellen Sie sicher, dass die Treibereinstellungen für die **Druckqualität** und die **Farbkorrektur** auf beiden Computern identisch sind.
2. Passen Sie die Einstellungen bei Bedarf an.

Hinweis: Die Einstellungen im Treiber setzen am Bedienfeld des Druckers vorgenommene Einstellungen außer Kraft.

Farbeinstellungen werden nicht angewendet

Problem

Wenn Sie Farbeinstellungen auf dem Bedienfeld ändern, wirkt sich dies nicht auf die Farben des gedruckten Dokuments aus.

Lösung

So ändern Sie Farbeinstellungen:

1. Ändern Sie im Druckertreiber die Einstellungen für **Druckqualität** und **Farbkorrektur**.

Hinweis: Die Einstellungen im Treiber setzen am Bedienfeld des Druckers vorgenommene Einstellungen außer Kraft.

Gedruckte Farben stimmen nicht mit Bildschirmfarben überein

Problem

Die vom Drucker erzeugte Farbe weicht von der auf dem Bildschirm angezeigten ab.

Lösung

Weitere Informationen zur Farbabstimmung zwischen Bildschirm und Ausdruck finden Sie im *Handbuch zu erweiterten Funktionen* unter www.xerox.com/office/6360support.

PANTONE-Farben stimmen nicht überein

Problem

Die Farben im Ausdruck stimmen nicht mit der PANTONE-Farbtabelle des Phaser 6360 überein.

Lösung

So passen Sie die Farben auf dem Ausdruck an die Farbtabelle an:

- Sofern die Anwendung eine Option zum Auswählen einer Drucker-PPD-Datei für die Dateiausgabe enthält, wählen Sie die PPD-Datei für den Phaser 6360 aus. Die PANTONE-Farben im Drucker sind für das Standardrastrer des Druckers kalibriert; durch Überschreiben desselben ändert sich die Farbwiedergabe des Druckers. Weitere Informationen zu den Softwareeinstellungen Ihrer Anwendungen finden Sie in der dazugehörigen Benutzerdokumentation.
- Andere Werkzeuge zur Farbabstimmung wie z. B. ColorSync oder ICM-Farbabstimmung sollten deaktiviert werden, wenn eine Annäherung an PANTONE-Farben erwünscht ist. Die gleichzeitige Verwendung anderer Farbabstimmungssoftware und der PANTONE-Farbabstimmung kann die Farbausgabe negativ beeinflussen. Wenn Sie Farbmanagementsoftware verwenden, wählen Sie für die Farbkorrektur des Druckers die Option "Keine" und verzichten Sie auf die druckerspezifischen Tabellen.
- Für die Anpassung an PANTONE-Schmuckfarben wählen Sie **Eigenschaften** aus und klicken dann auf die Registerkarte **Farboptionen**. Wählen Sie anschließend den Farbkorrekturmodus **Automatisch** aus und klicken Sie auf die Schaltfläche **Erweitert**, um zur Registerkarte **Schmuckfarbe** zu wechseln. So sollten Sie beispielsweise beim Drucken für die Farbkorrektur **Deaktivieren** wählen, wenn die PANTONE-Farbtabelle ohne Farbkorrektur ausgegeben wurde (empfohlen). Prüfen Sie außerdem, ob CMYK-Werte für die Farbe denjenigen in der Tabelle entsprechen.

- Die gedruckten PANTONE-Tabellen verblassen mit der Zeit oder wenn sie dem Licht ausgesetzt sind. Vergleichen Sie die ausgegebenen Farbtabelle mit dem PANTONE-Farbfächer, der von PANTONE, Inc. angefordert werden kann. Eventuell müssen Sie die Tabelle erneut ausdrucken, besonders dann, wenn sie längere Zeit dem Licht ausgesetzt war. Um die Farben zu erhalten, sollten Sie die Tabellen an einem dunklen Ort aufbewahren.
- Drucken Sie zur Überprüfung der Farben eine Testseite über das Bedienfeld. Wenn sich im Drucker Medien befinden, die nicht den Spezifikationen entsprechen bzw. Verbrauchsmaterialkomponenten fast aufgebraucht sind, kann durch die Farbabstimmung möglicherweise keine Anpassung der Druckerfarben an PANTONE-Farben erreicht werden.

Siehe auch:

Handbuch zu erweiterten Funktionen unter www.xerox.com/office/6360support

Druckbereich ist nicht auf dem Papier zentriert

Problem

Der bedruckte Bereich liegt außerhalb der Seitenränder.

Lösung

1. Wählen Sie auf dem Bedienfeld **Papierfach-Setup** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
2. Wählen Sie das Fach aus, das Sie gerade verwenden, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
3. Überprüfen Sie, ob das Fach auf das richtige Papierformat eingestellt ist.
4. Wenn das Problem weiterhin besteht, verwenden Sie die Seite "Ränder kalibrieren", um den Druckbereich auf dem Papier zu verschieben. Der Druckbereich wird auf der Seite "Ränder kalibrieren" als Rechteck mit gestricheltem Rand dargestellt. Außerhalb dieses Rechtecks wird nicht gedruckt.
 - a. Wählen Sie auf dem Bedienfeld **Fehlerbehebung** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
 - b. Wählen Sie **Probleme mit der Druckqualität** und drücken Sie dann die Taste **OK**.
 - c. Wählen Sie **Ränder kalibrieren** und drücken Sie die Taste **OK**.
 - d. Wählen Sie **Seite Ränder kalibrieren** aus und drücken Sie dann die Taste **OK**.
 - e. Wählen Sie das Fach aus, das kalibriert werden soll, und drücken Sie dann die Taste **OK**.
 - f. Folgen Sie den Anweisungen auf der Seite "Ränder kalibrieren".

Hinweis: Die Standardränder betragen auf allen Seiten 5 mm.

Wartung

5

Die Themen in diesem Kapitel:

- Reinigen des Druckers auf Seite 5-2
- Bestellen von Verbrauchsmaterialien auf Seite 5-5
- Recycling von Verbrauchsmaterialien auf Seite 5-6
- Anforderung eines Wartungs-Kits auf Seite 5-7
- Transportieren und Verpacken des Druckers auf Seite 5-8

Siehe auch:

Videolehrgänge zum Thema Wartung unter www.xerox.com/office/6360support

Videolehrgänge zum Austauschen von Verbrauchsmaterialien unter www.xerox.com/office/6360support

Reinigen des Druckers

Die Themen in diesem Abschnitt:

- [Reinigen der Außenflächen des Druckers](#) auf Seite 5-2
- [Reinigen des Dichtesensors](#) auf Seite 5-2

Sicherheitsinformationen finden Sie unter [Benutzersicherheit](#) auf Seite A-1.

Reinigen der Außenflächen des Druckers

Entfernen Sie Flecken auf dem Gehäuse des Druckers mit einem weichen Tuch und einem milden, neutralen Reinigungsmittel. Sprühen Sie Reinigungsmittel nicht direkt auf den Drucker.

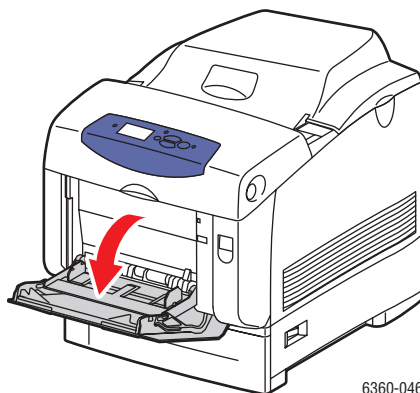
Warnung: Zum Schutz vor Stromschlägen muss der Drucker vor der Reinigung ausgeschaltet werden. Ziehen Sie außerdem den Netzstecker aus der Steckdose.

Verwenden Sie zum Reinigen des Druckers nur einen zugelassenen Tonersauger. Schmieren Sie den Drucker nicht mit Öl.

Reinigen des Dichtesensors

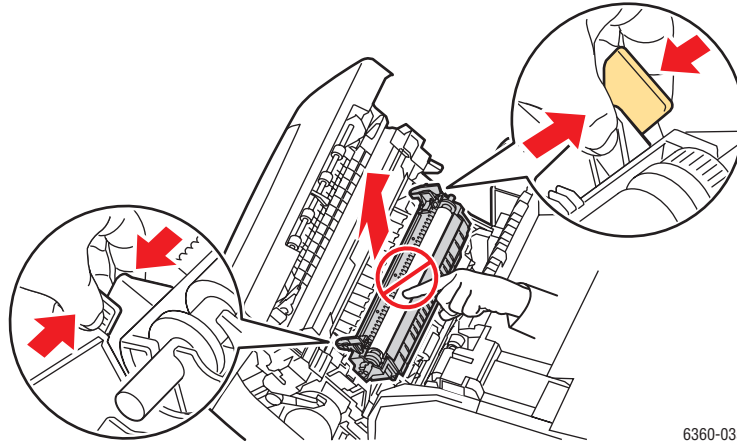
Auf dem Drucker wird eine Meldung angezeigt, wenn der Dichtesensor gereinigt werden muss. So reinigen Sie den Dichtesensor:

1. Schieben Sie die Verriegelung an der Vorderseite des Druckers nach oben und öffnen Sie die vordere Abdeckung A.



2. Entfernen Sie die Transferrolle. Drücken Sie dazu die Plastikstücke an beiden Enden der Transferrolle zusammen und nehmen Sie die Rolle dann vorsichtig aus dem Drucker.

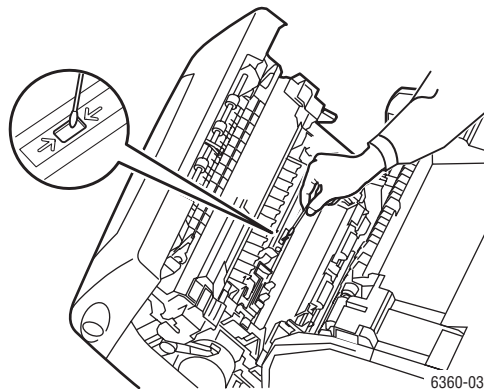
Vorsicht: Berühren Sie nicht die Oberfläche der Rolle.



6360-035

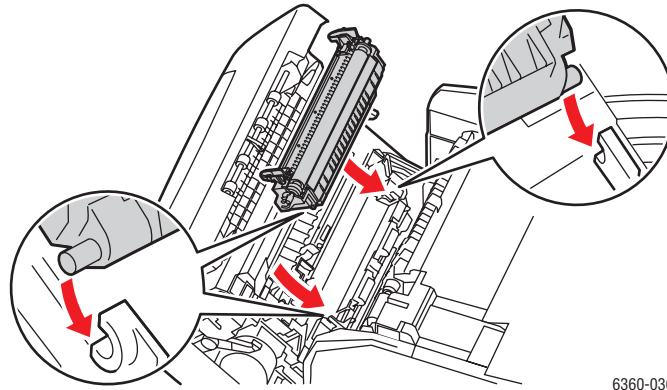
3. Wischen Sie den Dichtesensor mit einem trockenen Tuch oder einem Wattestäbchen ab.

Vorsicht: Reinigen Sie den Sensor nicht mit Isopropylalkohol oder mit Pressluft.

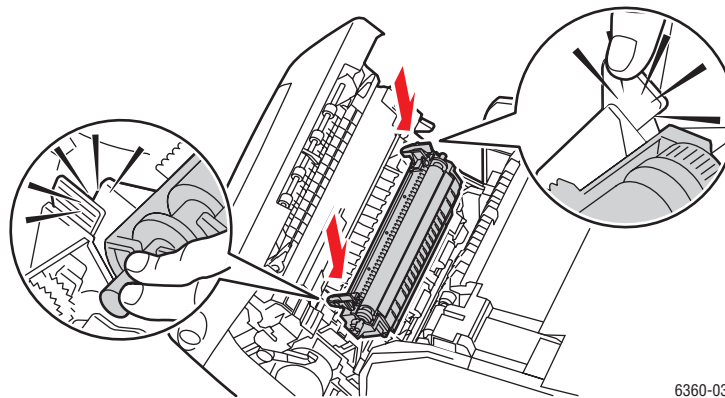


6360-03

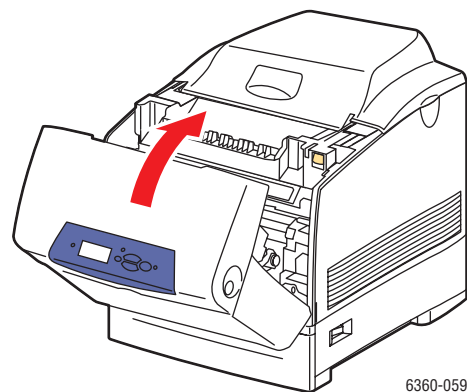
4. Setzen Sie die Transferrolle wieder ein.
 - Setzen Sie die runden Enden der Transferrolle in die bogenförmigen schwarzen Aussparungen im Drucker ein.



- Verriegeln Sie die Transferrolle im Drucker. Drücken Sie hierzu auf die Plastikstücke, bis ein Klicken zu hören ist.



5. Schließen Sie die vordere Abdeckung A.



Bestellen von Verbrauchsmaterialien

Die Themen in diesem Abschnitt:

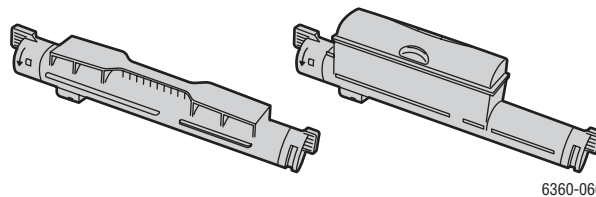
- Verbrauchsmaterialien auf Seite 5-5
- Wartungspflichtige Elemente auf Seite 5-5
- Bestellzeitpunkt auf Seite 5-6
- Recycling von Verbrauchsmaterialien auf Seite 5-6

Bestimmte Verbrauchsmaterialien und regelmäßig zu wartende Komponenten müssen gelegentlich bestellt werden. Eine Installationsanleitung wird jeweils mitgeliefert.

Verbrauchsmaterialien

Xerox-Originaltonerkartuschen (Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz):

- Standardkapazität
- Hohe Kapazität



Hinweis: Auf der Verpackung jeder Tonerkartusche befindet sich eine Installationsanleitung.

Wartungspflichtige Elemente

Wartungspflichtige Elemente sind Komponenten, die eine eingeschränkte Lebensdauer haben und in bestimmten Abständen ausgetauscht werden müssen. Ersatzteile können Komponenten oder Kits sein. Wartungspflichtige Elemente können normalerweise vom Kunden ausgetauscht werden.

- Belichtungseinheit
- Fixiereinheit
- Transferrolle
- Zuführrollenset

Bestellzeitpunkt

Auf dem Bedienfeld wird eine Warnung angezeigt, wenn die Verbrauchsmaterialkomponente in Kürze ersetzt werden muss. Sehen Sie nach, ob Sie die benötigten Verbrauchsmaterialien zur Hand haben. Um Unterbrechungen des Druckbetriebs zu vermeiden, ist es wichtig, diese Materialien zu bestellen, wenn die Meldung das erste Mal angezeigt wird. Auf dem Bedienfeld wird eine Fehlermeldung angezeigt, wenn die Verbrauchsmaterialkomponente ersetzt werden muss.

Drucken Sie die Materialverbrauchsseite aus, wenn Sie den aktuellen Status der Verbrauchsmaterialien Ihres Druckers sehen möchten:

1. Wählen Sie auf dem Bedienfeld **Informationen** und drücken Sie dann die Taste **OK**.
2. Wählen Sie **Verbrauchsmaterial-Info** und drücken dann Sie die Taste **OK**.
3. Wählen Sie **Materialverbrauchsseite** aus, um die Seite zu drucken.

Verbrauchsmaterialien können Sie von Ihren Händler vor Ort oder über die Website für Xerox-Verbrauchsmaterialien unter www.xerox.com/office/6360supplies beziehen.

Vorsicht: Es sollten ausschließlich Xerox-Verbrauchsmaterialien verwendet werden. Schäden, Fehlfunktionen oder Leistungseinbußen, die durch die Verwendung von Zubehör anderer Hersteller als Xerox oder von nicht für diesen Drucker empfohlenem Zubehör verursacht wurden, sind nicht durch die Xerox-Garantie, den Servicevertrag oder die Total Satisfaction Guarantee (Totale Zufriedenheitsgarantie) abgedeckt. Die Total Satisfaction Guarantee (Totale Zufriedenheitsgarantie) wird in den USA und in Kanada angeboten. Für die übrigen Länder kann ein anderer Gewährleistungsumfang gelten. Details erfahren Sie bei einer Vertriebsniederlassung in Ihrer Nähe.

Recycling von Verbrauchsmaterialien

Informationen zu Xerox-Recycling-Programmen für Verbrauchsmaterialien finden Sie unter www.xerox.com/gwa.

Anforderung eines Wartungs-Kits

Wenn der Drucker 300.000 Seiten erreicht, wird ein Wartungs-Kit für hohe Lebensdauer benötigt. Das Wartungs-Kit für hohe Lebensdauer enthält:

- Entwickler (Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz)
- Zuführrollenset
- Ausrichtungsrolle

An den Xerox-Support wenden, wenn ein entsprechender Hinweis erscheint. Telefonnummern des Kunden-Support-Dienstes befinden sich auf der Website www.xerox.com/office/contacts.

Transportieren und Verpacken des Druckers

Die Themen in diesem Abschnitt:

- [Vorsichtsmaßnahmen beim Transportieren des Druckers](#) auf Seite 5-8
- [Umstellen des Druckers innerhalb des Büros](#) auf Seite 5-8
- [Vorbereiten des Druckers für längere Transporte](#) auf Seite 5-8

Siehe auch:

[Benutzersicherheit](#) auf Seite A-1

Vorsichtsmaßnahmen beim Transportieren des Druckers

Vorsichtsmaßnahmen und Richtlinien zum sicheren Transport Ihres Druckers finden Sie im Anhang [Benutzersicherheit](#) in diesem Benutzerhandbuch.

Umstellen des Druckers innerhalb des Büros

Der Drucker kann problemlos innerhalb des Büros umgestellt werden, solange er hierbei aufrecht und vorsichtig über ebene Oberflächen bewegt wird. Erschütterungen, wie sie etwa durch das Schieben des Druckers über eine Türschwelle oder einen Parkplatz verursacht werden, können zu Beschädigungen des Druckers führen.

Vorbereiten des Druckers für längere Transporte

Vorsicht: Nehmen Sie die Tonerkartuschen nicht heraus; lassen Sie sie verriegelt in ihrer normalen Betriebsposition. Beim Transport des Druckers ohne ordnungsgemäß eingesetzte Tonerkartuschen wird u. U. Toner freigesetzt, wodurch innere Bauteile eventuell beschädigt werden.

Verpacken Sie den Drucker in der Originalverpackung oder in einem Xerox-Verpackungs-Kit. Weitere Anleitungen zum Verpacken des Druckers liegen dem Verpackungs-Kit bei. Wenn die Originalverpackung nicht mehr vollständig vorhanden ist oder wenn es Ihnen nicht gelingt, den Drucker zu verpacken, wenden Sie sich an den Xerox-Kundendienst vor Ort.

Vorsicht: Schäden am Drucker, die durch einen unsachgemäßen Transport oder ein unsachgemäßes Verpacken zum Versand des Druckers verursacht werden, fallen nicht unter die Garantie, den Servicevertrag oder die Total Satisfaction Guarantee (Totale Zufriedenheitsgarantie). Die Total Satisfaction Guarantee (Totale Zufriedenheitsgarantie) wird in den USA und in Kanada angeboten. Für die übrigen Länder kann ein anderer Gewährleistungsumfang gelten. Details erfahren Sie bei einer Vertriebsniederlassung in Ihrer Nähe.

Fehlerbehebung

6

Die Themen in diesem Kapitel:

- [Beseitigen von Papierstaus](#) auf Seite 6-2
- [Hilfe](#) auf Seite 6-13

Siehe auch:

Videolehrgänge zum Thema Fehlerbehebung unter www.xerox.com/office/6360support
[Druckqualität](#) auf Seite 4-1

Beseitigen von Papierstaus

Die Themen in diesem Abschnitt:

- Vermeiden von Staus auf Seite 6-2
- Einzugsfehler an Fach 1 (MPT) auf Seite 6-2
- Einzugsfehler an Fach 2–5 auf Seite 6-5
- Stau an Fixiereinheit auf Seite 6-7
- Stau an der Duplexeinheit auf Seite 6-9
- Stau an Ausrichtungsrolle auf Seite 6-10

Siehe auch:

Benutzersicherheit auf Seite A-1

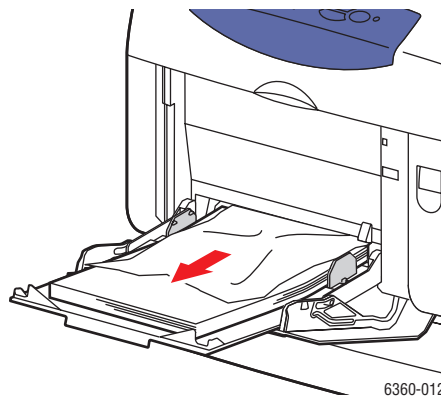
Vermeiden von Staus

Befolgen Sie die Richtlinien und Anweisungen im Kapitel **Drucken** dieses Handbuchs, um Papierstaus zu vermeiden. Es enthält Informationen zu den unterstützten Papier- bzw. Mediensorten, Leitfäden zur Verwendung sowie Hinweise zum korrekten Einlegen von Papier in die Fächer.

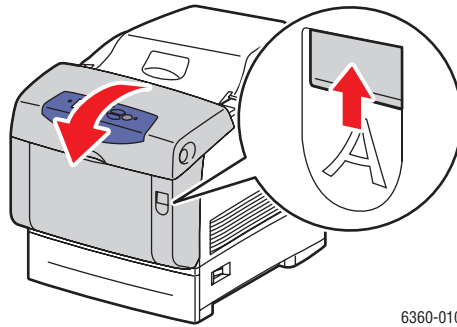
Einzugsfehler an Fach 1 (MPT)

So beseitigen Sie eine falsch eingezogene Seite:

1. Entfernen Sie das gestaute Papier aus Fach 1 (MPT).

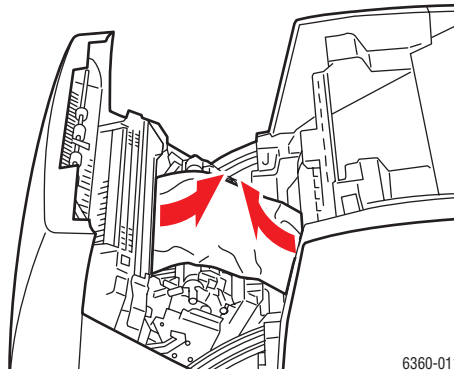


2. Schieben Sie die Verriegelung an der Vorderseite des Druckers nach oben und öffnen Sie die vordere Abdeckung A.



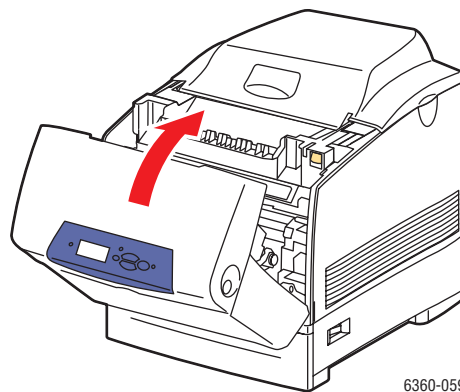
6360-010

3. Entfernen Sie das gestaute Papier.



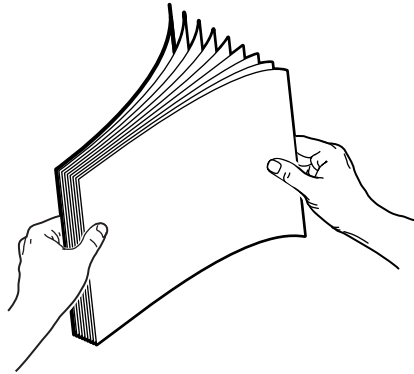
6360-011

4. Schließen Sie die vordere Abdeckung A.



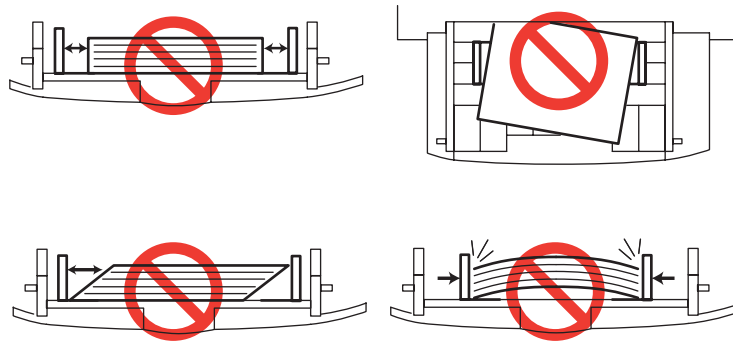
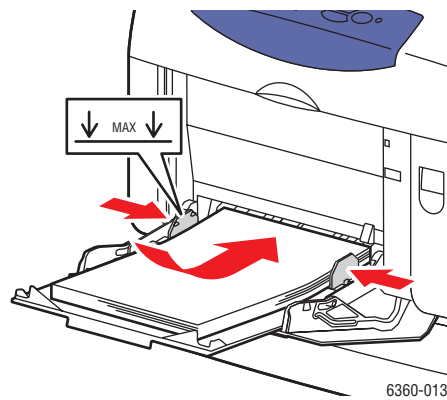
6360-059

5. Fächern Sie das Papier auf, um zusammenklebende Blätter zu trennen.



6. Legen Sie das Papier in Fach 1 (MPT) ein.

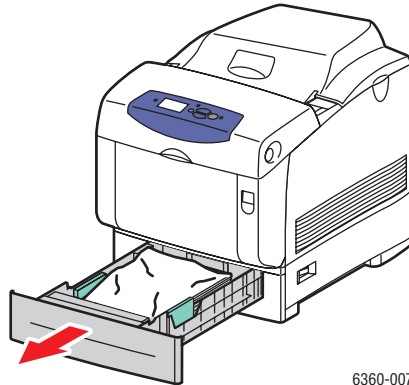
- Achten Sie darauf, dass das Papier sauber ist und nicht zusammenklebt.
- Achten Sie darauf, dass die Markierung für die Füllhöhe nicht überschritten wird.
- Schieben Sie die Papierführungen an das Papier heran.



Einzugsfehler an Fach 2–5

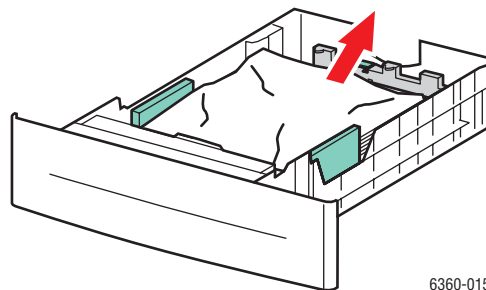
So beseitigen Sie eine falsch eingezogene Seite:

1. Ziehen Sie das auf dem Bedienfeld angegebene Fach vollständig aus dem Drucker heraus.



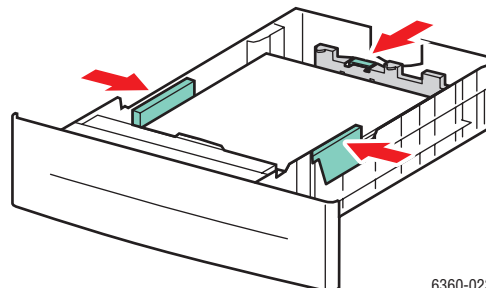
6360-007

2. Nehmen Sie zerknittertes Papier aus dem Fach heraus.



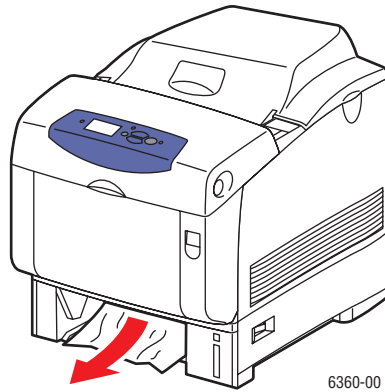
6360-015

3. Vergewissern Sie sich, dass das Papier richtig eingelegt ist und die Markierung für die Füllhöhe nicht überschritten wird. Schieben Sie die Papierführungen an das Papier heran.

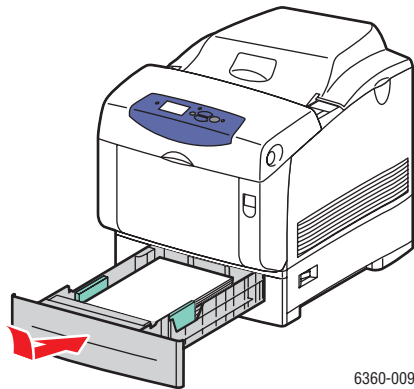


6360-023

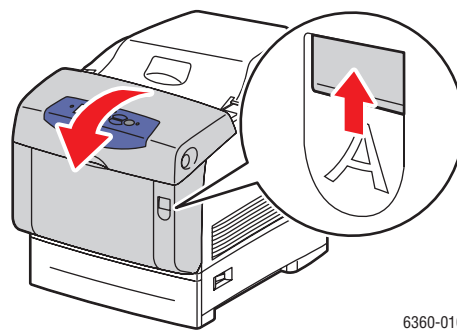
4. Entfernen Sie das gestaute Papier aus der Druckerfachöffnung. Vergewissern Sie sich, dass keine Papierschnipsel zurückbleiben.



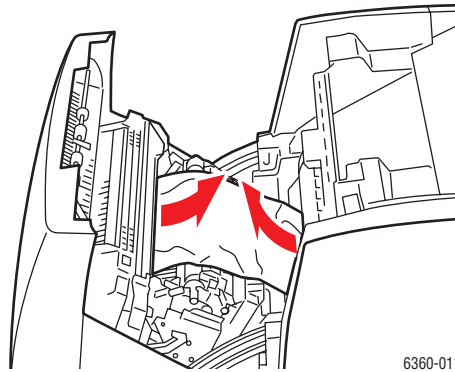
5. Setzen Sie das Fach in die Druckerfachöffnung ein und schieben Sie es vollständig in den Drucker.



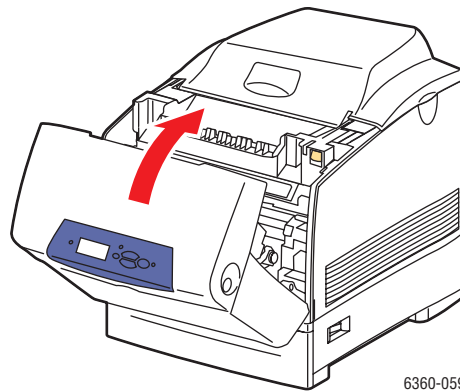
6. Schieben Sie die Verriegelung an der Vorderseite des Druckers nach oben und öffnen Sie die vordere Abdeckung A.



7. Entfernen Sie das gestaute Papier.



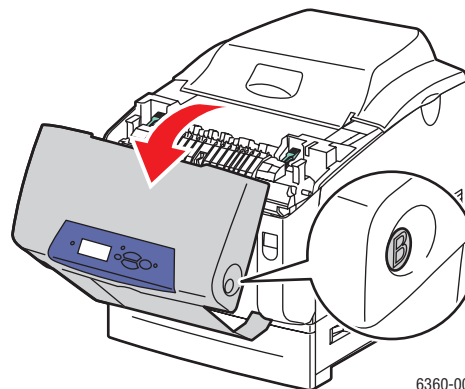
8. Schließen Sie die vordere Abdeckung A.



Stau an Fixiereinheit

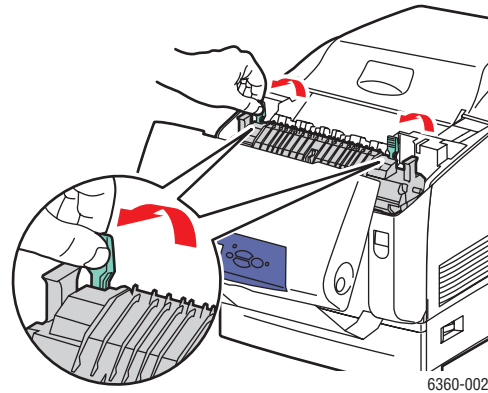
So beseitigen Sie den Stau:

1. Drücken Sie auf die Taste an der rechten Seite des Druckers und öffnen Sie die vordere Abdeckung B.

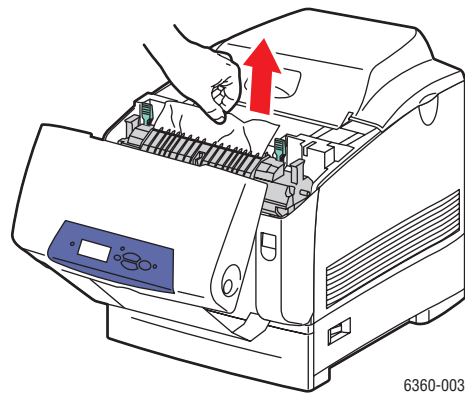


2. Ziehen Sie die beiden Hebel an den Enden der Fixiereinheit nach oben.

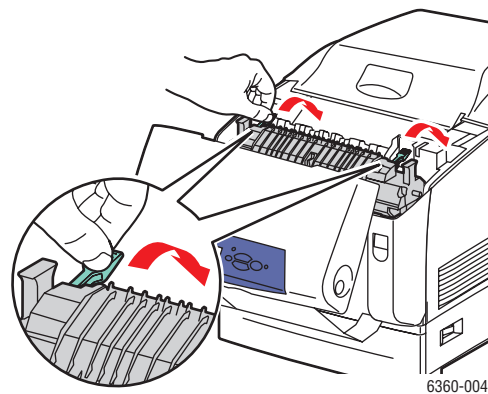
Warnung: Die Fixiereinheit ist heiß. Fassen Sie zum Schutz vor Verbrennungen die Fixiereinheit nur an den Griffen an.



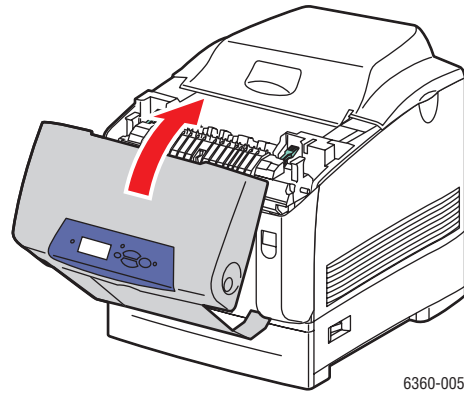
3. Entfernen Sie das gestaute Papier.



4. Drücken Sie die beiden Hebel an den Enden der Fixiereinheit vollständig nach unten.



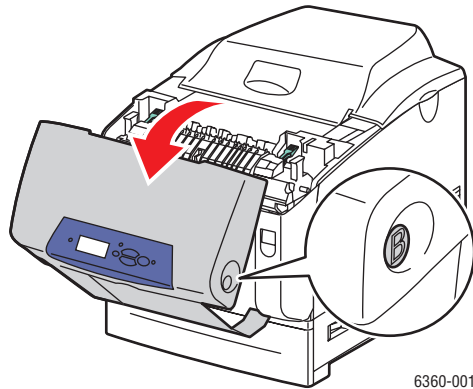
5. Schließen Sie die vordere Abdeckung B.



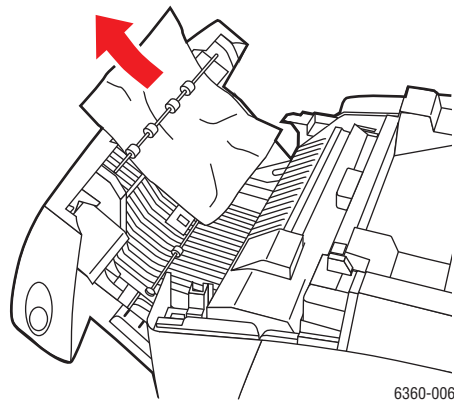
Stau an der Duplexeinheit

So beseitigen Sie den Stau:

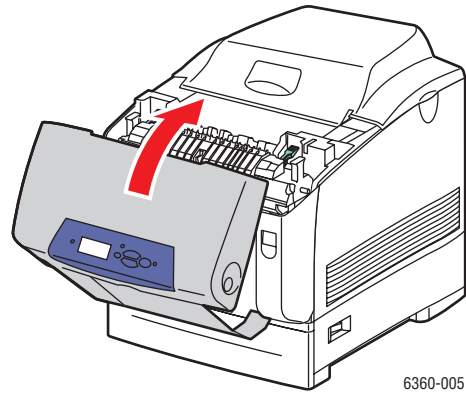
1. Drücken Sie auf die Taste an der rechten Seite des Druckers und öffnen Sie die vordere Abdeckung B.



2. Entfernen Sie das gestaute Papier.



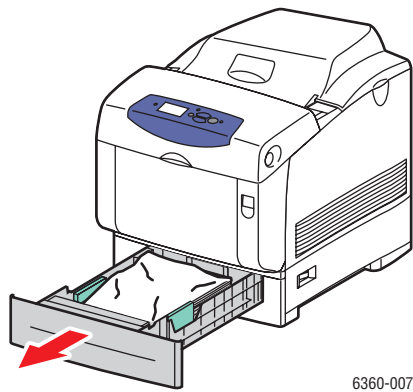
3. Schließen Sie die vordere Abdeckung B.



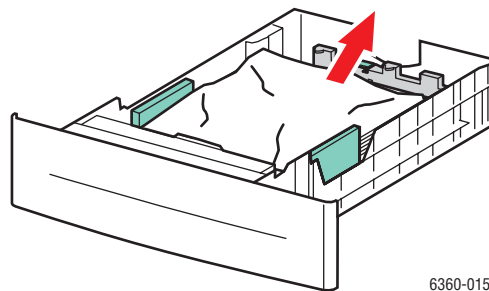
Stau an Ausrichtungsrolle

So beseitigen Sie den Stau:

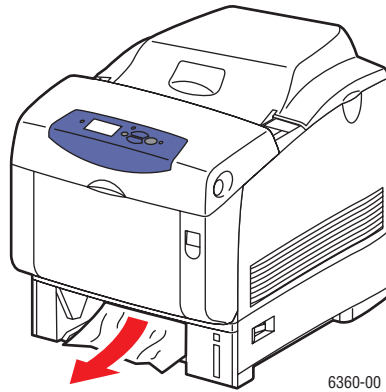
1. Ziehen Sie Fach 2 vollständig aus dem Drucker heraus.



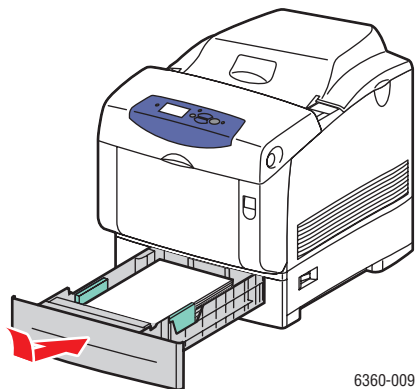
2. Nehmen Sie zerknittertes Papier aus dem Fach heraus.



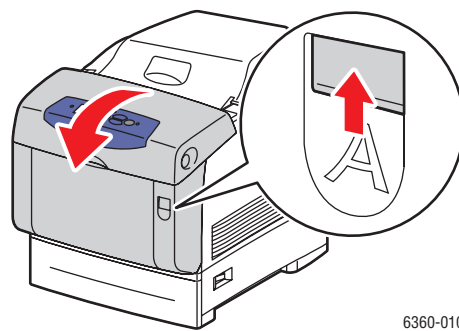
3. Entfernen Sie das gestaute Papier an der Innenseite der Fachöffnung. Vergewissern Sie sich, dass keine Papierschnipsel zurückbleiben.



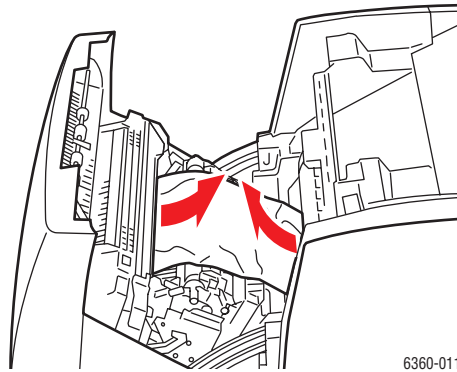
4. Setzen Sie Fach 2 in die Druckerfachöffnung ein und schieben Sie es vollständig in den Drucker.



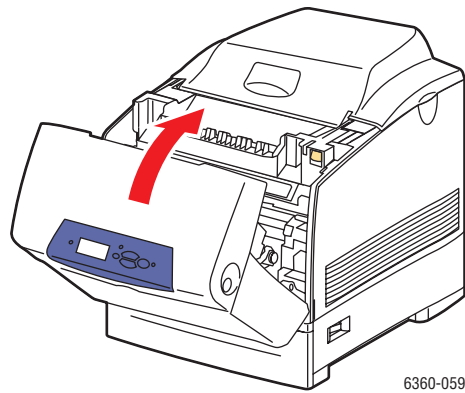
5. Schieben Sie die Verriegelung an der Vorderseite des Druckers nach oben und öffnen Sie die vordere Abdeckung A.



6. Entfernen Sie das gestaute Papier.



7. Schließen Sie die vordere Abdeckung A.



Hilfe

Die Themen in diesem Abschnitt:

- [Bedienfeldmeldungen](#) auf Seite 6-13
- [PrintingScout-Warmmeldungen](#) auf Seite 6-13
- [PhaserSMART Technischer Support](#) auf Seite 6-14
- [Online-Support-Assistent](#) auf Seite 6-14
- [Web-Links](#) auf Seite 6-15

Xerox stellt mehrere automatische Diagnose-Tools bereit, die Ihnen bei der Erzielung und Beibehaltung einer optimalen Druckqualität helfen.

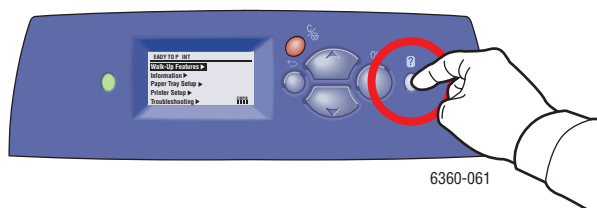
Siehe auch:

[Xerox Support-Zentrum](#) auf Seite 1-10

Bedienfeldmeldungen

Auf dem Bedienfeld werden Informationen und Tipps zur Fehlerbehebung angezeigt. Wenn ein Fehler oder eine Warnsituation auftritt, wird am Bedienfeld eine entsprechende Meldung angezeigt. In vielen Fällen wird auf dem Bedienfeld auch eine animierte Grafik angezeigt, aus der ersichtlich ist, wo das Problem, z. B. ein Papierstau, aufgetreten ist.

Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Hilfe**, um weitere Informationen zur angezeigten Meldung oder zum angezeigten Menü zu sehen. Die Taste **Hilfe** ist mit einem ? gekennzeichnet.



PrintingScout-Warmmeldungen

PrintingScout ist ein Tool, das zusammen mit Ihrem Xerox-Druckertreiber installiert wird. Es überprüft automatisch den Druckerstatus, wenn Sie einen Druckauftrag senden. Wenn der Auftrag nicht gedruckt werden kann, zeigt PrintingScout automatisch eine Warnmeldung am Computerbildschirm an, um Sie darauf aufmerksam zu machen, dass ein Eingriff am Drucker erforderlich ist. Klicken Sie auf die Warnmeldung, um Anweisungen zur Behebung des Problems zu erhalten.

PhaserSMART Technischer Support

PhaserSMART Technischer Support ist ein automatisiertes, internetbasiertes Support-System, das über Ihren Standard-Webbrowser Diagnosedaten von Ihrem Drucker zur Analyse an die Xerox-Website sendet. PhaserSMART Technischer Support prüft die Informationen, diagnostiziert das Problem und unterbreitet einen Lösungsvorschlag. Wenn das Problem trotzdem nicht behoben wird, hilft Ihnen PhaserSMART beim Initiieren einer Service-Anforderung für den Kundendienst von Xerox.

So greifen Sie auf PhaserSMART Technischer Support zu:

1. Öffnen Sie Ihren Browser und gehen Sie zu www.phaserSMART.com.
2. Geben Sie die IP-Adresse Ihres Druckers in das Browser-Fenster ein.
3. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Online-Support-Assistent

Der Online-Support-Assistent ist eine Wissensdatenbank, in der Sie Hinweise bzw. Hilfe zur Fehlerbehebung finden, falls Sie Probleme mit Ihrem Drucker haben. Er bietet Lösungen zu Problemen mit der Druckqualität, Papierstaus, zur Softwareinstallation und vieles mehr.

Der Online-Support-Assistent steht Ihnen unter www.xerox.com/office/6360support zur Verfügung.

Web-Links

Xerox stellt mehrere Websites bereit, die zusätzliche Hilfe zu Ihrem Phaser 6360 anbieten. Bei der Installation der Xerox-Druckertreiber auf Ihrem Computer werden dem **Favoriten**-Ordner Ihres Webbrowsers verschiedene Xerox-Links hinzugefügt. Die Registerkarte **Fehlerbehebung** in Ihrem Windows-Druckertreiber enthält ebenfalls nützliche Links. Besuchen Sie die folgenden Websites, um weitere Informationen zu erhalten.

Informationsquelle	Link
PhaserSMART Technischer Support diagnostiziert automatisch Probleme auf Ihrem Netzwerkdrucker und unterbreitet Lösungsvorschläge:	www.phasersmart.com
Technische Support-Informationen für Ihren Drucker umfassen technischen Online-Support, die Recommended Media List (Liste der empfohlenen Medien), den Online-Support-Assistenten, Treiber-Downloads, Dokumentation, Videolehrgänge und vieles mehr:	www.xerox.com/office/6360support
Verbrauchsmaterialien für Ihren Drucker:	www.xerox.com/office/6360supplies
Eine Quelle für Tools und Informationen, wie z. B. interaktive Lehrgänge, Druckvorlagen, nützliche Tipps und auf Ihre individuellen Bedürfnisse abgestimmte benutzerdefinierte Funktionen, finden Sie unter:	www.colorconnection.xerox.com
Vertriebs- und Support-Zentren in Ihrer Nähe:	www.xerox.com/office/contacts
Druckerregistrierung:	www.xerox.com/office/register
Sicherheitsdatenblätter (nur auf Englisch) identifizieren Materialien und liefern Informationen zum sicheren Umgang und zur sicheren Lagerung gefährlicher Stoffe:	www.xerox.com/msds (USA und Kanada) www.xerox.com/environment_europe (EU)
Informationen zum Recycling von Verbrauchsmaterialien:	www.xerox.com/gwa

Benutzersicherheit

A

Der Drucker und die dafür empfohlenen Verbrauchsmaterialien wurden nach strengen Sicherheitsanforderungen entwickelt und getestet. Durch Beachtung der folgenden Hinweise gewährleisten Sie einen dauerhaft sicheren Betrieb Ihres Druckers.

Elektrische Sicherheit

- Verwenden Sie das Netzkabel, das sich im Lieferumfang des Druckers befindet.
- Schließen Sie das Netzkabel direkt an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an. Achten Sie darauf, dass beide Enden des Kabels fest angeschlossen sind. Wenn Sie nicht wissen, ob eine Netzsteckdose geerdet ist, bitten Sie einen Elektriker darum, die Steckdose zu überprüfen.
- Verwenden Sie kein Netzkabel mit Masseanschlussstecker, um den Drucker an eine Netzsteckdose ohne Masseanschluss anzuschließen.
- Verwenden Sie kein Verlängerungskabel und keine Mehrfachsteckdose.
- Stellen Sie sicher, dass der Drucker an eine Steckdose mit der richtigen Spannung und Stromstärke angeschlossen ist. Gehen Sie dazu bei Bedarf die elektrische Spezifikation mit einem Elektriker durch.

Warnung: Vermeiden Sie mögliche Stromschläge, indem Sie für eine ordnungsgemäße Erdung des Druckers sorgen. Bei unsachgemäßem Gebrauch können von elektrischen Geräten Gefahren ausgehen.

- Stellen Sie den Drucker nicht an einem Ort auf, an dem Personen auf das Netzkabel treten könnten.
- Stellen Sie keine Gegenstände auf das Netzkabel.
- Verdecken Sie nicht die Lüftungsschlitze. Diese Öffnungen verhindern eine Überhitzung des Druckers.
- Lassen Sie keine Büro- oder Heftklammern in den Drucker fallen.

Warnung: Stecken Sie keine Gegenstände durch die Öffnungen oder Lüftungsschlitze des Druckers. Beim Kontakt mit einem Spannungspunkt oder versehentlichen Kurzschließen eines Teils kann es zu einem Brand oder zu Stromschlägen kommen.

Treffen Sie folgende Maßnahmen, wenn Sie ungewöhnliche Geräusche oder Gerüche wahrnehmen:

1. Schalten Sie den Drucker sofort aus.
2. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
3. Wenden Sie sich zur Behebung des Problems an einen autorisierten Kundendienstvertreter.

Das Netzkabel ist an der Rückseite des Druckers angeschlossen. Wenn Sie den Drucker vom Stromnetz trennen müssen, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

Warnung: Entfernen Sie die mit Schrauben befestigten Abdeckungen oder Schutzvorrichtungen nur dann, wenn Sie beim Installieren von optionalem Zubehör ausdrücklich dazu aufgefordert werden. Bei diesen Arbeiten muss das Gerät ausgeschaltet sein. Außer den vom Benutzer zu installierenden Optionen befinden sich unter diesen Abdeckungen keine Komponenten, die Sie selbst warten bzw. reparieren können.

Hinweis: Lassen Sie den Drucker eingeschaltet, um eine optimale Leistung zu erzielen. Dies stellt keine Gefahrenquelle dar.

Folgende Fälle stellen ein Sicherheitsrisiko dar:

- Das Netzkabel ist beschädigt oder durchgescheuert.
- Es ist Flüssigkeit in den Drucker gelangt.
- Der Drucker wurde Feuchtigkeit ausgesetzt.

Wenn eine dieser Bedingungen zutrifft, gehen Sie wie folgt vor:

1. Schalten Sie den Drucker sofort aus.
2. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
3. Verständigen Sie einen autorisierten Kundendienstvertreter.

Lasersicherheit

Dieser Drucker entspricht den von nationalen und internationalen Behörden festgelegten Leistungsnormen für Lasergeräte und ist als Lasergerät der Klasse 1 eingestuft. Der Drucker sendet kein gesundheitsschädigendes Licht aus, da der Laserstrahl bei ordnungsgemäßer Handhabung und Wartung durch den Benutzer vollständig abgeschirmt bleibt.

Wartungssicherheit

- Führen Sie nur explizit in der Begleitdokumentation Ihres Druckers beschriebene Wartungsmaßnahmen aus.
- Verwenden Sie keine Aerosolreiniger. Bei Verwendung nicht zugelassener Verbrauchsmaterialien sind eine schlechte Leistung und potenzielle Gefahren nicht auszuschließen.
- Verbrauchsmaterialien und Elemente zur regelmäßigen Wartung sollten Sie nicht öffnen, wieder verwenden und/oder verbrennen. Informationen zu Xerox-Recycling-Programmen für Verbrauchsmaterialien finden Sie unter www.xerox.com/gwa.

Betriebsicherheit

Der Drucker und die dafür vorgesehenen Verbrauchsmaterialien wurden nach strengen Sicherheitsanforderungen entwickelt und getestet. Dies schließt die Untersuchung und Genehmigung durch die zuständige Sicherheitsbehörde sowie die Einhaltung der geltenden Umweltnormen ein.

Die Beachtung der folgenden Sicherheitsrichtlinien stellt einen dauerhaft sicheren Betrieb Ihres Druckers sicher.

Druckerstandort

Stellen Sie den Drucker an einem staubfreien Ort auf. Die Temperatur sollte zwischen 10 °C und 32 °C, die relative Luftfeuchtigkeit zwischen 10 und 85 Prozent liegen.

Druckerabstände

Stellen Sie den Drucker an einem Ort auf, an dem ausreichend Platz für Lüftung, Betrieb und Wartung vorhanden ist. Der empfohlene Mindestabstand beträgt:

Oberer Abstand:

- 350 mm oberhalb des Druckers

Erforderliche Gesamthöhe:

- Drucker: 513 mm
- Plus 130 mm für die 550-Blatt-Zuführung.
- Plus 341 mm für die 1100-Blatt-Hochkapazitäts-Zuführung.

Sonstige Abstände:

- 100 mm hinter dem Drucker
- 600 mm vor dem Drucker
- 100 mm links vom Drucker
- 100 mm rechts vom Drucker

Betriebsrichtlinien

- Verdecken Sie die Lüftungsschlitze und Öffnungen des Druckers nicht. Ohne ausreichende Luftzufuhr kann der Drucker überhitzen.
- Für optimale Leistung sollte der Drucker unterhalb von 3.000 m Höhe betrieben werden.
- Stellen Sie den Drucker nicht neben einer Wärmequelle auf.
- Stellen Sie den Drucker nicht in direktem Sonnenlicht auf, damit lichtempfindliche Komponenten bei geöffneten Abdeckungen nicht dem Licht ausgesetzt sind.
- Stellen Sie den Drucker nicht im Kaltluftstrom einer Klimaanlage auf.
- Stellen Sie den Drucker auf eine ebene und stabile Oberfläche, die sein Gewicht tragen kann. Die Neigung sollte höchstens 2 Grad betragen, wenn der Drucker mit allen vier Füßen auf dem Boden steht. Das Grundgewicht des Druckers mit Verbrauchsmaterialien beträgt 35 kg.

Drucksicherheitsrichtlinien

- Warten Sie zwischen dem Aus- und Einschalten des Druckers 10 bis 15 Sekunden.
- Achten Sie darauf, dass Hände, Haare, Krawatten usw. nicht in die Nähe der Ausgabe- und Zuführrollen geraten.

Beim Drucken:

- Nehmen Sie auf keinen Fall das Papiereinzugsfach heraus, das Sie im Druckertreiber oder über das Bedienfeld ausgewählt haben.
- Öffnen Sie nicht die Abdeckungen.
- Bewegen Sie den Drucker nicht.

Druckerverbrauchsmaterial

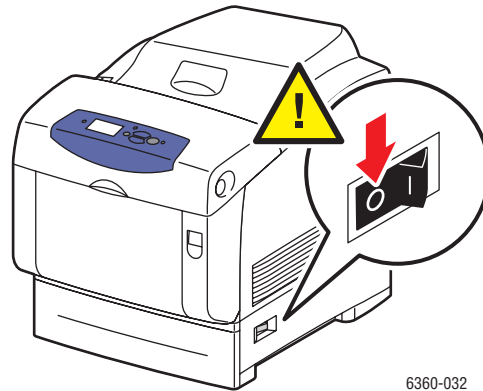
- Verwenden Sie nur die speziell für Ihren Drucker vorgesehenen Verbrauchsmaterialien. Die Verwendung ungeeigneter Verbrauchsmaterialien kann zu einer geringeren Leistung und möglicherweise zu Gefahrensituationen führen.
- Beachten Sie alle Warnhinweise und Anweisungen, die auf dem Drucker, dem Zubehör und den Verbrauchsmaterialien angebracht bzw. in der dazugehörigen Dokumentation, auf der Verpackung usw. enthalten sind.

Vorsicht: Es sollten ausschließlich Xerox-Verbrauchsmaterialien verwendet werden. Schäden, Fehlfunktionen oder Leistungseinbußen, die durch die Verwendung von Zubehör anderer Hersteller als Xerox oder von nicht für diesen Drucker empfohlenem Zubehör verursacht wurden, sind nicht durch die Xerox-Garantie, den Servicevertrag oder die Total Satisfaction Garantie (Totale Zufriedenheitsgarantie) abgedeckt. Die Total Satisfaction Garantie (Totale Zufriedenheitsgarantie) wird in den USA und in Kanada angeboten. Für die übrigen Länder kann ein anderer Gewährleistungsumfang gelten. Details erfahren Sie bei einer Vertriebsniederlassung in Ihrer Nähe.

Transportieren des Druckers

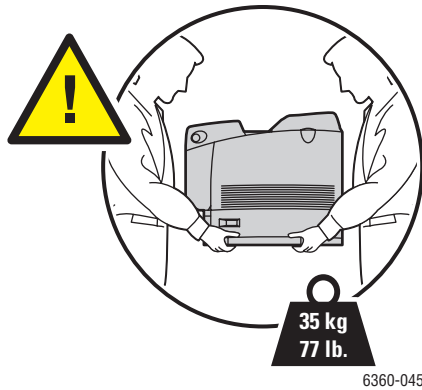
Befolgen Sie diese Anweisungen, um Verletzungen sowie eine Beschädigung des Druckers zu vermeiden.

- Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie sämtliche Netzkabel heraus, bevor Sie den Drucker transportieren.



Vorsicht: Entfernen Sie die Tonerkartuschen nicht; lassen Sie sie verriegelt in ihrer normalen Betriebsposition. Beim Transport des Druckers ohne ordnungsgemäß eingesetzte Tonerkartuschen wird u. U. Toner freigesetzt, wodurch innere Bauteile eventuell beschädigt werden.

- Heben Sie den Drucker stets zu zweit an.
- Heben Sie den Drucker immer an den vorgesehenen Stellen an.



- Stellen Sie keine Nahrungsmittel oder Getränke auf den Drucker.

Vorsicht: Schäden am Drucker, die durch einen unsachgemäßen Transport oder ein unsachgemäßes Verpacken zum Versand des Druckers verursacht werden, fallen nicht unter die Garantie, den Servicevertrag oder die Total Satisfaction Guarantee (Totale Zufriedenheitsgarantie). Die Total Satisfaction Guarantee (Totale Zufriedenheitsgarantie) wird in den USA und in Kanada angeboten. Für die übrigen Länder kann ein anderer Gewährleistungsumfang gelten. Details erfahren Sie bei einer Vertriebsniederlassung in Ihrer Nähe.

Sicherheitssymbole auf dem Gerät



Vorsicht (lesen Sie, sofern vorhanden, den Aufkleber an der jeweiligen Komponente). Lesen Sie die Informationen in dem bzw. den Handbüchern.



Heiße Flächen am oder im Drucker. Gehen Sie vorsichtig vor. Sie können sich sonst verletzen.



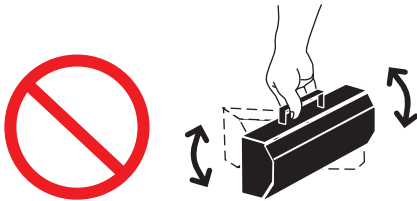
Berühren Sie die Komponente nicht.



Verbrennen Sie die Komponente nicht.



Das Abkühlen der Fixiereinheit kann 30 Minuten dauern.



Schütteln Sie die Belichtungseinheit nicht hin und her.

Recycling und Entsorgung in Nordamerika

Xerox unterhält ein weltweites Rücknahme- und Wiederverwendungs-/Recycling-Programm. Ob Ihr Xerox-Produkt Teil dieses Programms ist, erfahren Sie beim Xerox-Kundendienst (1-800-ASK-XEROX). Weitere Informationen zu den Umweltprogrammen von Xerox finden Sie unter www.xerox.com/environment.

Denken Sie beim Entsorgen Ihres Xerox-Produkts daran, dass das Gerät Blei, Quecksilber, Perchlorat und andere Materialien enthalten kann, deren Entsorgung möglicherweise besonderen Umweltschutzbestimmungen unterliegt. Das Vorhandensein von Blei, Quecksilber und/oder Perchlorat ist gemäß den Regelungen, die zum Zeitpunkt der Produkteinführung galten, zulässig. Informationen zur Entsorgung erteilen die örtlichen Behörden.

Perchlorathaltige Abfälle: Dieses Gerät enthält u. U. perchlorathaltige Bestandteile, z. B. in Form von Batterien. Zur Entsorgung können besondere Maßnahmen erforderlich sein. Details hierzu erfahren Sie unter www.dtsc.ca.gov/hazardouswaste/perchlorate.

Index

A

- Abstände
 - Druckerstandort, A-3
- Alle Farben zu hell oder zu dunkel, 4-11
- Anschluss
 - Ethernet, 2-3
 - USB, 2-4
- Aufkleber, 3-35
 - aus Fach 1 (MPT) bedrucken, 3-35
 - aus Fach 2-5 bedrucken, 3-37
 - Richtlinien, 3-35
- Auflösung
 - maximal (dpi), 1-4
- Auftrag
 - Druckoptionen auswählen
 - Windows, 3-20
 - Druckqualitätsmodus auswählen, 4-3
 - individuelle Druckoptionen
 - Macintosh, 3-22
 - Windows, 3-20
- Ausrichtungsrolle
 - Papierstau, 6-10
- Auswählen
 - Druckeinstellungen (Windows), 3-19
 - Druckoptionen, 3-19
 - Druckoptionen für einen Auftrag
 - Macintosh, 3-22
 - Windows, 3-20
 - Druckqualitätsmodus, 4-3
 - Duplexdruck, 3-25
- AutoIP
 - IP-Adresse des Druckers dynamisch festlegen, 2-6
 - IP-Adresse des Druckers manuell festlegen, 2-8
- AutoIP auf dem Drucker aktivieren, 2-7
- Automatisch
 - Druckqualitätsmodus, 4-3
 - Duplexdruck, 3-24
 - Farbkorrektur, 4-4

B

- Bedienfeld, 1-6
 - Beispielseiten drucken, 1-7
 - Druckqualität steuern, 4-2
 - Farbeinstellungen ändern, 4-13
 - Funktionen und Layout, 1-6
 - Informationsseiten, 1-7
 - Layout, 1-6
 - Meldungen, 6-13
 - Menüübersicht, 1-7
- Bedrucken
 - Ränder, 3-7, 3-8
- Beidseitiger Druck, 3-24
- Beispielseiten
 - drucken, 1-7
- Belichtungseinheit
 - Verbrauchsmaterialien bestellen, 5-5
- Benutzerdefinierte Papiersorten
 - erstellen, 3-48
- Benutzerdefiniertes Papierformat, 3-45, 3-48
 - aus Fach 1 (MPT) bedrucken, 3-45
 - einseitiges Drucken, 3-45
 - unterstützt für Fach 1 (MPT), 3-7, 3-45
 - unterstützt für Fach 2-5, 3-8, 3-45
- Benutzersicherheit, A-1
- Betriebsrichtlinien, A-3
- Betriebssicherheit, A-3
- Betriebssysteme
 - Druckertreiber, 2-10
- Bildschirm
 - Farben stimmen nicht mit gedruckten Farben überein, 4-14
- Bindekanten-Druckoptionen, 3-25
- Bürofarbe, 4-4

C

- CentreWare IS
 - DHCP aktivieren, 2-7
 - IP-Adresse des Druckers ändern, 2-9
 - IP-Adresse des Druckers dynamisch festlegen, 2-6

D**DHCP**

- aktivieren mit CentreWare IS, 2-7
- auf dem Bedienfeld aktivieren, 2-7
- IP-Adresse des Druckers dynamisch festlegen, 2-6
- IP-Adresse des Druckers manuell festlegen, 2-8
- standardmäßig auf Phaser-Druckern aktiviert, 2-6
- DHCP auf dem Drucker aktivieren, 2-7
- Dichtesensor
 - reinigen, 5-2
- Druckauftrag
 - Druckqualitätsmodus auswählen, 4-3
- Drucken
 - auf beiden Seiten des Papiers, 3-24
 - Aufkleber, 3-35
 - automatischer Duplexdruck, 3-24
 - benutzerdefiniertes Papierformat, 3-45
 - Bindekantenoptionen, 3-25
 - Druckeinstellungen auswählen (Windows), 3-19
 - Druckoptionen für einen Auftrag auswählen
 - Macintosh, 3-22
 - Windows, 3-20
 - Duplex, 3-25
 - Duplexdruck, 3-24
 - Duplexdruck auswählen, 3-25
 - Farbe anpassen, 4-4
 - grundlegende Informationen, 3-2
 - Hochglanzpapier, 3-40
 - Layout/Aufdrucke, Registerkarte, 3-20
 - Material/Ausgabe, Registerkarte, 3-20
 - Optionen
 - auswählen, 3-20, 3-22
 - Macintosh, 3-22
 - Windows, 3-20
 - Optionen auswählen, 3-19
 - Sicherheitsrichtlinien, A-4
 - Transparentfolien, 3-26
 - Umschläge, 3-32
- Drucken auf benutzerdefinierten Formaten
 - Duplexdruck, 3-45

Drucker

- Abstände, A-3
- Ansichten, 1-2, 1-3
- AutoIP aktivieren, 2-7
- Bedienfeldfunktionen, 1-6
- DHCP aktivieren, 2-7
- erweiterte Funktionen, 1-4
- Erweiterungen, 1-5
- Fächer, 1-4
- Funktionen, 1-4
- für Versand vorbereiten, 5-8
- Gehäuse reinigen, 5-2
- Informationsquellen, 1-9
- Innenansicht, 1-3
- innere Bauteile, 1-3
- innerhalb des Büros umstellen, 5-8
- IP-Adresse festlegen, 2-6
- IP-Adresse in CentreWare IS ändern, 2-9
- Konfigurationen, 1-4
- linke Seite, 1-3
- maximale Auflösung (dpi), 1-4
- maximale Druckgeschwindigkeit, 1-4
- Optionen, 1-5
- Registrierung, 6-15
- Rückansicht, 1-3
- Schriftarten, 1-4
- Seitenansicht, 1-3
- Standardfunktionen, 1-4
- Standort, A-3
- transportieren, 5-8
- Treiber, 2-10
- Verbindung, 1-4
- Verbrauchsmaterialien, A-4
- verfügbare Konfigurationen, 1-4
- verpacken, 5-8
- von vorne, 1-2
- Vorsichtsmaßnahmen für den Transport, 5-8
- Warnhinweise, A-7
- Drucker anheben, 5-8
- Drucker ausschalten, A-5
- Drucker für Versand vorbereiten, 5-8
- Drucker registrieren, 6-15
- Drucker transportieren
 - für Versand vorbereiten, 5-8
 - Vorsichtsmaßnahmen, 5-8
- Drucker transportieren und verpacken, 5-8
- Drucker umstellen
 - innerhalb des Büros, 5-8
- Drucker verpacken, 5-8

- Druckerstandort, A-3
 - Druckertreiber
 - Betriebssysteme, 2-10
 - Druckqualität steuern, 4-2
 - installieren, 2-10
 - Layout/Aufdrucke, Registerkarte, 3-20
 - Macintosh, 2-10
 - Macintosh OS X, Version 10.2 und 10.3, 2-12
 - Macintosh OS X, Version 10.4, 2-14
 - Material/Ausgabe, Registerkarte, 3-20
 - PCL, 2-10
 - PostScript, 2-10
 - Seitenbeschreibungssprachen, 2-10
 - UNIX, 2-10
 - verfügbar, 2-10
 - Windows 2000 oder höher, 2-11
 - Xerox Support-Zentrum, 1-10
 - Druckertreiber installieren, 2-10
 - Mac OS X, Version 10.2 und 10.3, 2-12
 - Mac OS X, Version 10.4, 2-14
 - Windows 2000 oder höher, 2-11
 - Druckgeschwindigkeit
 - maximal, 1-4
 - Druckmedien
 - unterstützt, 3-3
 - unzulässige Sorten, 3-5
 - Druckqualität
 - alle Farben zu hell oder zu dunkel, 4-11
 - Druckbereich passt nicht auf das Papier, 4-15
 - Farbeinstellungen nicht angewendet, 4-13
 - Farben ändern sich je nach Computer, 4-12
 - Farben werden versetzt gedruckt, 4-9
 - Flecken oder Auslassungen auf der Seite in regelmäßigen Abständen, 4-8
 - gedruckte Farben stimmen nicht mit Bildschirmfarben überein, 4-14
 - Grautöne nicht neutral, 4-12
 - Modi, 4-2, 4-3
 - PANTONE-Farben stimmen nicht überein, 4-14
 - Probleme lösen, 4-6
 - Striche, verschmierte Stellen oder Streifen, 4-7
 - Toner ist nicht richtig fixiert, 4-10
 - Wiederholungsfehler, 4-8
 - Druckqualitätsmodus
 - automatisch, 4-3
 - Standard, 4-3
 - verbessert, 4-3
 - Duplexdruck, 3-24
 - auswählen, 3-25
 - automatisch, 3-24
 - Bindekantenoptionen, 3-25
 - Duplexeinheit
 - Papierstau, 6-9
- E**
- Elektrische Sicherheit, A-1
 - Entsorgung, A-8
 - Entsprechender Druck, 4-4
 - Farbkorrektur, 4-4
 - Erstellen
 - benutzerdefinierte Papiersorten, 3-48
 - Ethernet-Anschluss, 2-3
- F**
- Fach 1 (MPT)
 - Aufkleber bedrucken, 3-35
 - benutzerdefiniertes Papierformat bedrucken, 3-45
 - Hochglanzpapier bedrucken, 3-40
 - Modus, 3-13
 - Papier einlegen, 3-9
 - Papier manuell zuführen, 3-13
 - Papier- und Mediensorten, 3-7
 - Papierstau, 6-2
 - Ränder, 3-7
 - Transparentfolien bedrucken, 3-27
 - Umschläge bedrucken, 3-32
 - unterstützte Papierformate und -gewichte, 3-7
 - Fach 2-5
 - Aufkleber bedrucken, 3-37
 - Hochglanzpapier bedrucken, 3-42
 - Papier einlegen, 3-14
 - Papier- und Mediensorten, 3-8
 - Ränder, 3-8
 - Transparentfolien bedrucken, 3-29
 - unterstützte Papierformate und -gewichte, 3-8
 - Fächer
 - Optionen, 1-5
 - zusätzliche, 1-5

- Farbe anpassen, 4-4
- Farben
 - alle Farben zu hell oder zu dunkel, 4-11
 - anpassen, 4-4
 - Einstellungen auf dem Bedienfeld
 - ändern, 4-13
 - Farbeinstellungen nicht angewendet, 4-13
 - gedruckte Farben stimmen nicht mit Bildschirmfarben überein, 4-14
 - Grautöne haben einen Farbstich, 4-12
 - Grautöne nicht neutral, 4-12
 - kalibrieren, 4-11
 - PANTONE-Farben stimmen nicht überein, 4-14
 - variieren je nach Computer, 4-12
 - versetzter Ausdruck, 4-9
- Farbkorrektur, 4-4
 - automatisch, 4-4
 - im Druckertreiber auswählen, 4-4
- Farbtabelleseiten, 1-8
- Fehler- und Warnmeldungen, 6-13
- Fehlerbehebung
 - alle Farben zu hell oder zu dunkel, 4-11
 - Druckbereich passt nicht auf das Papier, 4-15
 - Druckqualität, 4-6
 - Farbeinstellungen nicht angewendet, 4-13
 - Farben ändern sich je nach Computer, 4-12
 - Farben werden versetzt gedruckt, 4-9
 - gedruckte Farben stimmen nicht mit Bildschirmfarben überein, 4-14
 - Grautöne nicht neutral, 4-12
 - Online-Support-Assistent, 6-14
 - PANTONE-Farben stimmen nicht überein, 4-14
 - Papierstaus, 6-2
 - PhaserSMART, 1-9
 - Striche, verschmierte Stellen oder Streifen, 4-7
 - technischer Support, 1-9
 - Toner ist nicht richtig fixiert, 4-10
 - Wiederholungsfehler, 4-8
- Festlegen
 - IP-Adresse des Druckers, automatisch (nur Windows), 2-6
 - IP-Adresse des Druckers, dynamisch, 2-6
 - IP-Adresse des Druckers, manuell, 2-8
- Festplatte, 1-5
- Fixiereinheit
 - Papierstau, 6-7
- Fixierung
 - unvollständig, 4-10
- Format
 - IP-Adresse, 2-6
- Funktionen
 - Druckerkonfigurationen, 1-4
 - Standard, 1-4
- G**
- Grundlegende Informationen zum Drucken, 3-2
- H**
- Hilfe, 6-13
 - Informationsquellen, 1-9
 - Online-Support-Assistent, 6-14
 - PhaserSMART, 6-14
 - PrintingScout-Warnmeldungen, 6-13
 - technischer Support, 1-9
 - Web-Links, 6-15
- Hochglanzpapier, 3-40
 - aus Fach 1 (MPT) bedrucken, 3-40
 - aus Fach 2-5 bedrucken, 3-42
 - Druckrichtlinien, 3-40
- I**
- Informationen
 - Druckermanagement-Tools, 1-9
 - Handbuch zu erweiterten Funktionen, 1-9
 - Informationsquellen, 1-9
 - Informationsseiten, 1-9
 - Installationsanleitung, 1-9
 - Kurzübersicht, 1-9
 - PhaserSMART, 1-9
 - technischer Support, 1-9
 - Videolehrgänge, 1-9
 - Web-Links, 1-9
 - zu Ihrem Drucker, 1-9
- Informationsquellen
 - Informationen, 1-9
- Informationsseiten, 1-7
 - Menüübersicht, 1-7
 - Papierטיפps-Seite, 3-6

- IP-Adresse
 - automatisch festlegen (nur Windows), 2-6
 - dynamisch festlegen, 2-6
 - Format, 2-6
 - in CentreWare IS ändern , 2-9
 - manuell festlegen, 2-8
 - Router-Adresse, 2-6
- IP-Adresse des Druckers automatisch festlegen (nur Windows), 2-6
- IP-Adresse des Druckers dynamisch festlegen, 2-6
- IP-Adresse des Druckers manuell festlegen, 2-8
 - überschreibt AutoIP, 2-8
 - überschreibt DHCP, 2-8
- IP-Adresse in CentreWare IS ändern, 2-9
- IP-Adresse in CentreWare IS modifizieren, 2-9

K

- Kalibrieren
 - Farben, 4-11
 - Ränder, 4-15
- Komponenten des Druckers, 1-2

L

- Lasersicherheit, A-2
- Local Area Network (LAN), 2-5

M

- Macintosh
 - Druckoptionen für einen Auftrag auswählen, 3-22
 - manuelle Zuführung, 3-14
 - PostScript-Treibereinstellungen, 3-22
 - Xerox Support-Zentrum, 1-10
- Macintosh OS X, Version 10.2 und 10.3
 - Druckertreiber, 2-12
- Macintosh OS X, Version 10.4, 2-14
- Manuelle Zuführung, 3-13
 - Macintosh, 3-14
 - Windows, 3-14
- Maximale Auflösung (dpi), 1-4
- Meldungen
 - Bedienfeld, 6-13
 - PrintingScout, 6-13

- Menüübersicht, 1-7
- Modi
 - Druckqualität, 4-3
- Modus für Fach 1 (MPT) einstellen, 3-13

N

- Netzwerk
 - Adresse
 - konfigurieren, 2-5
 - einrichten und konfigurieren, 2-2
 - Local Area Network (LAN) erstellen, 2-5
 - Maske, 2-6
 - Netzwerkadresse konfigurieren, 2-5
 - Netzwerkanschluss wählen, 2-3
 - TCP/IP- und IP-Adressen, 2-5
 - Netzwerk einrichten, 2-2
 - Netzwerkadresse konfigurieren, 2-5
 - Netzwerkanschluss, 2-3
 - Netzwerkanschluss wählen, 2-3
 - Netzwerkverbindung
 - Ethernet, 2-3

O

- Online-Support-Assistent, 6-14
- Optionen
 - Druck, 3-19
 - Drucker, 1-5
 - Festplattenlaufwerk, 1-5
 - Speicher, 1-5
 - zusätzliche Fächer, 1-5

P

- Papier
 - auf Spezialmedien drucken, 3-26
 - Aufkleber, 3-35
 - benutzerdefinierte Formate, 3-45, 3-48
 - das den Drucker beschädigen kann, 3-5
 - Hochglanzpapier, 3-40
 - in Papierfächer einlegen, 3-9
 - manuell in Fach 1 (MPT) zuführen, 3-13
 - Richtlinien zur Aufbewahrung, 3-5
 - Richtlinien zur Verwendung, 3-4
 - Sorten, 3-3
 - Transparentfolien, 3-26
 - Umschläge, 3-32
 - unterstützt, 3-3

- unterstützt für Fach 1 (MPT), 3-7
- unterstützt für Fach 2-5, 3-8
- unterstützte Formate und Gewichte, 3-6
- unzulässige Mediensorten, 3-5
- Papier einlegen
 - Fach 1 (MPT), 3-9
 - Fach 2-5, 3-14
- Papierstaus, 6-2
 - Ausrichtungsrolle, 6-10
 - Duplexeinheit, 6-9
 - Einzugsfehler an Fach 1 (MPT), 6-2
 - Einzugsfehler an Fach 2, 6-5
 - Fixiereinheit, 6-7
 - vermeiden, 6-2
- PCL, 2-10
 - Schriften, 1-4
- PhaserSMART, 1-9
 - technischer Support, 1-9, 6-14
- PostScript, 2-10
 - Schriftarten, 1-4
- PrintingScout-Warnmeldungen, 6-13
- Probleme mit der Druckqualität lösen, 4-6

R

- Ränder
 - Druckbereich passt nicht auf das Papier, 4-15
- Recycling, A-8
- Recycling von Verbrauchsmaterialien, 5-6
- Reinigen, 5-2
 - Dichtesensor, 5-2
 - Drucker, 5-2
- Richtlinien
 - auf beiden Seiten des Papiers drucken, 3-24
 - Aufkleber, 3-35
 - automatischer Duplexdruck, 3-24
 - Betrieb, A-3
 - Hochglanzpapier, 3-40
 - Papieraufbewahrung, 3-5
 - Papierverwendung, 3-4
 - Sicherheit beim Drucken, A-4
 - Umschläge, 3-32
- Richtlinien zur Verwendung
 - Papier, 3-4
- Router-Adresse
 - IP-Adresse, 2-6

S

- Schwarzweiß, 4-4
- Sicherheit
 - Benutzer, A-1
 - Betrieb, A-3
 - Druckrichtlinien, A-4
 - elektrisch, A-1
 - Laser, A-2
 - Symbole, A-7
 - Wartung, A-2
- Sicherheitssymbole auf dem Gerät, A-7
- Speicher, 1-5
- Spezialmedien, 3-26
 - Aufkleber, 3-35
 - benutzerdefiniertes Papierformat, 3-45, 3-48
 - Hochglanzpapier, 3-40
 - Transparentfolien, 3-26
 - Umschläge, 3-32
- Standard-Druckqualitätsmodus, 4-3
- Standard-Router-/Gateway-Adresse, 2-6
- Staus
 - Ausrichtungsrolle, 6-10
 - Duplexeinheit, 6-9
 - Fach 1 (MPT), 6-2
 - Fach 2-5, 6-5
 - Fixiereinheit, 6-7
 - vermeiden, 6-2
- Staus vermeiden, 6-2
- Striche, verschmierte Stellen oder Streifen, 4-7
- Support-Zentrum, 1-10

T

- TCP/IP-Adressen, 2-5
- Technischer Support, 1-9
- Toner
 - fehlt auf dem Ausdruck oder lässt sich leicht abreiben, 4-10
- Transparentfolien, 3-26
 - aus Fach 1 (MPT) bedrucken, 3-27
 - aus Fach 2-5 bedrucken, 3-29
 - Richtlinien, 3-26

- Treiber
- Beschreibung, 2-10
 - Duplexdruck auswählen, 3-25
 - installieren, 2-10
 - Macintosh, 2-10
 - Macintosh OS X, Version 10.2 und 10.3, 2-12
 - Macintosh OS X, Version 10.4, 2-14
 - PCL, 2-10
 - PostScript, 2-10
 - UNIX, 2-10
 - verfügbare, 2-10
 - Windows 2000 oder höher, 2-11
 - Xerox Support-Zentrum, 1-10
- U**
- Umschläge, 3-32
- aus Fach 1 (MPT) bedrucken, 3-32
 - Richtlinien, 3-32
- unterstützte Papierformate und -gewichte, 3-6
- Fach 1 (MPT), 3-7
 - Fach 2-5, 3-8
- Unterstützte Papiersorten und Druckmedien, 3-3, 3-6
- unzulässige Papier- bzw. Mediensorten, 3-5
- USB, 2-4
- V**
- Verbessert, Druckqualitätsmodus, 4-3
- Verbrauchsmaterialien, 5-5, A-4
- bestellen, 5-5
 - Bestellzeitpunkt, 5-6
 - Recycling, 5-6
- Verbrauchsmaterialien bestellen, 5-5, 5-6
- Verfügbare Druckertreiber, 2-10
- Vorgedrucktes Papier, 3-9
- W**
- Warn- und Fehlermeldungen, 6-13
- Warnhinweise, A-7
- Wartung
- Dichtesensor reinigen, 5-2
 - Drucker reinigen, 5-2
 - Sicherheit, 5-8, A-2
 - Verbrauchsmaterialien bestellen, 5-5, 5-6
 - wartungspflichtige Elemente, 5-5
- Wartungs-Kit, 5-7
- Wartungspflichtige Elemente, 5-5
- Web-Links, 6-15
- Informationen, 1-9
- Website-Informationsquellen, 6-15
- Wiederholungsfehler, 4-8
- Windows
- Druckertreiber für Windows 2000 oder höher installieren, 2-11
 - Druckoptionen, 3-20
 - Druckoptionen für einen Auftrag auswählen, 3-20
 - manuelle Zuführung, 3-14
 - Xerox Support-Zentrum, 1-10
- Windows-PostScript-Treiber, 2-10
- X**
- Xerox
- Recycling-Programme für Verbrauchsmaterialien, 5-6
 - Support-Zentrum, 1-10
 - Verbrauchsmaterialien, Website, 5-6
 - Website-Informationsquellen, 6-15